

# SAMMLUNG TUSCULUM

Herausgeber:

Niklas Holzberg

Bernhard Zimmermann

Wissenschaftlicher Beirat:

Günter Figal

Peter Kuhlmann

Irmgard Männlein-Robert

Rainer Nickel

Christiane Reitz

Antonios Rengakos

Markus Schauer

Christian Zgoll



HIERONYMUS

**BIBLIA SACRA VULGATA**

Lateinisch-deutsch

Band III

Psalmi – Proverbia – Ecclesiastes –

Canticum canticorum – Sapientia – Iesus Sirach

Herausgegeben von

Andreas Beriger, Widu-Wolfgang Ehlers

und Michael Fieger

DE GRUYTER

ISBN 978-3-11-048835-7

e-ISBN (PDF) 978-3-11-049041-1

**Library of Congress Control Number:** 2018957737

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2018 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston

Für Einbandgestaltung verwendete Abbildungen:

Cologne (Genève), Fondation Martin Bodmer, Cod. Bodmer 52: 6v/7r  
([www.e-codices.unifr.ch](http://www.e-codices.unifr.ch))

Lateinischer Text: Biblia Sacra Iuxta Vulgatam Versionem, hg. v. Robert Weber, fünfte, verbesserte Auflage, hg. v. Roger Gryson, © 2007 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Satz im Verlag

Druck und Bindung: Hubert & Co. GmbH & Co. KG, Göttingen

[www.degruyter.com](http://www.degruyter.com)

## INHALT

EINLEITUNG 7

### TEXT UND ÜBERSETZUNG

Psalmi 14/15

Proverbia 770/771

Ecclesiastes 894/895

Canticum canticorum 928/929

Sapientia 948/949

Iesus Sirach 1024/1025

MASSE, GEWICHTE, WÄHRUNGEN 1245



## EINLEITUNG

### *Kurze Textgeschichte der Vulgata*<sup>1</sup>

Die Vulgata ist erst Jahrhunderte nach ihrem Entstehen zu ihrem heute geläufigen Namen gekommen, nämlich dann, als diese Fassung der Bibel tatsächlich die verbreitete Ausgabe war, die *editio vulgata*. Sie besteht aus einer Sammlung von Übersetzungen verschiedenen Alters und Ursprungs: Im Alten Testament sind die meisten Bücher direkte Übersetzungen des Hieronymus aus dem Hebräischen; dem Neuen Testament liegen frühere lateinische Fassungen zugrunde. Die Evangelien wurden sicher von Hieronymus bearbeitet, unbekannt sind der oder die Bearbeiter der übrigen Teile. Die insgesamt also uneinheitliche Vulgata kann nur insofern als Werk des Hieronymus bezeichnet werden, als ihr größerer Teil von ihm übersetzt beziehungsweise bearbeitet wurde.<sup>2</sup>

Liegt schon die Entstehung der Vulgata zu einem beträchtlichen Teil im Dunkeln, so zumindest in gleichem Maß die Geschichte der weiteren Verbreitung dieser Fassung; wir wissen nicht, wie oft und von wem und an welchen Orten Abschriften des Originals beziehungsweise von Kopien welchen Grades angefertigt wurden. Die Zahl der einmal vorhandenen Textzeugen dürfte ohne Beispiel sein. An allen Orten christlichen Glaubens waren Überlieferungsträger vorhanden, seien es vollständige Texte in einem Band, sogenannte Pandekten, seien es Bücher oder Buchgruppen der Bibel in

- 1 Eine Skizze der Entstehungs- und Überlieferungsgeschichte findet sich im Vorwort der Ausgabe von: *Biblia Sacra Iuxta Vulgatam Versionem*, hg. v. Robert WEBER, fünfte, verbesserte Auflage, hg. v. Roger GRAYSON, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, 2007.
- 2 Zum Leben und Wirken des Hieronymus vgl. FÜRST, Alfons: Hieronymus. Askese und Wissenschaft in der Spätantike, Herder Freiburg i.Br., 2016.

einzelnen Handschriften. Die meisten noch antiken handschriftlichen Zeugen sind verloren, sodass eine präzise Rekonstruktion des Wortlauts der Vulgata im beginnenden 5. Jahrhundert sehr schwierig und oft unmöglich ist.

Das Textcorpus der Vulgata konkurrierte lange mit älteren lateinischen Übersetzungen, die heute mit dem Sammelbegriff *Vetus Latina* bezeichnet werden. In einzelnen Regionen des Römischen Reichs und seiner Nachfolgestaaten entstanden eigene lateinische oder nationalsprachliche Versionen der Bibel auf der Grundlage der Vulgata, der *Vetus Latina* oder beider. Entscheidend für die Durchsetzung der Textform, die wir heute Vulgata nennen, waren Revisionen des Textes in karolingischer Zeit, insbesondere durch Alkuin (735–804), dessen Textfassung für die folgende Zeit maßgeblich wurde. 1546 erklärte das Konzil von Trient den Text der Vulgata für authentisch, und 1592 erschien auf Veranlassung der Päpste Sixtus und Clemens die sogenannte Sixto-Clementina, eine stark redigierte Überarbeitung der Vulgata, die nicht auf handschriftlichen Überlieferungen beruht, sondern »teils aus literarischen, teils aus dogmatischen Gründen«<sup>3</sup> zahlreiche und einschneidende Eingriffe in den Text vornimmt. Sie bildete die Grundlage für die weitere Entwicklung und Bearbeitung des lateinischen Textes innerhalb der katholischen Kirche in den folgenden Jahrhunderten, bis das Zweite Vatikanische Konzil (1869–70) das Lateinische zugunsten der Nationalsprachen zurückdrängte. Im protestantischen Bereich kam die Vulgata vor allem durch die Bibelübersetzungen der Reformatoren außer Gebrauch.

Bis in das 20. Jahrhundert konnte keine der gedruckten Editionen den hohen Anspruch auf eine Textfassung erfüllen, die den Wortlaut der Vulgata zur Zeit ihrer Entstehung beziehungsweise Zusammenstellung feststellte. Für die hier vorgelegte Übersetzung bot die Edition von Weber/Gryson den geeigneten Ausgangs-

3 Weber/Gryson XVIII.



punkt, da sie nicht von der (nach philologischen Kriterien fehlerhaften) Sixto-Clementina ausgeht, die »nicht mehr als ein fernes Echo der ursprünglichen Vulgata bietet, wie sie in den Pandekten des ersten Jahrtausends erscheint«<sup>4</sup>, sondern von der handschriftlichen Überlieferung; sie strebt danach, »den ursprünglichen Text so genau wie möglich«<sup>5</sup> zu rekonstruieren; dass angesichts der sehr differenzierten Überlieferung Zweifelsfälle bleiben, hebt Gryson mit Recht hervor. Ziel der kritischen Ausgabe ist es, »die [...] Vulgata als solche zu bieten und nicht die Textformen – des Hieronymus oder anderer Bearbeiter jener Zeit –, aus denen der Vulgatatext sich entwickelt hat«<sup>6</sup>. Sie bietet daher an vielen Stellen einen von den gängigen Ausgaben der Heiligen Schrift abweichenden Text, nämlich den Wortlaut, welchen Hieronymus um 400 n. Chr. für authentisch gehalten hat.

### *Ziel der vorliegenden Übersetzung*

Ein Pendant zur Septuaginta Deutsch war bisher nicht vorhanden. So war es unsere Absicht, eine philologisch korrekte, dokumentarische Übersetzung zu erarbeiten, welche das spätclassische Latein des 4./5. Jahrhunderts in der heutigen Zielsprache Deutsch so gut wie möglich wiedergibt. ›Dokumentarisch‹ meint hier unter anderem die weitestgehend mögliche Beachtung von Syntax und grammatikalischen Konstruktionen, die Definition von Begriffen sowie die Berücksichtigung von Wortfeldern, Tempora und Kontexten, die sich in der Zielsprache widerspiegeln sollten. Gerade dies ist Voraussetzung für jede Exegese dieses Textes, der sich an unzähligen Stellen deutlich von demjenigen unterscheidet, mit

4 Weber/Gryson XVIII.

5 Weber/Gryson XIX.

6 Weber/Gryson XX.

dem Kennerinnen und Kenner heutiger Ausgaben der hebräischen bzw. der griechischen Texte vertraut sind. Auch darin besteht eine der Absichten dieser Übersetzung: Es wurde durchgehend an dem Grundsatz festgehalten, den in der Vulgata vorliegenden Text so zu übersetzen, wie er mutmaßlich von (zugegebenermaßen hypothetischen) Leserinnen und Leser im Zeitraum bis zur Reformation auch verstanden wurde, die keinerlei Zugang zu den Texten hatten, die hier ins Lateinische übersetzt worden waren.

Abgesehen von dem nicht immer leicht verständlichen und nicht klassischen Latein des Hieronymus bietet auch die Edition von Weber/Gryson Übersetzern gelegentlich Probleme, insofern die Herausgeber auf eine Interpunktion verzichtet haben und deshalb nicht selten auch die syntaktische Struktur einer Passage strittig bleibt. An den wenigen Stellen, an denen unsere Übersetzung vom Text der kritischen Ausgabe abweicht, wurde dies in einer Fußnote angemerkt.

Der Umfang des Projekts, die Schwierigkeiten der heterogenen Texte, die hohe Zahl der an der Übersetzung Beteiligten und das Ziel, sprachlich nicht allzu sehr voneinander abweichende Teile der Vulgata zu präsentieren, machten in den Augen der Herausgeber die folgende Vorgehensweise nötig: Nach dem Eingang von Probeübersetzungen seitens der einzelnen Bewerberinnen und Bewerber wurden diese von jeweils zwei einschlägig ausgewiesenen Gelehrten unabhängig voneinander geprüft und mit Korrekturvorschlägen versehen. Aufgrund ihrer Empfehlungen wurden die Bewerberinnen und Bewerber in den Übersetzerkreis aufgenommen, mit denen jetzt vertraglich Umfang und Terminierung ihrer jeweiligen Aufgabe vereinbart wurde. Für den Wortlaut der Druckfassung sind die Herausgeber verantwortlich.

Die von den ausgewählten Übersetzerinnen und Übersetzern eingereichten Beiträge wurden von den Herausgebern unabhängig voneinander mit dem lateinischen Text verglichen. Die auf diesen Prozess folgenden, oft sehr umfangreichen Änderungsvorschläge

wurden zusammengefasst und den Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern zurückgesandt, bis schließlich, nach nicht selten ausgiebiger und kontroverser Diskussion, ein in Übereinkunft mit den Herausgebern gebilligter Text entstand. Dieser wurde dann zur Kontrolle noch einmal sachverständigen Gelehrten vorgelegt, deren Anregungen und Vorschläge von den Herausgebern überdacht und gegebenenfalls berücksichtigt wurden: Walter Groß (Tübingen), Christina M. Kreinecker (Salzburg), Jutta Krispenz (Marburg), Hildegard Scherer (Chur), Christina Tuor (Chur), Klaus Weimar (Zürich). Am Ende dieses Arbeitsprozesses standen die erst jetzt sinnvolle Vereinheitlichung bestimmter Termini und die Herstellung der Druckvorlage.

So versteht sich diese Übersetzung in erster Linie als Hilfsmittel zum Verständnis des gegenüber gedruckten Textes. Ziel war es, einen lesbaren Text herzustellen und keine Interlinearübersetzung, die selbst wieder interpretiert werden müsste, um einen Leserkreis zu erreichen, dem sonst die Bibelübersetzung des Hieronymus unzugänglich bliebe. Wir haben uns dabei bemüht, einen pastoralen beziehungsweise Luther-Ton zu vermeiden und uns an die immer auch mit Rücksicht auf sein Zielpublikum eingehaltene Sprachebene des Hieronymus gehalten.

Der lateinische Text wurde uns dankenswerterweise von der deutschen Bibelgesellschaft zum Abdruck überlassen; er weicht einzig in den auf der lateinischen Textseite verzeichneten Stellen von der Editio quinta ab (Stuttgart 2007, vgl. Fußnote 1).

Schließlich sagen wir auch an dieser Stelle noch einmal allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen Personen und Institutionen unseren Dank, die die Arbeit an der vorliegenden Übersetzung unterstützt und damit ihr termingerechtes Erscheinen ermöglicht haben.



## TEXT UND ÜBERSETZUNG

INCIPIIT PRAEFATIO EUSEBII HIERONYMI  
IN LIBRO PSALMORUM

Psalterium Romae dudum positus emendaram et iuxta Septuaginta interpretes, licet cursim, magna illud ex parte correxeram. Quod quia  
rursum videtis, o Paula et Eustochium, scriptorum vitio depravatum plus- 5  
que antiquum errorem quam novam emendationem valere, cogitis ut  
veluti quodam novali scissum iam arvum exerceam et obliquis sulcis re-  
nascentes spinas eradicem, aequum esse dicentes, ut quod crebro male  
pullulat, crebrius succidatur. Unde consueta praefatione commoneo tam  
vos quibus forte labor iste desudat, quam eos qui exemplaria istiusmodi 10  
habere voluerint, ut quae diligenter emendavi, cum cura et diligentia  
transcribantur. Notet sibi unusquisque vel iacentem lineam vel signa  
radiantia, id est vel obelos vel asteriscos, et ubicumque virgulam viderit  
praecedentem, ab ea usque ad duo puncta quae inpressimus sciat in  
Septuaginta translatoribus plus haberi; ubi autem stellae similitudinem 15  
perspexerit, de hebraeis voluminibus additum noverit, aequae usque ad  
duo puncta, iuxta Theodotionis dumtaxat editionem qui simplicitate ser-  
monis a Septuaginta interpretibus non discordat. Haec ego et vobis et stu-  
dioso cuique fecisse me sciens, non ambigo multos fore qui vel invidia vel  
supercilio «malint contemnere videri praeclara quam discere», et e tur- 20  
bulento magis rivo quam de purissimo fonte potare.

EXPLICIT PRAEFATIO

ES BEGINNT DIE VORREDE DES EUSEBIUS HIERONYMUS  
ZUM BUCH DER PSALMEN

Den Psalter hatte ich vor langer Zeit, als ich mich in Rom aufhielt, verbessert und nach den 70 Übersetzern – allerdings in Eile – zu einem großen Teil korrigiert. Weil ihr, Paula und Eustochium, ihn nun wieder durch den Fehler der Schreiber verderbt seht und seht, dass der alte Irrtum mehr gilt als die neue Verbesserung, zwingt ihr mich, gewissermaßen einen Acker, der bereits in einem Brachfeld aufgerissen ist, zu pflügen und mit schrägen Furchen die wieder erwachsenden Dornen auszureißen, indem ihr sagt, es sei richtig, dass etwas, was häufig schädlich hervorsproßt, umso häufiger abgeschnitten wird. Daher ermahne ich in der gewohnten Vorrede sowohl euch, für die diese Arbeit sich sozusagen abschwitzt, als auch die, die Abschriften dieser Art haben möchten, dass das, was ich sorgfältig geflickt habe, mit Aufmerksamkeit und Sorgfalt abgeschrieben werden soll. Jeder soll die liegende Linie wie auch die strahlenden Zeichen bemerken, das heißt die Obeloi und die Asterisken, und er soll, wo immer er eine vorangehende Linie sieht, von dieser aus bis zu dem Doppelpunkt, den wir eingesetzt haben, wissen, dass das bei den 70 Übersetzern zusätzlich vorhanden ist; wo er aber ein Abbild eines Sternes sieht, soll er wissen, dass das aus den hebräischen Rollen ergänzt wurde, ebenso bis zum Doppelpunkt, natürlich nach der Edition des Theodotion, der in der Einfachheit der Sprache nicht von den 70 Übersetzern abweicht. Weil ich weiß, dass ich dies sowohl für euch als auch für jeden Interessierten getan habe, habe ich keinen Zweifel, dass es viele geben wird, die aus Neid oder aus Hochmut »lieber den Eindruck erwecken wollen, Hervorragendes zu verachten, als es zu lernen«, und lieber aus einem trüben Bach trinken als aus der reinsten Quelle.

ES ENDET DIE VORREDE

## INCIPIT ALIA EIUSDEM PRAEFATIO

Eusebius Hieronymus Sofronio suo salutem.

Scio quosdam putare Psalterium in quinque libros esse divisum, ut ubicumque apud Septuaginta interpretes scriptum est γενοιτο γενοιτο, id est fiat fiat, finis librorum sit, pro quo in hebraeo legitur amen amen. Nos autem Hebraeorum auctoritatem secuti et maxime Apostolorum qui semper in Novo Testamento Psalmorum librum nominant, unum volumen adserimus. Psalmos quoque omnes eorum testamur auctorum qui ponuntur in titulis, David scilicet et Asaph et Idithun, filiorum Core, Eman Ezraitae, Mosi et Salomonis et reliquorum, quos Ezras uno volumine comprehendit. Si enim amen, pro quo Aquila transtulit πεπιστωμεως, in fine tantum librorum ponitur et non interdum aut in exordio aut in calce sermonis sive sententiae, numquam et Salvator in Evangelio loqueretur: «Amen amen dico vobis», et Pauli epistolae in medio illud opere continent, Moses quoque et Hieremias et ceteri in hunc modum multos haberent libros, qui in mediis voluminibus suis amen frequenter interserunt, sed et numerus viginti duorum hebraicorum librorum et mysterium eiusdem numeri commutabitur. Nam et titulus ipse hebraicus Sephar Thallim, quod interpretatur Volumen hymnorum, apostolicae auctoritati congruens, non plures libros, sed unum volumen ostendit.

Quia igitur nuper cum Hebraeo disputans quaedam pro Domino



## ES BEGINNT EINE WEITERE VORREDE DESSELBEN

Eusebius Hieronymus grüßt seinen Sofronius.

Ich weiß, dass gewisse Menschen glauben, der Psalter sei in fünf Bücher eingeteilt, sodass, wo immer bei den 70 Übersetzern γενοίτο γενοίτο geschrieben steht, das heißt »so sei es, so sei es«, das Ende der Bücher ist, wofür im Hebräischen »Amen, amen« gelesen wird. Wir aber, indem wir dem Zeugnis der Hebräer und vor allem der Apostel folgen, die immer im neuen Testament *das* Psalmenbuch nennen, bestätigen ein einziges Buch. Auch bezeugen wir, dass alle Psalmen von denjenigen Autoren stammen, die in den Titeln stehen, nämlich von David und von Asaf und von Jedutun, von den Söhnen des Korach, von Heman, dem Esrachiter, von Mose und Salomo und von den übrigen, die Esra in einer einzigen Rolle zusammenstellt. Wenn nämlich »amen«, was Aquila mit πεπιστωμενος<sup>a</sup> übersetzt hat, nur am Ende von Büchern gesetzt wird und nicht manchmal am Anfang oder am Ende einer Rede oder einer Aussage, so würde auch der Heiland niemals im Evangelium sagen: »Amen, amen, ich sage euch«, und die Briefe des Paulus würden das <niemals> mitten im Werk enthalten; auch hätten Mose und Jeremia und die übrigen auf diese Weise viele Bücher, da sie mitten in ihren Büchern oft »amen« einfügen; aber auch die Anzahl der 22 hebräischen Bücher und das Geheimnis eben dieser Zahl wird verändert. Denn auch der hebräische Titel »Sephar Thallim«<sup>b</sup> selbst, was mit »Buchrolle der Lieder« übersetzt wird, weist übereinstimmend mit der apostolischen Bezeugung nicht viele Bücher aus, sondern eine einzige Buchrolle.

Weil du also neulich, als du mit einem Hebräer diskutiert hast, einige Zeugnisse für den Herrn, den Heiland, aus den Psalmen

<sup>a</sup> Griech. »vertrauenswürdig«.

<sup>b</sup> סֵפֶר תְּהִלִּים.

Salvatore de Psalmis testimonia protulisti, volensque ille te eludere, per sermones paene singulos adserebat non ita haberi in hebraeo ut tu de Septuaginta interpretibus opponebas, studiosissime postulasti ut post Aquilam, Symmachum et Theodotionem novam editionem latino sermone transferrem. Aiebas enim te magis interpretum varietate turbari et amore quo laberis vel translatione vel iudicio meo esse contentum. Unde impulsus a te, cui et quae non possum negare non possum, rursus me obtreclatorum latratibus tradidi, maluique te vires potius meas quam voluntatem in amicitia quaerere. Certe confidenter dicam et multos huius operis testes citabo, me nihil dumtaxat scientem de hebraica veritate mutasse. Sicubi ergo editio mea a veteribus discreparit, interroga quemlibet Hebraeorum et liquido pervidebis me ab aemulis frustra lacerari, qui «malunt contemnere videri praeclara quam discere», perversissimi homines. Nam cum semper novas expetant voluptates, et gulae eorum vicina maria non sufficiant, cur in solo studio Scripturarum veteri sapore contenti sunt? Nec hoc dico, quo praecessores meos mordeam, aut quicquam de his arbitrer detrahendum quorum translationem diligentissime emendatam olim meae linguae hominibus dederim; sed quod aliud sit in ecclesiis Christo credentium Psalmos legere, aliud Iudaeis singula verba calumniantibus respondere.

Quod opusculum meum si in graecum ut polliceris transtuleris, ἀντι-

vorgetragen hast, und als dieser dir ausweichen wollte, versicherte er beinahe bei jedem einzelnen Satz, dass es im Hebräischen nicht so dastehe, wie du es aus den 70 Übersetzern gegenüber stelltest; da hast du sehr eifrig verlangt, dass ich nach Aquila, Symmachus und Theodotion eine neue Ausgabe in lateinischer Sprache übersetze. Du sagtest nämlich, dass du mehr durch die Verschiedenheit der Übersetzer verwirrt seist und dass du wegen der Liebe, von der du getragen wirst, entweder mit meiner Übersetzung oder mit meinem Urteil zufrieden seist. Daher habe ich mich, angetrieben von dir, dem ich auch das, was ich nicht vermag, nicht ablehnen kann, wieder dem Gebell der Kritiker ausgeliefert und ich habe es lieber gesehen, dass du mehr meine Fähigkeiten als meinen guten Willen in unserer Freundschaft suchst. Bestimmt werde ich zuversichtlich sagen und viele Zeugen dieses Werkes zitieren, dass ich nichts jedenfalls wissentlich von der hebräischen Wahrheit verändert habe. Wo immer also meine Ausgabe von den Alten abweichen wird, frage jeden beliebigen von den Hebräern, und du wirst deutlich erkennen, dass ich zu Unrecht von den Konkurrenten verrissen werde, die »lieber den Eindruck erwecken, Hervorragendes zu verachten, als es zu lernen«, total perverse Menschen. Denn obwohl sie immer nach neuen Genüssen begehren und die nahen Meere ihrem Gaumen nicht genügen, warum sind sie ausschließlich beim Studium der Schriften mit dem alten Geschmack zufrieden? Und ich sage das nicht, um meine Vorgänger zu beißen, oder weil ich der Ansicht wäre, dass irgendetwas von ihnen kritisiert werden müsse, deren sehr sorgfältig verbesserte Übersetzung ich einst den Menschen meiner Sprache gegeben habe; sondern weil es eines ist, die Psalmen in den Kirchen derer zu lesen, die an Christus glauben, ein anderes, den Juden, die jedes einzelne Wort verleumden, zu antworten.

Wenn du mein kleines Werk, wie du versprichst, ins Griechische

φιλονεικῶν τοῖς διασπρουσιν, et inperitiae meae doctissimos quoque viros testes facere volueris, dicam tibi illud Oratianum: «In silvam ne ligna feras». Nisi quod hoc habebo solamen, si in labore communi intellegam mihi et laudem et vituperationem tecum esse communem. Valere te in Domino Iesu cupio et meminisse mei.

5

## EXPLICIT PRAEFATIO

übersetzt, αντιφιλονεικων τοις διασυρουσιν<sup>a</sup>, und auch die gelehrtesten Männer zu Zeugen meiner Unerfahrenheit machen willst, will ich dir jenes Wort von Horaz sagen: »Trage kein Holz in den Wald!« – außer, dass ich dies zum Trost haben werde, wenn ich bei der gemeinsamen Arbeit einsehe, dass du und ich Lob wie Tadel gemeinsam haben. Ich wünsche, dass es dir im Herrn Jesus gut geht und du an mich denkst.

#### ES ENDET DIE VORREDE

*Übersetzung: Andreas Beriger*

<sup>a</sup> Griech.: »indem du dich den Verleumdern widersetzt«.

INCIPIT LIBER PSALMORUM  
IUXTA SEPTUAGINTA EMENDATUS

1 <sup>1</sup> Beatus vir qui non abiit in consilio impiorum | et in via peccatorum non stetit | et in cathedra pestilentiae non sedit

<sup>2</sup> sed in lege Domini voluntas eius | et in lege eius meditabitur die ac nocte 5

<sup>3</sup> et erit tamquam lignum | quod plantatum est secus decursus aquarum | quod fructum suum dabit in tempore suo | et folium eius non defluet | et omnia quaecumque faciet prosperabuntur

<sup>4</sup> non sic impii ≠non sic: | sed tamquam pulvis quem proicit ventus ≠a facie terrae: 10

4 25,4! 5 | 5–6 118,15! 70! Dt 17,19! Ios 1,8; Sir 6,37 | 7–8 Nm 24,6; Ier 17,8! Ez 47,12! | 8 Ps 91,15 H | 9 Gn 39,2! | 10–11 34,5; Iob 21,18! Is 17,13

ES BEGINNT DAS BUCH DER PSALMEN  
NACH DEN SIEBZIG VERBESSERT

1 <sup>1</sup> Selig ist der Mann, der nicht mit dem Ratschlag der Gottlosen weggegangen ist, und nicht auf dem Weg der Sünder geblieben ist, und sich nicht auf den Sitz der Pest gesetzt hat,

<sup>2</sup> sondern im Gesetz des Herrn ist sein Wille, und über sein Gesetz wird er nachdenken, Tag und Nacht.

<sup>3</sup> Und er wird wie ein Baum sein, der abseits von den Abläufen der Wasser gepflanzt worden ist, der seine Frucht geben wird zu seiner Zeit, und sein Blatt wird nicht abfallen; und alles, was er tun wird, wird gedeihen.

<sup>4</sup> Nicht so die Gottlosen, ≠nicht so:, sondern wie der Staub, den der Wind ≠vom Angesicht der Erde: dahinbläst:

INCIPIT LIBER PSALMORUM  
IUXTA HEBRAICUM TRANSLATUS

1 <sup>1</sup> Beatus vir qui non abiit in consilio impiorum | et in via peccato-  
rum non stetit | in cathedra derisorum non sedit  
5 <sup>2</sup> sed in lege Domini voluntas eius | et in lege eius meditabitur die ac  
nocte  
<sup>3</sup> et erit tamquam lignum transplantatum iuxta rivulos aquarum | quod  
fructum suum dabit in tempore suo | et folium eius non defluet | et omne  
quod fecerit prosperabitur  
10 <sup>4</sup> non sic impii | sed tamquam pulvis quem proicit ventus

ES BEGINNT DAS BUCH DER PSALMEN  
NACH DEM HEBRÄISCHEN ÜBERSETZT

1 <sup>1</sup> Selig ist der Mann, der nicht mit dem Ratschlag der Gott-  
losen weggegangen ist, und nicht auf dem Weg der Sünder geblie-  
ben ist. Auf den Sitz der Spötter hat er sich nicht gesetzt,  
<sup>2</sup> sondern im Gesetz des Herrn ist sein Wille, und über sein  
Gesetz wird er nachdenken, Tag und Nacht.  
<sup>3</sup> Und er wird wie ein Baum sein, der an Wasserbäche verpflanzt  
worden ist, der seine Frucht geben wird zu seiner Zeit, und sein  
Blatt wird nicht abfallen; und alles, was er tun wird, wird  
gedeihen.  
<sup>4</sup> Nicht so die Gottlosen, sondern <sie sind> wie der Staub, den  
der Wind dahinbläst:

<sup>5</sup> ideo non resurgent impii in iudicio | neque peccatores in consilio iustorum

<sup>6</sup> quoniam novit Dominus viam iustorum | et iter impiorum peribit

2 <sup>1</sup> PSALMUS DAVID

Quare fremuerunt gentes et populi meditati sunt inania

5

<sup>2</sup> adstiterunt reges terrae | et principes convenerunt in unum | adversus Dominum et adversus christum eius

DIAPSALMA

<sup>3</sup> disrumpamus vincula eorum | et proiciamus a nobis iugum ipsorum

<sup>4</sup> qui habitat in caelis iridebit eos | et Dominus subsannabit eos

10

3 36,18; Iob 23,10! | 5 *vv. 1.2*: Act 4,25.26 | 6 47,5! Mt 26,3.4! Apc 19,19! | 9 Ier 5,5! | 10 36,13; 58,9; Prv 1,26; Sap 4,18

<sup>5</sup> Daher werden die Gottlosen beim Gericht nicht auferstehen, und auch nicht die Sünder im Rat der Gerechten;

<sup>6</sup> denn der Herr kennt den Weg der Gerechten, und der Weg der Gottlosen wird vergehen.

2 <sup>1</sup> EIN PSALM DAVIDS

Weshalb haben die Heidenvölker gewütet, und <weshalb> haben die Völker Unsinn gedacht?

<sup>2</sup> Die Könige der Erde haben sich aufgestellt, und die Fürsten sind geschlossen zusammengekommen gegen den Herrn und gegen seinen Gesalbten.

DIAPSALMA

<sup>3</sup> Lasst uns ihre Fesseln durchbrechen und lasst uns ihr Joch von uns abschütteln.

<sup>4</sup> Der in den Himmeln wohnt, wird sie verlachen, und der Herr wird sie verhöhnen.



<sup>5</sup> propterea non resurgent impii in iudicio | neque peccatores in  
congregatione iustorum

<sup>6</sup> quoniam novit Dominus viam iustorum et iter impiorum peribit

<sup>2</sup> <sup>1</sup> Quare turbabuntur gentes | et tribus meditabuntur inania

5 <sup>2</sup> consurgent reges terrae | et principes tractabunt pariter | adversum  
Dominum et adversum christum eius

<sup>3</sup> dirumpamus vincula eorum | et proiciamus a nobis laqueos eorum

<sup>4</sup> habitator caeli ridebit | Dominus subsannabit eos

<sup>5</sup> Deswegen werden die Gottlosen beim Gericht nicht auferstehen, und auch nicht die Sünder in der Versammlung der Gerechten;

<sup>6</sup> denn der Herr kennt den Weg der Gerechten, und der Weg der Gottlosen wird vergehen.

<sup>2</sup> <sup>1</sup> Weshalb werden die Heidenvölker verwirrt werden, und  
<weshalb> werden die Stämme Unsinn denken?

<sup>2</sup> Die Könige der Erde werden sich erheben, und die Fürsten werden ebenso handeln gegen den Herrn und gegen seinen Gesalbten.

<sup>3</sup> Lasst uns ihre Fesseln durchbrechen und lasst uns ihre Schlingen von uns abschütteln!

<sup>4</sup> Der Bewohner des Himmels wird lachen, der Herr wird sie verhöhnen.

<sup>5</sup> tunc loquetur ad eos in ira sua | et in furore suo conturbabit eos  
<sup>6</sup> ego autem constitutus sum rex ab eo | super Sion montem sanctum  
 eius | praedicans praeceptum eius  
<sup>7</sup> Dominus dixit ad me filius meus es tu | ego hodie genui te  
<sup>8</sup> postula a me et dabo tibi gentes hereditatem tuam | et possessionem 5  
 tuam terminos terrae  
<sup>9</sup> reges eos in virga ferrea | tamquam vas figuli confringes eos  
<sup>10</sup> et nunc reges intellegite | erudimini qui iudicatis terram  
<sup>11</sup> servite Domino in timore | et exultate ei in tremore  
<sup>12</sup> adprehendite disciplinam | nequando irascatur Dominus et pereatis 10  
 de via iusta

4 Mt 3,17!; Act 13,33; Hbr 1,5; 5,5 | 5 Apc 2,26.27 | 7 Apc 12,5; 19,15 | Is 30,14; Ier 19,11! | 8 Sap 6,2 | 9 Tb 13,6!; Sir 19,18; Hbr 12,28

<sup>5</sup> Dann wird er zu ihnen sprechen mit seinem Zorn, und mit seinem Wüten wird er sie verwirren.

<sup>6</sup> Ich aber bin eingesetzt worden als König von ihm, auf Zion, seinem heiligen Berg, als Prediger seiner Vorschrift.

<sup>7</sup> Der Herr hat zu mir gesagt: »Mein Sohn bist du, ich habe dich heute erschaffen.

<sup>8</sup> Verlange von mir, und ich werde dir Heidenvölker geben als dein Erbe, und als deinen Besitz die Grenzen der Erde.

<sup>9</sup> Du wirst sie beherrschen mit eiserner Rute, wie ein Gefäß aus Ton wirst du sie zerbrechen.«

<sup>10</sup> Und nun, Könige, seht ein, lasst euch lehren, die ihr über das Land richtet:

<sup>11</sup> Dient dem Herrn in Furcht und jubelt ihm zu in Schrecken!

<sup>12</sup> Nehmt die Lehre an, damit nicht irgendwann der Herr zornig wird, und ihr vom rechten Weg abkommt!

<sup>5</sup> tunc loquetur ad eos in ira sua | et in furore suo conturbabit eos

<sup>6</sup> ego autem orditus sum regem meum | super Sion montem sanctum  
suum | adnuntiabo Dei praeceptum

<sup>7</sup> Dominus dixit ad me filius meus es tu | ego hodie genui te

5 <sup>8</sup> postula a me et dabo tibi gentes hereditatem tuam | et possessionem  
tuam terminos terrae

<sup>9</sup> pasces eos in virga ferrea | ut vas figuli conteres eos

<sup>10</sup> nunc ergo reges intellegite | erudimini iudices terrae

<sup>11</sup> servite Domino in timore | et exultate in tremore

10 <sup>12</sup> adorete pure ne forte irascatur et pereatis de via

<sup>5</sup> Dann wird er zu ihnen sprechen mit seinem Zorn, und mit seinem Wüten wird er sie verwirren.

<sup>6</sup> Ich aber begann zu meinem König zu sprechen, auf Zion, seinem heiligen Berg, ich werde Gottes Vorschrift verkünden.

<sup>7</sup> Der Herr hat zu mir gesagt: »Mein Sohn bist du, ich habe dich heute erschaffen.

<sup>8</sup> Verlange von mir, und ich werde dir Völker geben als dein Erbe, und als deinen Besitz die Grenzen der Erde.

<sup>9</sup> Du wirst sie weiden mit eiserner Rute, wie ein Gefäß aus Ton wirst du sie zerschmettern.«

<sup>10</sup> Nun also, Könige, seht ein, lasst euch lehren als Richter des Landes:

<sup>11</sup> Dient dem Herrn in Furcht und jubelt in Schrecken!

<sup>12</sup> Betet ihn in reiner Gesinnung an, damit er nicht etwa zornig wird, und ihr vom Weg abkommt!

<sup>13</sup> cum exarserit in brevi ira eius | beati omnes qui confidunt in eo

**3** <sup>1</sup> PSALMUS DAVID CUM FUGERET A FACIE ABESSALON FILII SUI

<sup>2</sup> Domine quid multiplicati sunt qui tribulant me | multi insurgunt adversum me

<sup>3</sup> multi dicunt animae meae | non est salus ipsi in Deo +eius: 5

DIAPSALMA

<sup>4</sup> tu autem Domine susceptor meus es | gloria mea et exaltans caput meum

<sup>5</sup> voce mea ad Dominum clamavi | et exaudivit me de monte sancto suo

DIAPSALMA 10

<sup>6</sup> ego dormivi et soporatus sum | exsurrexi quia Dominus suscipiet me

1 33,9! 83,13! | 3 24,19! 118,157 | 3-4 55,3 | 7 61,8 | 7-8 Sir 11,13 | 9 17,7! | 11 4,9.10!

<sup>13</sup> Wenn in Kürze sein Zorn entbrennt, sind alle selig, die auf ihn vertrauen.

**3** <sup>1</sup> EIN PSALM DAVIDS, ALS ER VOR DEM GESICHT SEINES SOHNES ABSCHALOM FLÜCHTETE

<sup>2</sup> Herr, was sind die vervielfacht worden, die mich plagen? Viele erheben sich gegen mich,

<sup>3</sup> viele sagen zu meiner Seele: »Es gibt keine Rettung für ihn in +seinem: Gott.«

DIAPSALMA

<sup>4</sup> Du aber, Herr, bist meine Stütze, mein Ruhm, und du erhöhst mein Haupt.

<sup>5</sup> Mit meiner Stimme habe ich zum Herrn gerufen, und er hat mich erhört von seinem heiligen Berg her.

DIAPSALMA

<sup>6</sup> Ich habe geschlafen und bin schläfrig; ich bin aufgestanden, weil der Herr mich aufnehmen wird.

<sup>13</sup> cum exarserit post paululum furor eius | beati omnes qui sperant in eum

3 <sup>1</sup> CANTICUM DAVID CUM FUGERET A FACIE ABESSALON FILII SUI

<sup>2</sup> Domine quare multiplicati sunt hostes mei | multi consurgunt  
5 adversus me

<sup>3</sup> multi dicunt animae meae | non est salus huic in Deo

SEMPER

<sup>4</sup> tu autem Domine clipeus circa me | gloria mea et exaltans caput meum

<sup>5</sup> voce mea ad Dominum clamabo | et exaudiet me de monte sancto suo  
10

SEMPER

<sup>6</sup> ego dormivi et soporatus sum | evigilavi quia Dominus sustentavit me

<sup>13</sup> Wenn nach kurzer Zeit sein Wüten entbrennt, sind alle selig, die auf ihn hoffen.

3 <sup>1</sup> EIN LIED DAVIDS, ALS ER VOR DEM GESICHT SEINES SOHNES ABSCHALOM FLÜCHTETE

<sup>2</sup> Herr, warum sind meine Feinde vervielfacht worden? Viele erheben sich gegen mich,

<sup>3</sup> viele sagen zu meiner Seele: »Es gibt keine Rettung für diesen in Gott.«

IMMER

<sup>4</sup> Du aber, Herr, bist ein Schild um mich herum, mein Ruhm, und du erhöhst mein Haupt.

<sup>5</sup> Mit meiner Stimme werde ich zum Herrn rufen, und er wird mich erhören von seinem heiligen Berg her.

IMMER

<sup>6</sup> Ich habe geschlafen und bin schläfrig; ich bin aufgewacht, weil der Herr mich gestützt hat.

<sup>7</sup> non timebo milia populi circumdantis me | exsurge Domine salvum me fac Deus meus

<sup>8</sup> quoniam tu percussisti omnes adversantes mihi sine causa | dentes peccatorum contrivisti

<sup>9</sup> Domini est salus et super populum tuum benedictio tua

5

<sup>4</sup> IN FINEM IN CARMINIBUS PSALMUS DAVID

<sup>2</sup> Cum invocarem exaudivit me Deus iustitiae meae | in tribulatione dilatasti mihi | miserere mei et exaudi orationem meam

<sup>3</sup> filii hominum usquequo gravi corde | ut quid diligitis vanitatem et quaeritis mendacium

10

DIAPSALMA

1 26,3 | 3-4 57,7; Iob 29,17 | 5 Prv 21,31 | 7 117,5 | 7-8 17,20!

<sup>7</sup> Ich werde nicht fürchten die Tausende des Volkes, das mich umgibt. Steh auf, Herr, rette mich, mein Gott,

<sup>8</sup> denn du hast alle geschlagen, die sich mir entgegengestellt haben ohne Grund, die Zähne der Sünder hast du aufgerieben.

<sup>9</sup> Dem Herrn gehört die Rettung, und über deinem Volk ist dein Segen.

<sup>4</sup> ZUM ENDE; IN VERSEN; EIN PSALM DAVIDS

<sup>2</sup> Als ich ihn anrief, hat mich der Gott meiner Gerechtigkeit erhört; in der Bedrängnis hast du mich gestärkt. Erbarme dich meiner und erhöre mein Gebet.

<sup>3</sup> Menschenkinder, wie lange seid ihr noch schweren Herzens? Wozu liebt ihr die Eitelkeit und sucht ihr die Lüge?

DIAPSALMA

<sup>7</sup> non timebo milia populi quae circumdederunt me | surge Domine  
salvum me fac Deus meus

<sup>8</sup> quia percussisti omnium inimicorum meorum maxillam | dentes  
impiorum confregisti

5 <sup>9</sup> Domini est salus super populum tuum benedictio tua

SEMPER

4 <sup>1</sup> VICTORI IN PSALMIS CANTICUM DAVID

<sup>2</sup> Invocante me exaudi me Deus iustitiae meae | in tribulatione dilatasti  
mihi | miserere mei et exaudi orationem meam

10 <sup>3</sup> filii viri usquequo incliti mei ignominiose diligitis vanitatem quaeren-  
tes mendacium

SEMPER

<sup>7</sup> Ich werde nicht fürchten die Tausende des Volkes, die mich  
umgeben haben. Steh auf, Herr, rette mich, mein Gott,

<sup>8</sup> denn du hast aller meiner Feinde Kiefer getroffen, die Zähne  
der Gottlosen hast du zerschlagen.

<sup>9</sup> Dem Herrn gehört die Rettung, über deinem Volk ist dein  
Segen.

IMMER

4 <sup>1</sup> FÜR DEN SIEGER; IN DEN PSALMEN; EIN LIED DAVIDS

<sup>2</sup> Wenn ich dich anrufe, erhöre mich, Gott meiner Gerechtig-  
keit! In der Bedrängnis hast du mich gestärkt. Erbarme dich  
meiner und erhöre mein Gebet.

<sup>3</sup> Kinder, Männer, wie lange, meine Berühmten, liebt ihr in  
Schande die Eitelkeit und sucht die Lüge?

IMMER

<sup>4</sup> et scitote quoniam mirificavit Dominus sanctum suum | Dominus  
exaudiet me cum clamavero ad eum

<sup>5</sup> irascimini et nolite peccare | quae dicitis in cordibus vestris | in  
cubilibus vestris compungimini

## DIAPSALMA

5

<sup>6</sup> sacrificate sacrificium iustitiae et sperate in Domino | multi dicunt  
quis ostendet nobis bona

<sup>7</sup> signatum est super nos lumen vultus tui Domine | dedisti laetitiam in  
corde meo

<sup>8</sup> a fructu frumenti et vini et olei sui multiplicati sunt

10

<sup>9</sup> in pace in id ipsum dormiam et requiescam

<sup>10</sup> quoniam tu Domine singulariter in spe constituisti me

1 30,22 | 3 Eph 4,26 | 6 50,21; Dt 33,19; Sir 7,35; Mal 3,3 | 8 66,2; Nm  
6,26 | 11 3,6; Prv 3,24; Job 11,18

<sup>4</sup> Und ihr sollt wissen, dass der Herr seinen Gesegneten wunderbar gemacht hat: Der Herr wird mich erhören, wenn ich zu ihm rufen werde.

<sup>5</sup> Seid zornig und sündigt nicht: Was ihr sagt in euren Herzen, in euren Betten bereut es.

## DIAPSALMA

<sup>6</sup> Opfert ein Opfer der Gerechtigkeit und hofft auf den Herrn. Viele sagen: »Wer wird uns Gutes erweisen?«

<sup>7</sup> Besiegelt ist über uns das Licht deines Angesichtes, Herr; du hast Fröhlichkeit in mein Herz gegeben.

<sup>8</sup> Vom Ertrag des Getreides und des Weines und des Öls sind die Seinen vervielfacht worden;

<sup>9</sup> in Frieden werde ich zugleich einschlafen und ruhen.

<sup>10</sup> Denn du, Herr, einzigartig hast du mich durch die Hoffnung aufgestellt.



<sup>4</sup> et cognoscite quoniam mirabilem reddidit | Dominus sanctum suum  
Dominus exaudiet cum clamavero ad eum

<sup>5</sup> irascimini et nolite peccare | loquimini in cordibus vestris super  
cubilia vestra et tacete

5 SEMPER

<sup>6</sup> sacrificate sacrificium iustitiae et fidite in Domino | multi dicunt quis  
ostendit nobis bonum

<sup>7</sup> leva super nos lucem vultus tui Domine | dedisti laetitiam in corde  
meo

10 <sup>8</sup> in tempore frumentum et vinum eorum multiplicata sunt

<sup>9</sup> in pace simul requiescam et dormiam

<sup>10</sup> quia tu Domine specialiter securum habitare fecisti me

<sup>4</sup> Und erkennt, dass der Herr seinen Gesegneten wunderbar  
gemacht hat: Der Herr wird erhören, wenn ich zu ihm rufen  
werde.

<sup>5</sup> Seid zornig und sündigt nicht: Sprecht in euren Herzen auf  
euren Betten, und schweigt.

IMMER

<sup>6</sup> Opfert ein Opfer der Gerechtigkeit und vertraut auf den  
Herrn. Viele sagen: »Wer erweist uns Gutes?«

<sup>7</sup> Erhebe über uns das Licht deines Angesichtes, Herr; du hast  
Fröhlichkeit in mein Herz gegeben.

<sup>8</sup> Mit der Zeit sind ihr Getreide und ihr Wein vervielfacht  
worden;

<sup>9</sup> in Frieden werde ich zugleich ruhen und einschlafen.

<sup>10</sup> Denn du, Herr, hast mich besonders sicher leben lassen.

5 <sup>1</sup> IN FINEM PRO EA QUAE HEREDITATEM CONSEQUITUR PSAL-  
MUS DAVID

<sup>2</sup> Verba mea auribus percipe Domine | intellege clamorem meum

<sup>3</sup> intende voci orationis meae | rex meus et Deus meus

<sup>4</sup> quoniam ad te orabo Domine | mane exaudies vocem meam 5

<sup>5</sup> mane adstabo tibi et videbo | quoniam non deus volens iniquitatem  
tu es

<sup>6</sup> neque habitabit iuxta te malignus | neque permanebunt iniusti ante  
oculos tuos

<sup>7</sup> odisti omnes qui operantur iniquitatem | perdes ÷ omnes: qui loquun- 10  
tur mendacium | virum sanguinum et dolosum abominabitur Dominus

3 IV Esr 8,19 | 3–4 vv. 2.3: 16,1; 53,4! 83,9; 85,6; 140,1! 142,1; II Esr 1,6! |  
4 43,5! | 5 87,14! | 6–7 II Par 19,7 | 10 30,7; 44,8! Idt 5,21; Sap 14,9 |  
11 54,24

5 <sup>1</sup> ZUM ENDE; FÜR DIE, DIE EIN ERBE ANTRITT; EIN PSALM  
DAVIDS

<sup>2</sup> Nimm meine Worte mit den Ohren wahr, Herr, verstehe mei-  
nen Ruf,

<sup>3</sup> achte auf die Stimme meines Gebetes, mein König und mein  
Gott!

<sup>4</sup> Denn zu dir werde ich beten, Herr, morgen früh wirst du  
meine Stimme hören.

<sup>5</sup> Morgen früh werde ich bei dir stehen und ich werde sehen,  
dass du nicht ein Gott bist, der die Ungerechtigkeit will,

<sup>6</sup> und der Böse wird nicht in deiner Nähe leben, und die Unge-  
rechten werden nicht vor deinen Augen bleiben.

<sup>7</sup> Du hast alle, die die Ungerechtigkeit ausüben, du wirst ÷ alle:  
zugrunde richten, die eine Lüge sprechen – einen Mann voller Blut  
und einen voll List wird der Herr verachten.

5 <sup>1</sup> VICTORI PRO HEREDITATIBUS CANTICUM DAVID

<sup>2</sup> Verba mea audi Domine | intellege murmur meum

<sup>3</sup> rex meus et Deus meus <sup>4</sup> quia te deprecor | Domine mane audies  
vocem meam

5 <sup>5</sup> mane praeparabor ad te et contemplabor | quoniam non es deus  
volens iniquitatem tu

<sup>6</sup> nec habitabit iuxta te malignus | non stabunt iniqui in conspectu  
oculorum tuorum

10 <sup>7</sup> odisti omnes operantes iniquitatem | perdes loquentes mendacium |  
virum sanguinum et dolosum abominabitur Dominus

5 <sup>1</sup> FÜR DEN SIEGER; FÜR DIE ERBGÜTER; EIN LIED DAVIDS

<sup>2</sup> Meine Worte höre, Herr, versteh mein Murmeln,

<sup>3</sup> mein König und mein Gott,

<sup>4</sup> denn dich flehe ich an, Herr, morgen früh wirst du meine  
Stimme hören.

<sup>5</sup> Morgen früh werde ich mich bereitmachen für dich und ich  
werde bedenken, dass du nicht ein Gott bist, der die Ungerechtig-  
keit will,

<sup>6</sup> und der Böse wird nicht in deiner Nähe leben, die Ungerech-  
ten werden nicht bestehen im Blick deiner Augen.

<sup>7</sup> Du hasst alle, die Ungerechtigkeit ausüben, du wirst die  
zugrunde richten, die eine Lüge sprechen – einen Mann voller  
Blut und einen voller List wird der Herr verachten.

<sup>8</sup> ego autem in multitudine misericordiae tuae | introibo in domum  
tuam | adorabo ad templum sanctum tuum in timore tuo

<sup>9</sup> Domine deduc me in iustitia tua propter inimicos meos | dirige in  
conspectu meo viam tuam

<sup>10</sup> quoniam non est in ore eorum veritas | cor eorum vanum est 5

<sup>11</sup> sepulchrum patens est guttur eorum | linguis suis dolose agebant  
iudica illos Deus | decidant a cogitationibus suis | secundum multitudi-  
nem impietatum eorum expelle eos | quoniam inritaverunt te Domine

<sup>12</sup> et laetentur omnes qui sperant in te | in aeternum exultabunt et  
habitabis in eis | et gloriabuntur in te omnes qui diligunt nomen tuum 10

<sup>13</sup> quoniam tu benedices iusto | Domine ut scuto bonae voluntatis  
coronasti nos

1–2 131,7 | 2 27,2! 137,2 | 3 26,11 | 6 13,3! Rm 3,13 | 6–7 Is 59,3 |  
7–8 68,28

<sup>8</sup> Ich aber werde in der Menge deines Erbarmens in dein Haus  
hineingehen, ich werde bei deinem heiligen Tempel anbeten in  
Furcht vor dir.

<sup>9</sup> Herr, führe mich fort in deiner Gerechtigkeit wegen meiner  
Feinde, richte in meinem Anblick deinen Weg aus,

<sup>10</sup> denn in ihrem Mund ist nicht Wahrheit, ihr Herz ist eitel,

<sup>11</sup> ein offenes Grab ist ihre Kehle, mit ihren Zungen haben sie  
listenreich gehandelt – richte sie, Gott! Sie sollen abfallen von  
ihren Gedanken, nach der Menge ihrer gottlosen Taten vertreibe  
sie, denn sie haben dich gereizt, Herr.

<sup>12</sup> Und freuen sollen sich alle, die auf dich hoffen, in alle  
Ewigkeit werden sie jubeln, und du wirst in ihnen wohnen. Und  
alle werden Ruhm erlangen durch dich, die deinen Namen lieben,

<sup>13</sup> denn du wirst den Gerechten segnen, Herr, wie du uns mit  
dem Schild des guten Willens gekrönt hast.

<sup>8</sup> ego autem in multitudine misericordiae tuae introibo in domum tuam | adorabo in templo sancto tuo in timore tuo

<sup>9</sup> Domine deduc me in iustitia tua propter insidiatores meos | dirige ante faciem meam viam tuam

5 <sup>10</sup> non est enim in ore eorum rectum | interiora eorum insidiae

<sup>11</sup> sepulchrum patens guttur eorum | linguam suam levificant | condemna eos Deus decidant a consiliis suis | iuxta multitudinem scelerum eorum | expelle eos quoniam provocaverunt te

10 <sup>12</sup> et laetentur omnes qui sperant in te | in perpetuum laudabunt et proteges eos | et laetabuntur in te qui diligunt nomen tuum

<sup>13</sup> quia tu benedices iusto | Domine ut scuto placabilitatis coronabis eum

<sup>8</sup> Ich aber werde in der Menge deines Erbarmens in dein Haus hineingehen, ich werde anbeten in deinem heiligen Tempel in Furcht vor dir.

<sup>9</sup> Herr, führe mich fort in deiner Gerechtigkeit wegen meiner Verfolger, richte vor meinem Gesicht deinen Weg aus,

<sup>10</sup> denn in ihrem Mund ist nicht das Rechte, ihr Inneres ist Hinterhalt,

<sup>11</sup> ein offenes Grab ist ihre Kehle, ihre Zunge machen sie unzuverlässig – verurteile sie, Gott! Sie sollen abfallen von ihren Plänen, nach der Menge ihrer Verbrechen vertreibe sie, denn sie haben dich herausgefordert.

<sup>12</sup> Und freuen sollen sich alle, die auf dich hoffen, in alle Ewigkeit werden sie <dich> loben, und du wirst sie beschützen. Und freuen werden sich an dir die, die deinen Namen lieben,

<sup>13</sup> denn du wirst den Gerechten segnen, Herr, wie mit dem Schild der Versöhnlichkeit wirst du ihn krönen.

6 <sup>1</sup> IN FINEM IN CARMINIBUS PRO OCTAVA PSALMUS DAVID

<sup>2</sup> Domine ne in furore tuo arguas me | neque in ira tua corripas me

<sup>3</sup> miserere mei Domine quoniam infirmus sum | sana me Domine  
quoniam conturbata sunt ossa mea

<sup>4</sup> et anima mea turbata est valde | et tu Domine usquequo

<sup>5</sup> convertere Domine eripe animam meam | salvum me fac propter  
misericordiam tuam

<sup>6</sup> quoniam non est in morte qui memor sit tui | in inferno autem quis  
confitebitur tibi

<sup>7</sup> laboravi in gemitu meo | lavabo per singulas noctes lectum meum | in  
lacrimis meis stratum meum rigabo

1 11,1 | 2 37,2; Ier 10,24 | 3 40,5 | 30,11 | 3–4 Iob 4,14; Ier 23,9 | 5 Idt  
14,17! | 89,13 | 6–7 30,17; 108,26; Tb 13,5! Or Man 14 | 8 113,25! Is 38,18;  
Bar 2,17 | 8–9 29,10! | 10 37,9; 68,4; Ier 45,3

6 <sup>1</sup>ZUM ENDE; IN VERSEN; FÜR DIE OKTAVE; EIN PSALM  
DAVIDS

<sup>2</sup>Herr, klage mich nicht an in deiner Wut und züchtige mich  
nicht in deinem Zorn!

<sup>3</sup>Erbarme dich meiner, Herr, da ich schwach bin, heile mich,  
Herr, da meine Knochen durcheinander sind

<sup>4</sup>und meine Seele sehr verwirrt ist. Und du, Herr, wie lange noch?

<sup>5</sup>Wende dich um, Herr, entreiße meine Seele, rette mich wegen  
deiner Barmherzigkeit!

<sup>6</sup>Denn wer sich an dich erinnert, ist nicht im Tod; in der Hölle  
aber, wer wird sich bekennen zu dir?

<sup>7</sup>Ich habe gelitten in meinem Seufzen, baden werde ich jede  
einzelne Nacht mein Bett, mit meinen Tränen werde ich mein  
Lager wässern.

6 <sup>1</sup>VICTORI IN PSALMIS SUPER OCTAVA CANTICUM DAVID

<sup>2</sup>Domine ne in furore tuo arguas me | neque in ira tua corripas me

<sup>3</sup>miserere mei Domine quoniam infirmus sum | sana me Domine  
quoniam conturbata sunt ossa mea

5 <sup>4</sup>et anima mea turbata est valde | et tu Domine usquequo

<sup>5</sup>revertere Domine erue animam meam | salva me propter misericordiam tuam

<sup>6</sup>quoniam non est in morte recordatio tui | in inferno quis confitebitur tibi

10 <sup>7</sup>laboravi in gemitu meo natare faciam tota nocte lectulum meum | lacrimis meis stratum meum rigabo

6 <sup>1</sup>FÜR DEN SIEGER; IN DEN PSALMEN; AUF DIE OKTAVE; EIN LIED DAVIDS

<sup>2</sup>Herr, klage mich nicht an in deiner Wut und züchtige mich nicht in deinem Zorn!

<sup>3</sup>Erbarme dich meiner, Herr, da ich schwach bin, heile mich, Herr, da meine Knochen durcheinander sind

<sup>4</sup>und meine Seele sehr verwirrt ist. Und du, Herr, wie lange noch?

<sup>5</sup>Kehre zurück, Herr, suche meine Seele, rette mich wegen deiner Barmherzigkeit!

<sup>6</sup>Denn im Tod gibt es kein Erinnern an dich; in der Hölle, wer wird sich bekennen zu dir?

<sup>7</sup>Ich habe gelitten in meinem Seufzen, ich werde die ganze Nacht mein Bett schwimmen lassen, mit meinen Tränen werde ich mein Lager wässern.

<sup>8</sup> turbatus est a furore oculus meus | inveteravi inter omnes inimicos meos

<sup>9</sup> discedite a me omnes qui operamini iniquitatem | quoniam exaudivit Dominus vocem fletus mei

<sup>10</sup> exaudivit Dominus deprecationem meam | Dominus orationem meam suscepit 5

<sup>11</sup> erubescant et conturbentur vehementer omnes inimici mei | convertantur et erubescant valde velociter

7 <sup>1</sup> PSALMUS DAVID QUEM CANTAVIT DOMINO PRO VERBIS CHUSI FILII IEMINI 10

<sup>2</sup> Domine Deus meus in te speravi | salvum me fac ex omnibus persequentibus me et libera me

1 30,10 | 3 118,115! Mt 7,23! Lc 13,27 | 7 34,4! 39,15; 82,18; Is 41,11! | 11 17,3! 30,2.15 | 11-12 30,16! 108,31

<sup>8</sup> Verstört ist mein Auge vom Wüten, alt bin ich geworden unter allen meinen Feinden.

<sup>9</sup> Geht von mir, alle, die ihr Ungerechtigkeit tut, denn der Herr hat den Laut meines Weinens erhört!

<sup>10</sup> Erhört hat der Herr mein Flehen, der Herr hat mein Gebet aufgenommen.

<sup>11</sup> Erröten und heftig verwirrt werden sollen alle meine Feinde! Sie sollen sich wenden und erröten, sehr schnell.

7 <sup>1</sup> DER PSALM DAVIDS, DEN ER DEM HERRN GESUNGEN HAT FÜR DIE WORTE DES KUSCH, JEMINUS<sup>a</sup> SOHN.

<sup>2</sup> Herr, mein Gott, auf dich habe ich gehofft! Rette mich vor allen, die mich verfolgen, und befreie mich,

<sup>a</sup> Filii Jemini = des Benjaminiten; H übersetzt **יָחִי** mit »filii« (des Sohnes).



<sup>8</sup> caligavit prae amaritudine oculus meus | consumptus sum ab  
universis hostibus meis

<sup>9</sup> recedite a me omnes qui operamini iniquitatem | quia audivit  
Dominus vocem fletus mei

5 <sup>10</sup> audivit Dominus deprecationem meam | Dominus orationem meam  
suscipiet

<sup>11</sup> confundantur et conturbentur vehementer omnes inimici mei |  
revertantur et confundantur subito

7 <sup>1</sup> PRO IGNORATIONE DAVID QUOD CECINIT DOMINO SUPER  
10 VERBIS AETHIOPIS FILII IEMINI

<sup>2</sup> Domine Deus meus in te speravi | salva me ab omnibus persequenti-  
bus me et libera me

<sup>8</sup> Verfinstert hat sich mein Auge vor Bitternis, erschöpft worden  
bin ich von allen meinen Feinden.

<sup>9</sup> Weicht von mir, alle, die ihr Ungerechtigkeit tut, denn der  
Herr hat den Laut meines Weinens erhört!

<sup>10</sup> Erhört hat der Herr mein Flehen, der Herr wird mein Gebet  
aufnehmen.

<sup>11</sup> Durcheinander gebracht und heftig verwirrt werden sollen  
alle meine Feinde! Sie sollen zurückkehren und durcheinander  
gebracht werden, sofort.

7 <sup>1</sup> FÜR DIE VERGEBUNG; VON DAVID, WAS ER DEM HERRN  
GESUNGEN HAT ÜBER DIE WORTE DES ÄTHIOPIERS<sup>a</sup>, JEMINUS'  
SOHN

<sup>2</sup> Herr, mein Gott, auf dich habe ich gehofft! Rette mich vor  
allen, die mich verfolgen, und befreie mich,

<sup>a</sup> H übersetzt den Namen כּוּשׁ (Kusch) mit »Aethiops«, weil der Name auch eine  
Gegend am südlichen Nil bezeichnet.

<sup>3</sup> nequando rapiat ut leo animam meam | dum non est qui redimat  
neque qui salvum faciat

<sup>4</sup> Domine Deus meus si feci istud | si est iniquitas in manibus meis

<sup>5</sup> si reddidi retribuentibus mihi mala | decidam merito ab inimicis meis  
inanis

<sup>6</sup> persequatur inimicus animam meam et comprehendat | et conculcet  
in terra vitam meam | et gloriam meam in pulverem deducat

DIAPSALMA

<sup>7</sup> exsurge Domine in ira tua | exaltare in finibus inimicorum meorum |  
et exsurge Domine Deus meus in praecepto quod mandasti

<sup>8</sup> et synagoga populorum circumdabit te | et propter hanc in altum  
regredere

1 9,30; 16,12; Is 5,29! | 3 I Sm 24,12 | 7 Os 4,7

<sup>3</sup> damit er nicht irgendwann wie ein Löwe meine Seele packt,  
wenn keiner da ist, der erlöst, und keiner, der rettet.

<sup>4</sup> Herr, mein Gott, wenn ich das getan habe, wenn es Ungerech-  
tigkeit gibt an meinen Händen,

<sup>5</sup> wenn ich denen, die mir Übles gaben, Übles zurückgegeben  
habe, soll ich verdienstermaßen kraftlos vor meinen Feinden nie-  
derfallen,

<sup>6</sup> soll der Feind meine Seele verfolgen und sie ergreifen, und er  
soll mein Leben in die Erde stampfen und meinen Ruhm in den  
Staub ziehen.

DIAPSALMA

<sup>7</sup> Erhebe dich, Herr, in deinem Zorn, erhöhe dich im Gebiet  
meiner Feinde und erhebe dich, Herr, mein Gott, in der Vor-  
schrift, die du gegeben hast,

<sup>8</sup> und die Versammlung der Völker wird dich umgeben, und  
ihretwegen gehe zurück in die Höhe.

<sup>3</sup> ne forte capiat ut leo animam meam | laceret et non sit qui eruat  
<sup>4</sup> Domine Deus meus si feci istud | si est iniquitas in manibus meis  
<sup>5</sup> si reddidi retribuentibus mihi malum | et dimisi hostes meos vacuos  
<sup>6</sup> persequatur inimicus animam meam | et adprehendat et conculcet in  
5 terra vitam meam | et gloriam meam in pulverem conlocet

## SEMPER

<sup>7</sup> surge Domine in furore tuo | elevare indignans super hostes meos | et  
consurge ad me iudicio quod mandasti

<sup>8</sup> et congregatio tribuum circumdet te | et pro hac in altum revertere

3 I Sm 15,9

<sup>3</sup> damit er nicht etwa wie ein Löwe meine Seele packt,  
zerfleischt, und niemand da ist, der <mich ihm> entreißt.

<sup>4</sup> Herr, mein Gott, wenn ich das getan habe, wenn es Ungerechtig-  
keit gibt an meinen Händen,

<sup>5</sup> wenn ich denen, die mir Übles gaben, Übles zurückgegeben  
habe und meine Feinde frei entlassen habe,

<sup>6</sup> <dann> soll der Gegner meine Seele verfolgen und er soll mein  
Leben ergreifen und in die Erde stampfen und meine Ehre in den  
Staub werfen.

## IMMER

<sup>7</sup> Erhebe dich, Herr, in deinem Wüten, erhöhe dich zornig über  
meine Feinde und erhebe dich zu mir mit dem Gericht, das du  
geschickt hast,

<sup>8</sup> und die Versammlung der Stämme soll dich umgeben, und  
ihretwegen gehe zurück in die Höhe.

<sup>9</sup> Dominus iudicat populos | iudica me Domine secundum iustitiam  
meam | et secundum innocentiam meam super me

<sup>10</sup> consummetur nequitia peccatorum | et diriges iustum | et scrutans  
corda et renes Deus

<sup>11</sup> iustum adiutorium meum a Deo | qui salvos facit rectos corde 5

<sup>12</sup> Deus iudex iustus et fortis et patiens | numquid irascitur per singulos  
dies

<sup>13</sup> nisi conversi fueritis gladium suum vibrabit | arcum suum tetendit et  
paravit illum

<sup>14</sup> et in eo paravit vasa mortis | sagittas suas ardentibus effecit 10

1 Is 3,13! | 1–2 17,21! 25,1; 34,24; II Sm 22,21! | 3 I Par 28,9! Ier 11,20! |  
3–4 Apc 2,23 | 8 Lc 13,3 | 8–9 10,3! 36,14; Is 5,28! | 10 IV Esr 16,13 | Dt  
32,23!

<sup>9</sup> Der Herr richtet die Völker. Richte mich, Herr, nach meiner  
Gerechtigkeit und über mich nach meiner Unschuld.

<sup>10</sup> Erfüllen soll sich die Eitelkeit der Sünder, und du wirst den  
Gerechten lenken, indem du sowohl die Herzen als auch die Nie-  
ren erforschst, Gott.

<sup>11</sup> Gerecht ist meine Hilfe von Gott, der die rettet, die rechten  
Herzens sind.

<sup>12</sup> Gott ist ein Richter, gerecht und stark und geduldig. Wird er  
denn zornig an einzelnen Tagen?

<sup>13</sup> Wenn ihr nicht umkehrt, wird er<sup>a</sup> sein Schwert schwingen,  
seinen Bogen hat er gespannt und ihn angelegt

<sup>14</sup> und mit ihm hat er die Gefäße des Todes bereitet, seine Pfeile  
hat er mit Brandzündern versehen.

<sup>a</sup> Um nicht Gott als Subjekt zu verstehen, behilft sich die Zürcher Übersetzung  
mit dem Kunstgriff, »einer« einzusetzen.

<sup>9</sup> Dominus iudicabit populos | iudica me Domine secundum iustitiam  
meam | et secundum simplicitatem meam quae est in me

<sup>10</sup> consumatur malum iniquorum | et confirmetur iustitia | probator  
cordis et renum Deus iustus

5 <sup>11</sup> clipeus meus in Deo qui salvat rectos corde

<sup>12</sup> Deus iudex iustus et fortis comminans tota die

<sup>13</sup> non convertenti gladium suum acuet | arcum suum tetendit et  
paravit illum

10 <sup>14</sup> et in ipso praeparavit vasa mortis | sagittas suas ad conburendum  
operatus est

<sup>9</sup> Der Herr wird die Völker richten. Richte mich, Herr, nach  
meiner Gerechtigkeit und nach meiner Aufrichtigkeit, die in mir  
ist.

<sup>10</sup> Verschlungen werden soll das Übel der Ungerechten, und  
bestärkt werden soll die Gerechtigkeit; ein Prüfer des Herzens und  
der Nieren ist der gerechte Gott.

<sup>11</sup> Mein Schild ist in Gott, der die rettet, die rechten Herzens  
sind.

<sup>12</sup> Gott ist ein Richter, gerecht und stark, der den ganzen Tag  
droht.

<sup>13</sup> Für den, der sich nicht umkehrt, wird er<sup>a</sup> sein Schwert  
schärfen, seinen Bogen hat er gespannt und ihn angelegt

<sup>14</sup> und mit ihm hat er die Gefäße des Todes bereitet, zum  
Feuerlegen hat er seine Pfeile bereitet.

<sup>a</sup> Um nicht Gott als Subjekt zu verstehen, behilft sich die Zürcher Übersetzung mit  
dem Kunstgriff, »einer« einzusetzen.

<sup>15</sup> ecce parturii in iustitiam ✠ et: concepit dolorem et peperit iniquitatem  
<sup>16</sup> lacum aperuit et effodit eum | et incidet in foveam quam fecit  
<sup>17</sup> convertetur dolor eius in caput eius | et in verticem ipsius iniquitas  
 eius descendet  
<sup>18</sup> confitebor Domino secundum iustitiam eius | et psallam nomini 5  
 Domini altissimi

8 <sup>1</sup> IN FINEM PRO TORCULARIBUS PSALMUS DAVID

<sup>2</sup> Domine Dominus noster quam admirabile est nomen tuum in  
 universa terra | quoniam elevata est magnificentia tua super caelos  
<sup>3</sup> ex ore infantium et lactantium perfecisti laudem | propter inimicos 10  
 tuos | ut destruas inimicum et ultorem

1 Iob 15,35; Is 59,4 | 2 56,7; Prv 26,27; Ecl 10,8; Sir 27,29 | 3 Est 9,25 | 5 I  
 Par 16,35! | 5-6 9,3; 12,6; 91,2 | 7 80,1; 83,1 | 8-9 10 | 8-9 56,6! Hab  
 3,3! | 9 Sir 43,32 | 10 Mt 21,16

<sup>15</sup> Sieh, er hat Ungerechtigkeit hervorgebracht und er hat den Schmerz gezeugt und die Ungerechtigkeit geboren.

<sup>16</sup> Ein Loch hat er eröffnet und gegraben hat er es, und er wird in die Grube stürzen, die er gemacht hat.

<sup>17</sup> Wenden wird sich sein Schmerz auf seinen Kopf, und auf seinen Scheitel wird seine Ungerechtigkeit hinabsteigen.

<sup>18</sup> Ich werde mich bekennen zum Herrn nach seiner Gerechtigkeit und ich werde den Namen des Herrn preisen, des Höchsten.

8 <sup>1</sup> ZUM ENDE; FÜR DIE PRESSEN; EIN PSALM DAVIDS

<sup>2</sup> Herr, unser Herr – wie bewundernswert ist dein Name auf der ganzen Erde! Denn erhoben worden ist deine Großartigkeit über die Himmel.

<sup>3</sup> Aus dem Mund von Kleinkindern und Säuglingen hast du das Lob vollendet wegen deiner Feinde, damit du den Feind und den Rächer zerstörst.

<sup>15</sup> ecce parturit iniquitatem et concepto dolore peperit mendacium

<sup>16</sup> lacum aperuit et effodit eum | et incidet in interitum quem operatus est

<sup>17</sup> revertetur dolor suus in caput eius | et super verticem eius iniquitas  
5 sua descendet

<sup>18</sup> confitebor Domino secundum iustitiam eius | et cantabo nomini Domini altissimi

8 <sup>1</sup> VICTORI PRO TORCULARIBUS CANTICUM DAVID

<sup>2</sup> Domine Dominator noster quam grande est nomen tuum in universa  
10 terra | qui posuisti gloriam tuam super caelos

<sup>3</sup> ex ore infantium et lactantium perfecisti laudem | propter adversarios meos ut quiescat inimicus et ultor

<sup>15</sup> Sieh, er bringt Ungerechtigkeit hervor, und nach dem Empfangen des Schmerzes hat er die Lüge geboren.

<sup>16</sup> Ein Loch hat er eröffnet und gegraben hat er es, und er wird in den Untergang stürzen, den er bereitet hat.

<sup>17</sup> Sein Schmerz wird auf seinen Kopf zurückfallen, und auf seinen Scheitel wird seine Ungerechtigkeit hinabsteigen.

<sup>18</sup> Ich werde mich bekennen zum Herrn nach seiner Gerechtigkeit und ich werde dem Namen des Herrn singen, des Höchsten.

8 <sup>1</sup> FÜR DEN SIEGER; FÜR DIE PRESEN; EIN LIED DAVIDS

<sup>2</sup> Herr, unser Herrscher – wie groß ist dein Name auf der ganzen Erde, der du deinen Ruhm über die Himmel gestellt hast.

<sup>3</sup> Aus dem Mund von Kleinkindern und Säuglingen hast du das Lob vollendet wegen meiner Gegner, damit der Feind und der Rächer ruht.

<sup>4</sup> quoniam videbo caelos ✽tuos: opera digitorum tuorum | lunam et  
 stellas quae tu fundasti

<sup>5</sup> quid est homo quod memor es eius | aut filius hominis quoniam  
 visitas eum

<sup>6</sup> minuisti eum paulo minus ab angelis | gloria et honore coronasti eum 5

<sup>7</sup> et constituisti eum super opera manuum tuarum

<sup>8</sup> omnia subiecisti sub pedibus eius | oves et boves universas | insuper et  
 pecora campi

<sup>9</sup> volucres caeli et pisces maris | qui perambulant semitas maris

<sup>10</sup> Domine Dominus noster quam admirabile est nomen tuum in 10  
 universa terra

3 143,3; Iob 7,17; Sir 18,7 | 3–8 *vv.* 5–8: Hbr 2,6–8 | 5 20,6 | 6 Sap 9,2! |  
 7 I Cor 15,26; Eph 1,22 | 7–8 Gn 1,28 | 10–11 2!

<sup>4</sup> Denn ich werde deine Himmel sehen, die Werke deiner  
 Finger, den Mond und die Sterne, die du begründet hast.

<sup>5</sup> Was ist der Mensch, dass du dich an ihn erinnerst? Oder der  
 Sohn des Menschen, dass du ihn besuchst?

<sup>6</sup> Du hast ihn wenig geringer gemacht als die Engel, mit Ruhm  
 und Ehre bekrönt hast du ihn.

<sup>7</sup> Und du hast ihn eingesetzt über die Werke deiner Hände,

<sup>8</sup> alles hast du unter seine Füße gestellt, alle Schafe und alle  
 Rinder, dazu auch das Vieh des Feldes,

<sup>9</sup> die Vögel des Himmels und die Fische des Meeres, die die Pfa-  
 de des Meeres durchwandern.

<sup>10</sup> Herr, unser Herr – wie bewundernswert ist dein Name auf  
 der ganzen Erde!



- <sup>4</sup> videbo enim caelos tuos opera digitorum tuorum | lunam et stellas  
 quae fundasti  
<sup>5</sup> quid est homo quoniam recordaris eius | vel filius hominis quoniam  
 visitas eum  
 5 <sup>6</sup> minues eum paulo minus a Deo | gloria et decore coronabis eum  
<sup>7</sup> dabis ei potestatem super opera manuum tuarum  
<sup>8</sup> cuncta posuisti sub pedibus eius | oves et armenta omnia insuper et  
 animalia agri  
<sup>9</sup> aves caeli et pisces maris qui pertranseunt semitas ponti  
 10 <sup>10</sup> Domine Dominator noster quam grande est nomen tuum in  
 universa terra

<sup>4</sup> Denn ich werde deine Himmel sehen, die Werke deiner  
 Finger, den Mond und die Sterne, die du begründet hast.

<sup>5</sup> Was ist der Mensch, dass du dich an ihn erinnerst? Oder der  
 Sohn des Menschen, dass du ihn besuchst?

<sup>6</sup> Du wirst ihn wenig geringer machen als Gott, mit Ruhm und  
 Zier wirst du ihn bekrönen.

<sup>7</sup> Macht wirst du ihm geben über die Werke deiner Hände,

<sup>8</sup> alles hast du unter seine Füße gestellt, alle Schafe und Rinder,  
 dazu auch die Tiere des Ackers,

<sup>9</sup> die Vögel des Himmels und die Fische des Meeres, die die  
 Pfade des Meeres durchwandern.

<sup>10</sup> Herr, unser Herrscher – wie groß ist dein Name auf der  
 ganzen Erde!

9 <sup>1</sup> IN FINEM PRO OCCULTIS FILII PSALMUS DAVID

<sup>2</sup> Confitebor tibi Domine in toto corde meo | narrabo omnia mirabilia tua

<sup>3</sup> laetabor et exultabo in te | psallam nomini tuo Altissime

<sup>4</sup> in convertendo inimicum meum retrorsum | infirmabuntur et 5  
peribunt a facie tua

<sup>5</sup> quoniam fecisti iudicium meum et causam meam | sedisti super  
thronum qui iudicas iustitiam

<sup>6</sup> increpasti gentes ⁊ et: periit impius | nomen eorum delisti in  
aeternum et in saeculum ⁊ saeculi: 10

<sup>7</sup> inimici defecerunt frameae in finem | et civitates destruxisti | periit  
memoria eorum cum sonitu

2 85,12! I Esr 10,11! Eph 5,19; Col 3,16 | 2-3 74,2! Tb 12,20! | 4 7,18! |  
5-6 67,3! Idc 5,31! | 7 34,23; 42,1; Lam 3,58 | 7-8 IV Esr 7,33 | 9 37; 36,28!  
Idc 5,31! | 9-10 Prv 10,7; Sir 41,14!

9 <sup>1</sup>ZUM ENDE; FÜR DAS VERBORGENE DES SOHNES; EIN  
PSALM DAVIDS

<sup>2</sup> Bekennen werde ich mich zu dir, Herr, mit meinem ganzen  
Herzen; erzählen werde ich alle deine Wunder.

<sup>3</sup> Ich werde fröhlich sein und jubeln wegen dir, preisen werde  
ich deinen Namen, Höchster,

<sup>4</sup> wenn du meinen Feind zurückwendest; sie werden schwach  
werden und vor deinem Angesicht zugrunde gehen.

<sup>5</sup> Denn du hast mein Urteil und meinen Fall gemacht, du saßest  
auf dem Thron, der du nach der Gerechtigkeit richtest.

<sup>6</sup> Du hast die Heidenvölker gescholten, ⁊ und: der Gottlose ist  
zugrunde gegangen, ihren Namen hast du getilgt für immer und  
in ⁊ alle: Ewigkeit.

<sup>7</sup> Die Wurfspieße des Feindes haben versagt zum Schluss, und  
die Städte hast du zerstört, zugrunde gegangen ist die Erinnerung  
an sie mit dem Klang <ihres Namens>.

9 <sup>1</sup> VICTORI PRO MORTE FILII CANTICUM DAVID

<sup>2</sup> Confitebor Domino in toto corde meo | narrabo omnia mirabilia tua

<sup>3</sup> laetabor et gaudebo in te | canam nomini tuo Altissimi

<sup>4</sup> cum ceciderint inimici mei retrorsum | et corruerint et perierint a  
5 facie tua

<sup>5</sup> fecisti enim iudicium meum et causam meam | sedisti super solium  
iudex iustitiae

<sup>6</sup> increpuisti gentes periit impius | nomen eorum delisti in sempiter-  
num et iugiter

10 <sup>7</sup> conpletae sunt solitudines in finem | et civitates subvertisti | periit  
memoria eorum cum ipsis

10 Ier 4,7!

9 <sup>1</sup> FÜR DEN SIEGER; FÜR DEN TOD DES SOHNES; EIN LIED  
DAVIDS

<sup>2</sup> Bekennen werde ich mich zum Herrn, mit meinem ganzen  
Herzen; erzählen werde ich alle deine Wunder.

<sup>3</sup> Ich werde fröhlich sein und mich freuen in dir, besingen  
werde ich deinen Namen, den des Höchsten,

<sup>4</sup> wenn meine Feinde zurückfallen und stürzen und zugrunde  
gehen vor deinem Angesicht.

<sup>5</sup> Denn du hast mein Urteil und meinen Fall gemacht, du saßest  
auf dem Thron als Richter der Gerechtigkeit.

<sup>6</sup> Du hast die Völker gescholten, der Gottlose ist zugrunde  
gegangen, ihren Namen hast du getilgt für immer und auf Dauer.

<sup>7</sup> Vollendet wurden die Wüsten zum Ende, und die Städte hast  
du zerstört, zugrunde gegangen ist die Erinnerung an sie, zusam-  
men mit ihnen.

<sup>8</sup> et Dominus in aeternum permanet | paravit in iudicio thronum suum

<sup>9</sup> et ipse iudicabit orbem terrae in aequitate | iudicabit populos in iustitia

<sup>10</sup> et factus est Dominus refugium pauperi | adiutor in oportunitatibus in tribulatione 5

<sup>11</sup> et sperent in te qui noverunt nomen tuum | quoniam non dereliquisti quaerentes te Domine

<sup>12</sup> psallite Domino qui habitat in Sion | adnuntiate inter gentes studia eius 10

<sup>13</sup> quoniam requirens sanguinem eorum recordatus est | non est oblitus clamorem pauperum

<sup>14</sup> miserere mei Domine vide humilitatem meam de inimicis meis

1 101,13! Ex 15,18! Lam 5,19 | 1–2 44,7! 88,15! Is 16,5 | 3 95,10.13! 97,9! I Sm 2,10! Act 17,31 | 3–4 71,2! | 7 90,14 | 7–8 Idt 6,15 | 9 64,2; 67,17! Is 12,6 | 9–10 I Par 16,8! | 11 Gn 9,5! | 13 Idt 6,15!

<sup>8</sup> Und der Herr – für immer bleibt er, mit dem Gericht hat er seinen Thron bereitet.

<sup>9</sup> Und er wird den Erdkreis richten im Gleichmaß, er wird die Völker richten in Gerechtigkeit.

<sup>10</sup> Und der Herr ist zur Fluchburg geworden für den Armen, zum Helfer in günstigen Gelegenheiten, in der Not.

<sup>11</sup> Und hoffen sollen auf dich die, die deinen Namen kennen, denn du hast die nicht im Stich gelassen, die dich suchten, Herr.

<sup>12</sup> Preist den Herrn, der in Zion wohnt, verkündet unter den Heidenvölkern seine Bestrebungen!

<sup>13</sup> Denn indem er nach Blut verlangt hat, hat er sich an sie erinnert, er hat das Schreien der Armen nicht vergessen.

<sup>14</sup> Erbarme dich meiner, Herr, schaue meine Niedrigkeit vor meinen Feinden,

- <sup>8</sup> Dominus autem in sempiternum sedebit | stabilivit ad iudicandum  
solium suum
- <sup>9</sup> et ipse iudicat orbem in iustitia | iudicat populos in aequitatibus
- <sup>10</sup> et erit Dominus elevatio oppresso | elevatio oportuna in angustia
- 5 <sup>11</sup> et confident in te qui noverunt nomen tuum | quoniam non  
dereliquisti quaerentes te Domine
- <sup>12</sup> cantate Domino habitatori Sion | adnuntiate in populis commutato-  
nes eius
- <sup>13</sup> quoniam quaerens sanguinem eorum recordatus est | nec oblitus est
- 10 clamoris pauperum
- <sup>14</sup> misertus est mei Dominus vidit afflictionem meam ex inimicis meis

4 I Sm 2,8!

<sup>8</sup> Der Herr aber wird für immer sitzen, gefestigt hat er seinen Sessel, um zu richten.

<sup>9</sup> Und er richtet den Erdkreis mit Gerechtigkeit, er richtet die Völker mit gerechten Urteilen.

<sup>10</sup> Und der Herr wird eine Erhebung werden für den Unterdrückten, eine glückliche Erhebung in der Not.

<sup>11</sup> Und vertrauen werden auf dich, die deinen Namen kennen, denn du hast die nicht im Stich gelassen, die dich suchten, Herr.

<sup>12</sup> Singt dem Herrn, dem Bewohner Zions, verkündet unter den Völkern seine Veränderungen!

<sup>13</sup> Denn indem er nach Blut verlangt hat, hat er sich an sie erinnert, und er hat das Schreien der Armen nicht vergessen.

<sup>14</sup> Der Herr hat sich meiner erbarmt, er hat meine Demütigung durch meine Feinde gesehen.

<sup>15</sup> qui exaltas me de portis mortis | ut adnuntiem omnes laudationes  
tuas in portis filiae Sion

<sup>16</sup> exultabo in salutari tuo | infixae sunt gentes in interitu quem  
fecerunt | in laqueo isto quem absconderunt | comprehensus est pes eorum

<sup>17</sup> cognoscitur Dominus iudicia faciens | in operibus manuum suarum 5  
comprehensus est peccator

CANTICUM DIAPSALMATIS

<sup>18</sup> convertantur peccatores in infernum | omnes gentes quae obliviscun-  
tur Deum

<sup>19</sup> quoniam non in finem oblivio erit pauperis | patientia pauperum 10  
non peribit in finem

<sup>20</sup> exsurge Domine non confortetur homo | iudicentur gentes in  
conspectu tuo

3 12,6! I Sm 2,1! | 4 34,8 | 12 81,8; Prv 12,3; II Par 14,11

<sup>15</sup> der du mich erhöhst <weg> von den Toren des Todes, damit  
ich alle deine Lobpreisungen in den Toren der Tochter Zion  
verkünde.

<sup>16</sup> Ich werde jubeln wegen deiner Rettung, gefesselt sind die Völ-  
ker im Untergang, den sie gemacht haben, in eben der Schlinge,  
die sie versteckt haben, ist ihr Fuß gefangen worden.

<sup>17</sup> Erkannt wird der Herr, indem er Urteile fällt, in den Werken  
seiner eigenen Hände ist der Sünder ergriffen worden.

GESANG DES ZWISCHENSPIELS

<sup>18</sup> Geleitet werden sollen die Sünder in die Hölle, alle Völker,  
die Gott vergessen.

<sup>19</sup> Denn zum Ende wird es kein Vergessen des Armen geben, die  
Duldung der Armen wird zum Ende nicht zugrunde gehen.

<sup>20</sup> Erhebe dich, Herr! Nicht bestärkt werden soll der Mensch,  
gerichtet werden sollen die Völker vor deinem Angesicht.

<sup>15</sup> qui exaltat me de portis mortis | ut narrem omnes laudes tuas in portis filiae Sion

<sup>16</sup> exultabo in salutari tuo | demersae sunt gentes in interitu quem fecerunt | in rete quod absconderant captus est pes eorum

5 <sup>17</sup> agnitus est Dominus iudicium faciens | in opere manuum suarum corruit impius

## SONITU SEMPITERNO

<sup>18</sup> convertantur impii in infernum | omnes gentes quae oblitae sunt Deum

10 <sup>19</sup> quoniam non in aeternum oblivioni erit pauper | expectatio pauperum non peribit in perpetuum

<sup>20</sup> surge Domine non confortetur homo | iudicentur gentes ante faciem tuam

<sup>15</sup> Er erhöht mich <weg> von den Toren des Todes, damit ich alle deine Lobpreisungen in den Toren der Tochter Zion erzähle.

<sup>16</sup> Ich werde jubeln wegen deiner Rettung, versenkt worden sind die Völker im Untergang, den sie gemacht haben, im Netz, das sie versteckt hatten, wurde ihr Fuß gefangen.

<sup>17</sup> Erkannt worden ist der Herr, indem er das Urteil fällt, durch das Werk seiner eigenen Hände ist der Gottlose gestürzt.

## MIT EWIGEM KLANG

<sup>18</sup> Geleitet werden sollen die Gottlosen in die Hölle, alle Völker, die Gott vergessen haben.

<sup>19</sup> Denn der Arme wird nicht für ewig dem Vergessen heimfallen, die Erwartung der Armen wird nicht für immer zugrunde gehen.

<sup>20</sup> Erhebe dich, Herr! Nicht bestärkt werden soll der Mensch, gerichtet werden sollen die Völker vor deinem Angesicht.

<sup>21</sup> constitue Domine legislatorem super eos | sciant gentes quoniam homines sunt

## DIAPSALMA

<sup>22</sup> (1) ut quid Domine recessisti longe | dispicis in oportunitatibus in tribulatione

<sup>23</sup> (2) dum superbit impius incenditur pauper | comprehenduntur in consiliis quibus cogitant

<sup>24</sup> (3) quoniam laudatur peccator in desideriis animae suae | et iniquus benedicitur

<sup>25</sup> (4) exacerbavit Dominum peccator | secundum multitudinem irae suae non quaeret

<sup>26</sup> (5) non est Deus in conspectu eius | inquinatae sunt viae illius in omni tempore | auferuntur iudicia tua a facie eius | omnium inimicorum suorum dominabitur

10 35,3

<sup>21</sup> Setze, Herr, einen Gesetzgeber ein über sie! Die Völker sollen wissen, dass sie Menschen sind.

## DIAPSALMA

<sup>22</sup> (1)<sup>a</sup> Was hat du, Herr, dich weit zurückgezogen? Du durchschaust in günstigen Gelegenheiten <und> in der Not.

<sup>23</sup> (2) Während der Gottlose sich erhebt, wird der Arme angezündet; sie werden mit den Plänen erwischt, die sie ausdenken.

<sup>24</sup> (3) Denn es lobt sich der Sünder in den Wünschen seiner Seele, und der Ungerechte wird gesegnet.

<sup>25</sup> (4) Aufgebracht hat der Sünder den Herrn, gemäß der Menge seines Zornes wird er <ihn> nicht suchen.

<sup>26</sup> (5) Gott ist nicht in seinem Blick, besudelt sind seine Wege zu jeder Zeit. Entfernt werden deine Urteile von seinem Gesicht, über alle seine Feinde wird er herrschen.

<sup>a</sup> Nach der konventionellen Zählung beginnt an dieser Stelle Psalm 10.



21 pone Domine terrorem eis | sciant gentes homines se esse

SEMPER

22 (1) quare Domine stas a longe | dispicis in temporibus angustiae

23 (2) in superbia impii ardet pauper | capiantur in sceleribus quae

5 cogitaverunt

24 (3) quia laudavit impius desiderium animae suae | et avarus adplaudens sibi

25 (4) blasphemavit Dominum | impius secundum altitudinem furoris sui non requiret

10 26 (5) nec est Deus in omnibus cogitationibus eius | parturiunt viae eius in omni tempore | longe sunt iudicia tua a facie eius | omnes inimicos suos dispicit

6–7 Ez 33,31; II Pt 2,14

21 Setze, Herr, Schrecken über sie! Die Völker sollen wissen, dass sie Menschen sind.

IMMER

22 (1) Weshalb, Herr, stehst du weit entfernt? Du durchschaust in den Zeiten der Not.

23 (2) Durch den Hochmut des Gottlosen brennt der Arme; sie sollen bei den Verbrechen erwischt werden, die sie ausgedacht haben.

24 (3) Denn der Gottlose hat den Wunsch seiner Seele gelobt, und der Geizige, indem er sich Beifall klatscht,

25 (4) hat den Herrn gelästert, der Gottlose wird <ihn> entsprechend der Tiefe seiner Wut nicht suchen.

26 (5) Und es gibt keinen Gott in allen seinen Gedanken, seine Wege haben zu jeder Zeit etwas vor. Weit entfernt sind deine Urteile von seinem Gesicht, alle seine Feinde erspäh er.

<sup>27 (6)</sup> dixit enim in corde suo | non movebor a generatione in generationem sine malo

<sup>28 (7)</sup> cuius maledictione os plenum est et amaritudine et dolo | sub lingua eius labor et dolor

<sup>29 (8)</sup> sedet in insidiis cum divitibus | in occultis ut interficiat innocentem 5

<sup>30 (9)</sup> oculi eius in pauperem respiciunt | insidiatur in abscondito quasi leo in spelunca sua | insidiatur ut rapiat pauperem | rapere pauperem dum adtrahit eum

<sup>31 (10)</sup> in laqueo suo humiliabit eum | inclinabit se et cadet cum dominatus fuerit pauperum 10

<sup>32 (11)</sup> dixit enim in corde suo oblitus est Deus | avertit faciem suam ne videat in finem

1 29,7 | 3 13,3! Rm 3,14 | 5 36,32! | 7-8 7,3! 16,12 | 12 Iob 22,13! Sir 23,26! Ez 8,12

<sup>27 (6)</sup> Denn er hat in seinem Herzen gesagt: »Ich werde nicht wanken von Generation zu Generation ohne Übel«.

<sup>28 (7)</sup> Sein Mund ist voller Verfluchung und Bitterkeit und List, unter seiner Zunge sind Anstrengung und Schmerz.

<sup>29 (8)</sup> Er sitzt im Hinterhalt mit den Reichen, in Verstecken, um den Unschuldigen zu töten.

<sup>30 (9)</sup> Seine Augen blicken auf den Armen, er lauert im Verborgenen, wie ein Löwe in seiner Höhle. Er lauert, um den Armen zu packen, den Armen zu packen, während er ihn heranschleppt.

<sup>31 (10)</sup> Mit seiner Schlinge wird er ihn erniedrigen, er wird sich bücken und er wird fallen, wenn er die Armen überwältigt hat.

<sup>32 (11)</sup> Denn er hat in seinem Herzen gesagt: »Gott hat vergessen, er hat sein Gesicht abgewendet, um nicht zum Ende hinzublicken.«

27 (6) loquitur in corde suo non movebor in generatione et generatione |  
ero sine malo

28 (7) maledictione os eius plenum est et dolis et avaritia | sub lingua  
eius dolor et iniquitas

5 29 (8) sedet insidians iuxta vestibula | in absconditis ut interficiat  
innocentem

30 (9) oculi eius robustos tuos circumspiciunt | insidiatur in abscondito  
quasi leo in cubili | insidiatur ut rapiat pauperem | rapiet pauperem cum  
adtraxerit eum ad rete suum

10 31 (10) et confractum subiciet | et inruet viribus suis valenter

32 (11) dixit in corde suo oblitus est Deus | abscondit faciem suam non  
respiciet in perpetuum

27 (6) Er sagt in seinem Herzen: »Ich werde nicht wanken in  
Generation und Generation, ich werde ohne Übel sein«.

28 (7) Sein Mund ist voller Verfluchung und Listen und Geiz,  
unter seiner Zunge sind Schmerz und Ungerechtigkeit.

29 (8) Er sitzt lauend an den Eingangshallen, in Verstecken, um  
den Unschuldigen zu töten.

30 (9) Seine Augen mustern deine Starken, er lauert im Verborgenen,  
wie ein Löwe in seinem Bau. Er lauert, um den Armen zu packen,  
er wird den Armen packen, wenn er ihn zu seinem Netz hinzieht.

31 (10) Und den Gebrochenen wird er unterwerfen und er wird  
sich mit seinen Kräften heftig auf ihn stürzen.

32 (11) Er hat in seinem Herzen gesagt: »Gott hat vergessen! Er  
hat sein Gesicht verborgen, er wird für ewig nicht hinblicken.«

<sup>33 (12)</sup> exsurge Domine Deus exaltetur manus tua | ne obliviscaris  
 pauperum  
<sup>34 (13)</sup> propter quid inritavit impius Deum | dixit enim in corde suo  
 non requiret  
<sup>35 (14)</sup> vides quoniam tu laborem et dolorem consideras | ut tradas eos 5  
 in manus tuas | tibi derelictus est pauper | orfano tu eras adiutor  
<sup>36 (15)</sup> contere brachium peccatoris et maligni | quaeretur peccatum  
 illius et non inveniatur  
<sup>37 (16)</sup> Dominus regnabit in aeternum et in saeculum ⁊saeculi: | peribitis  
 gentes de terra illius 10  
<sup>38 (17)</sup> desiderium pauperum exaudivit Dominus | praeparationem  
 cordis eorum audivit auris tua  
<sup>39 (18)</sup> iudicare pupillo et humili | ut non adponat ultra magnificare se  
 homo super terram

3–4 93,7! Iob 22,13! Ez 8,12! | 5 Gn 31,42! | 7 36,17 | 9 Tb 9,11! | 9–10 6!

<sup>33 (12)</sup> Erhebe dich, Herr, Gott! Deine Hand soll erhoben werden, damit du die Armen nicht vergisst.

<sup>34 (13)</sup> Weswegen hat der Gottlose Gott gereizt? Er hat nämlich in seinem Herzen gesagt: »Er wird nicht suchen.«

<sup>35 (14)</sup> Du siehst, weil du Anstrengung und Schmerz betrachtetest, damit du sie in deine Hände übergeben kannst. Der Arme ist dir überlassen worden, der Waise warst du ein Helfer.

<sup>36 (15)</sup> Zerbrich den Arm des Sünders und des Bösen, seine Sünde wird gesucht werden, und sie wird nicht gefunden werden.

<sup>37 (16)</sup> Der Herr wird für immer herrschen und in ⁊alle: Ewigkeit. Ihr werdet verschwinden, Völker, von seiner Erde.

<sup>38 (17)</sup> Den Wunsch der Armen hat der Herr vernommen, die Vorbereitung ihres Herzens hat dein Ohr erhört,

<sup>39 (18)</sup> um zu richten für die Waise und den Niederen, damit der Mensch nicht mehr fortfährt, sich auf der Erde zu rühmen.

33 (12) surge Domine Deus leva manum tuam | noli oblivisci pauperum

34 (13) quare blasphemat impius Deum | dicens in corde suo quod non  
requirat

35 (14) vides quia tu laborem et furorem | respicis ut detur in manu tua |  
5 tibi relinquuntur fortes tui | pupillo tu es factus adiutor

36 (15) contere brachium impii et maligni | quaeres impietatem eius et  
non invenies

37 (16) Dominus rex saeculi et aeternitatis | perierunt gentes de terra eius

38 (17) desiderium pauperum audit Dominus | praeparasti ut cor eorum  
10 audiat auris tua

39 (18) ut iudices pupillum et oppressum | et nequaquam ultra superbiat  
homo de terra

33 (12) Erhebe dich, Herr, Gott, erhebe deine Hand, vergiss nicht  
die Armen!

34 (13) Warum lästert der Gottlose Gott, indem er in seinem  
Herzen sagt, dass er nicht sucht?

35 (14) Du siehst, weil du auf Anstrengung und Wut hinblickst,  
damit er in deine Hand gegeben wird. Deine Starken werden dir  
überlassen, für die Waise bist du zum Helfer geworden.

36 (15) Zerbrich den Arm des Gottlosen und des Bösen, du wirst  
seine Gottlosigkeit suchen, und du wirst (sie) nicht finden.

37 (16) Der Herr ist der König der Zeit und der Ewigkeit. Die  
Völker sind von seiner Erde verschwunden.

38 (17) Den Wunsch der Armen erhört der Herr, du hast dich  
bereit gemacht, damit dein Ohr ihr Herz erhört,

39 (18) damit du die Waise und den Unterdrückten richtest, und  
sich der Mensch niemals mehr mit der Erde brüstet.

10 <sup>1</sup> IN FINEM PSALMUS DAVID

<sup>2</sup> In Domino confido quomodo dicitis animae meae | transmigra in montes sicut passer

<sup>3</sup> quoniam ecce peccatores intenderunt arcum | paraverunt sagittas suas in faretra | ut sagittent in obscuro rectos corde

<sup>4</sup> quoniam quae perfecisti destruxerunt | iustus +autem: quid fecit

<sup>5</sup> Dominus in templo sancto suo Dominus in caelo sedis eius | oculi eius +in pauperem: respiciunt | palpebrae eius interrogant filios hominum

<sup>6</sup> Dominus interrogat iustum et impium | qui autem diligit iniquitatem odit animam suam

<sup>7</sup> pluet super peccatores laqueos | ignis et sulphur et spiritus procellarum pars calicis eorum

2–3 Prv 27,8 | 4 7,13,14; 63,4,5 | 7 32,13,14! 102,19! 112,5,6! Hab 2,20 | 9 Ecl 3,17 | 9–10 Tb 12,10 | 11 Gn 19,24!

10 <sup>1</sup> ZUM ENDE; EIN PSALM DAVIDS

<sup>2</sup> Auf den Herrn vertraue ich, wie ihr zu meiner Seele sagt: »Wandere hinaus in die Berge, wie ein Spatz!«

<sup>3</sup> Denn siehe, die Sünder haben den Bogen gespannt, sie haben ihre Pfeile vorbereitet im Köcher, damit sie im Dunklen diejenigen treffen, die recht sind im Herzen.

<sup>4</sup> Denn was du vollendet hast, haben sie zerstört. Der Gerechte +aber: – was hat er getan?

<sup>5</sup> Der Herr ist in seinem heiligen Tempel, der Herr – im Himmel ist sein Sitz, seine Augen blicken +auf den Armen:, seine Augenlider fragen die Kinder der Menschen.

<sup>6</sup> Der Herr fragt den Gerechten und den Gottlosen; wer aber die Ungerechtigkeit liebt, hasst seine Seele.

<sup>7</sup> Er wird Schlingen über die Sünder regnen lassen, Feuer und Schwefel und das Wehen der Stürme sind ein Teil ihres Kelchs.

10 <sup>1</sup> VICTORI DAVID

<sup>2</sup>In Domino speravi quomodo dicitis animae meae | transvola in montem ut avis

<sup>3</sup>quia ecce impii tetenderunt arcum | posuerunt sagittam suam super  
5 nervum | ut sagittent in abscondito rectos corde

<sup>4</sup>quia leges dissipatae sunt | iustus quid operatus est

<sup>5</sup>Dominus in templo sancto suo | Dominus in caelo thronus eius |  
oculi eius vident | palpebrae eius probant filios hominum

<sup>6</sup>Dominus iustum probat | impium autem et diligentem iniquitatem  
10 odit anima eius

<sup>7</sup>pluet super peccatores laqueos | ignis et sulphur et spiritus tempestatum  
pars calicis eorum

6 Ps 118,126

10 <sup>1</sup> FÜR DEN SIEGER DAVID

<sup>2</sup>Auf den Herrn habe ich gehofft, wie ihr zu meiner Seele sagt:  
»Fliege hinaus auf den Berg wie ein Vogel!«

<sup>3</sup>Denn siehe, die Gottlosen haben den Bogen gespannt, sie haben ihren Pfeil auf die Sehne gelegt, damit sie im Verborgenen diejenigen treffen, die recht sind im Herzen.

<sup>4</sup>Denn die Gesetze sind vernichtet worden. Der Gerechte, was hat er getan?

<sup>5</sup>Der Herr ist in seinem heiligen Tempel, der Herr – im Himmel ist sein Thron, seine Augen sehen, seine Augenlider prüfen die Kinder der Menschen.

<sup>6</sup>Der Herr prüft den Gerechten; den Gottlosen aber und den, der die Ungerechtigkeit liebt, hasst seine Seele.

<sup>7</sup>Er wird Schlingen über die Sünder regnen lassen, Feuer und Schwefel und das Wehen der Stürme sind ein Teil ihres Kelchs.

<sup>8</sup> quoniam iustus Dominus ⁊ et: iustitias dilexit | aequitatem vidit  
vultus eius

II <sup>1</sup> IN FINEM PRO OCTAVA PSALMUS DAVID

<sup>2</sup> Salvum me fac Domine quoniam defecit sanctus | quoniam deminutae sunt veritates a filiis hominum

<sup>3</sup> vana locuti sunt unusquisque ad proximum suum | labia dolosa in corde et corde locuti sunt

<sup>4</sup> disperdat Dominus universa labia dolosa | linguam magniloquam

<sup>5</sup> qui dixerunt linguam nostram magnificabimus | labia nostra a nobis sunt | quis noster dominus est

<sup>6</sup> propter miseriam inopum et gemitum pauperum | nunc exurgam dicit Dominus | ponam in salutari | fiducialiter agam in eo

1 44,8! 118,137! Tb 3,2! So 3,5 | 3 6,1 | 4 Mi 7,2 | 4-5 Os 4,1 | 6 37,13!  
40,7 | 11-12 Is 33,10 | 12 Is 12,2!

<sup>8</sup> Denn gerecht ist der Herr ⁊ und: gerechte Taten hat er geliebt, sein Angesicht hat die Rechtschaffenheit gesehen.

II <sup>1</sup> ZUM ENDE; FÜR DIE OKTAVE; EIN PSALM DAVIDS

<sup>2</sup> Rette mich, Herr, denn der Gesegnete hat versagt, da die Wahrheiten von den Kindern der Menschen geschwächt worden sind.

<sup>3</sup> Leeres haben sie gesagt, ein jeder zu seinem Nächsten, listige Lippen sind in ihrem Herzen, und mit ihrem Herzen haben sie gesprochen.

<sup>4</sup> Verderben möge der Herr sämtliche listigen Lippen, die großsprecherische Zunge,

<sup>5</sup> diejenigen, die gesagt haben: »Wir werden unsere Zunge preisen! Unsere Lippen gehören uns! Wer ist unser Herr?«

<sup>6</sup> »Wegen dem Elend der Mittellosen und dem Seufzen der Armen werde ich mich jetzt erheben!«, spricht der Herr. »Ich werde



<sup>8</sup> quoniam iustus Dominus iustitias dilexit | rectum videbunt facies  
eorum

II <sup>1</sup> VICTORI PRO OCTAVA CANTICUM DAVID

<sup>2</sup> Salva Domine quoniam defecit sanctus | quoniam inminuti sunt  
5 fideles a filiis hominum

<sup>3</sup> frustra loquuntur unusquisque proximo suo | labium subdolum in  
corde et corde locuti sunt

<sup>4</sup> disperdat Dominus omnia labia dolosa linguam magniloquam

<sup>5</sup> qui dixerunt linguam nostram roboremus | labia nostra nobiscum  
10 sunt quis dominus noster est

<sup>6</sup> propter vastitatem inopum et gemitum pauperum | nunc consurgam  
dicit Dominus | ponam in salutari auxilium eorum

<sup>8</sup> Denn gerecht ist der Herr, gerechte Taten hat er geliebt, ihre  
Gesichter werden das Rechte sehen.

II <sup>1</sup> FÜR DEN SIEGER; FÜR DIE OKTAVE; EIN LIED DAVIDS

<sup>2</sup> Rette, Herr, denn der Gesegnete hat versagt, da die Gläubigen  
von den Kindern der Menschen geschwächt worden sind.

<sup>3</sup> Vergeblich sprechen sie, ein jeder zu seinem Nächsten, eine  
hinterlistige Lippe ist in ihrem Herzen, und mit dem Herzen  
haben sie gesprochen.

<sup>4</sup> Verderben möge der Herr alle listigen Lippen, die großspre-  
cherische Zunge,

<sup>5</sup> diejenigen, die gesagt haben: »Lasst uns unsere Zunge stark  
machen! Unsere Lippen sind mit uns! Wer ist unser Herr?«

<sup>6</sup> »Wegen der Verwüstung der Mittellosen und dem Seufzen der

<sup>7</sup> eloquia Domini eloquia casta | argentum igne examinatum probatum  
terrae | purgatum septuplum

<sup>8</sup> tu Domine servabis nos et custodies nos | a generatione hac et in  
aeternum

<sup>9</sup> in circuitu impii ambulans | secundum altitudinem tuam multipli- 5  
casti filios hominum

**12** <sup>1</sup> IN FINEM PSALMUS DAVID

Usquequo Domine oblivisceris me in finem | usquequo avertis faciem  
tuam a me

<sup>2</sup> quamdiu ponam consilia in anima mea | dolorem in corde meo per diem 10

<sup>3</sup> usquequo exaltabitur inimicus meus super me

I 17,31! II Sm 22,31 | 7-8 *vv. 1.2:* Act 4,25.26 | 8 43,24; Lam 5,20 |  
8-9 87,15; Iob 13,24!

ihn in die Rettung versetzen, vertrauensvoll werde ich mit ihm  
umgehen.«

<sup>7</sup> Die Aussprüche des Herrn sind fleckenlose Aussprüche, (sie  
sind) Silber, mit dem Feuer geprüft, von der Erde gesäubert, sie-  
benfach gereinigt.

<sup>8</sup> Du, Herr, wirst uns retten und du wirst uns behüten von die-  
ser Generation an und für ewig.

<sup>9</sup> Im Umkreis gehen die Gottlosen, entsprechend deiner Höhe  
hast du die Kinder der Menschen vervielfacht.

**12** <sup>1</sup> ZUM ENDE; EIN PSALM DAVIDS

Bis wann, Herr, wirst du mich vergessen zum Ende? Bis wann  
wendest du dein Gesicht ab von mir?

<sup>2</sup> Wie lange werde ich meine Ratschläge in meine Seele setzen,  
den Schmerz in mein Herz, den Tag lang?

<sup>3</sup> Bis wann wird mein Feind noch erhoben werden über mich?

<sup>7</sup> eloquia Domini eloquia munda | argentum igne probatum separatum  
a terra colatum septuplum

<sup>8</sup> tu Domine custodies ea | servabis nos a generatione hac in aeternum

<sup>9</sup> in circuitu impii ambulabunt | cum exaltati fuerint vilissimi filiorum  
5 hominum

**12** <sup>1</sup> VICTORI CANTICUM DAVID

Usquequo Domine oblivisceris mei penitus | usquequo abscondes faciem  
tuam a me

<sup>2</sup> Usquequo ponam consilia in anima mea | dolorem in corde meo per  
10 diem

<sup>3</sup> usquequo exaltabitur inimicus meus super me

4-5 Dn 11,20 | 6-7 vv. 1.2: Act 4,25.26

Armen werde ich mich jetzt erheben!«, spricht der Herr. »Ich werde ihre Hilfe in die Rettung versetzen.«

<sup>7</sup> Die Aussprüche des Herrn sind reine Aussprüche, <sie sind> Silber, mit dem Feuer geprüft, von der Erde getrennt, siebenfach gesiebt.

<sup>8</sup> Du, Herr, wirst diese bewahren, du wirst uns retten von dieser Generation an für ewig.

<sup>9</sup> Im Umkreis werden die Gottlosen gehen, wenn die wertlosesten der Kinder der Menschen erhöht worden sind.

**12** <sup>1</sup> FÜR DEN SIEGER; EIN LIED DAVIDS

Bis wann, Herr, wirst du mich gänzlich vergessen? Bis wann wirst du dein Gesicht vor mir verbergen?

<sup>2</sup> Bis wann werde ich meine Ratschläge in meine Seele setzen, den Schmerz in mein Herz, den Tag lang?

<sup>3</sup> Bis wann wird mein Feind noch erhoben werden über mich?

<sup>4</sup> respice exaudi me Domine Deus meus | inlumina oculos meos ne  
umquam obdormiam in mortem

<sup>5</sup> nequando dicat inimicus meus praevalui adversus eum | qui tribulant  
me exultabunt si motus fuero

<sup>6</sup> ego autem in misericordia tua speravi | exultabit cor meum in salutari 5  
tuo | cantabo Domino qui bona tribuit mihi | et psallam nomini Domini  
altissimi

1–2 I Esr 9,8! | 3 24,3; 37,17! | 5–6 9,16! 19,5,6; 20,2,3 | 6–7 7,18!

<sup>4</sup> Schau zurück, erhöre mich, Herr, mein Gott! Erleuchte meine  
Augen, damit ich nicht irgendwann in den Tod entschlafe,

<sup>5</sup> damit nicht irgendwann mein Feind sagt: »Ich habe die Vor-  
herrschaft über ihn erreicht.« Die, die mich heimsuchen, werden  
jubeln, wenn ich erschüttert werde.

<sup>6</sup> Ich aber habe auf deine Barmherzigkeit gehofft. Mein Herz  
wird über deine Rettung jubeln. Ich werde für den Herrn singen,  
der mir Gutes erwiesen hat, und ich werde den Namen des Herrn  
preisen, des Höchsten.

<sup>4</sup> convertere exaudi me Domine Deus meus | inlumina oculos meos ne  
umquam obdormiam in mortem

<sup>5</sup> nequando dicat inimicus meus praevalui adversus eum | hostes mei  
exultabunt cum motus fuero

5 <sup>6</sup> ego autem in misericordia tua confido | exultabit cor meum in  
salutari tuo | cantabo Domino quia reddidit mihi

<sup>4</sup> Wende dich um, erhöre mich, Herr, mein Gott! Erleuchte meine Augen, damit ich nicht irgendwann in den Tod entschlafe,

<sup>5</sup> damit nicht irgendwann mein Feind sagt: »Ich habe die Vorherrschaft über ihn erreicht.« Meine Feinde werden jubeln, wenn ich erschüttert werde.

<sup>6</sup> Ich aber vertraue auf deine Barmherzigkeit. Mein Herz wird über deine Rettung jubeln. Ich werde für den Herrn singen, weil er mir geantwortet hat.

13 <sup>1</sup> IN FINEM PSALMUS DAVID

Dixit insipiens in corde suo non est Deus | corrupti sunt et abominabiles  
facti sunt in studiis +suis: | non est qui faciat bonum +non est usque ad  
unum:

<sup>2</sup> Dominus de caelo prospexit super filios hominum | ut videat si est 5  
intellegens +aut: requirens Deum

<sup>3</sup> omnes declinaverunt simul inutiles facti sunt | non est qui faciat  
bonum non est usque ad unum | +sepulchrum patens est guttur eorum |  
+linguis suis dolose agebant | +venenum aspidum sub labiis eorum |  
+quorum os maledictione et amaritudine plenum est | +veloces pedes 10  
eorum ad effundendum sanguinem | +contritio et infelicitas in viis  
eorum | +et viam pacis non cognoverunt | +non est timor Dei ante oculos  
eorum:

1–13 *vv. 1–3*: 52,1–4; Rm 3,10–18 | 1–2 *vv. 1.2*: Act 4,25.26 | 2 IV Esr 7,23;  
8,58 | 5 32,13! | 8 5,11! | 9 5,11! | 9,28; 49,19! | 9–10 5,11! | 9 139,4 |  
10 5,11! | 10–11 5,11! | 10–11 Prv 1,16; 6,18; Is 59,7.8; IV Esr 1,26 |  
11–12 5,11! | 12 5,11! | 5,11! | 12–13 35,2

13 <sup>1</sup> ZUM ENDE; EIN PSALM DAVIDS

Der Unwissende sprach in seinem Herzen: »Es gibt keinen Gott. Ver-  
dorben sind sie und sie sind abscheulich geworden in +ihren: Bestre-  
bungen; es gibt keinen, der Gutes tut, +es gibt keinen, gar keinen.«

<sup>2</sup> Der Herr hat aus dem Himmel herab geschaut auf die Kinder  
der Menschen, um zu sehen, ob es einen Verständigen gibt +oder:  
einen, der Gott sucht.

<sup>3</sup> Alle haben sich zugleich abgewendet, sie sind unnütz geworden.  
Es gibt keinen, der Gutes tut, es gibt keinen, gar keinen. +Ein of-  
fenes Grab ist ihre Kehle. +Mit ihren Zungen haben sie listig ge-  
handelt. +Das Gift von Nattern ist unter ihren Lippen. +Ihr Mund  
ist voller Verfluchung und Bitterkeit. +Schnell sind ihre Füße, um  
Blut zu vergießen. +Zerstörung und Unglück sind auf ihren We-  
gen, +und den Weg des Friedens kennen sie nicht. +Es gibt keine  
Furcht vor Gott in ihren Augen.:

13 <sup>1</sup> VICTORI DAVID

Dixit stultus in corde suo non est Deus | corrupti sunt et abominabiles  
facti sunt studiose | non est qui faciat bonum

<sup>2</sup> Dominus de caelo prospexit super filios hominum | ut videret si esset  
5 intellegens requirens Deum

<sup>3</sup> omnes recesserunt simul conglutinati sunt | non est qui faciat bonum  
non est usque ad unum

1–2 *vv. 1.2: Act 4,25.26*

13 <sup>1</sup> FÜR DEN SIEGER DAVID

Der Dumme sprach in seinem Herzen: »Es gibt keinen Gott. Verdorben sind sie und sie sind mit Eifer abscheulich geworden; es gibt keinen, der Gutes tut.«

<sup>2</sup> Der Herr hat aus dem Himmel herab geschaut auf die Kinder der Menschen, um zu sehen, ob es einen Verständigen gibt, der Gott sucht.

<sup>3</sup> Alle sind zugleich zurückgewichen, sie kleben zusammen. Es gibt keinen, der Gutes tut, es gibt keinen, gar keinen.

<sup>4</sup> nonne cognoscent omnes qui operantur iniquitatem | qui devorant  
plebem meam sicut escam panis

<sup>5</sup> Dominum non invocaverunt | illic trepidaverunt timore +ubi non  
erat timor:

<sup>6</sup> quoniam Deus in generatione iusta | consilium inopis confudistis | 5  
quoniam Dominus spes eius est

<sup>7</sup> quis dabit ex Sion salutare Israhel | cum averterit Dominus captivita-  
tem plebis suae | exultabit Jacob et laetabitur Israhel

#### 14 <sup>1</sup> PSALMUS DAVID

Domine quis habitabit in tabernaculo tuo | aut quis requiescet in monte 10  
sancto tuo

<sup>2</sup> qui ingreditur sine macula et operatur iustitiam

1-6 *vv.* 4-6: 52,5-7 | 1-2 Mi 3,3 | 7-8 84,2; 125,1.2! | 9-10 *vv.* 1.2: Act  
4,25.26 | 10 26,4; 60,5! | 12 Is 33,15

<sup>4</sup> Werden nicht alle erkennen, die Unrecht tun, die mein Volk  
verschlingen wie einen Bissen Brot?

<sup>5</sup> Den Herrn haben sie nicht angerufen. Sie haben dort vor  
Furcht gezittert, +wo es keine Furcht gab:.

<sup>6</sup> Denn Gott ist in der gerechten Generation. Den Ratschlag des  
Mittellosen habt ihr durcheinander gebracht, denn der Herr ist  
seine Hoffnung.

<sup>7</sup> Wer wird von Zion her Rettung bringen für Israel? Wenn der  
Herr die Gefangenschaft seines Volkes abgewendet hat, wird Jakob  
jubeln, und Israel wird sich freuen.

#### 14 <sup>1</sup> EIN PSALM DAVIDS

Herr, wer wird in deinem Zelt wohnen? Oder wer wird auf dei-  
nem heiligen Berg ruhen?

<sup>2</sup> Derjenige, der ohne Makel einhergeht und Gerechtigkeit übt,



<sup>4</sup> nonne cognoscent omnes qui operantur iniquitatem | qui devorant  
populum meum ut cibum panis

<sup>5</sup> Dominum non invocaverunt | ibi timebunt formidine

<sup>6</sup> quoniam Deus in generatione iusta est | consilium pauperum  
5 confudistis | quoniam Dominus spes eius est

<sup>7</sup> quis dabit de Sion salutem Israhel | quando reduxerit Dominus  
captivitatem populi sui | exultabit Iacob et laetabitur Israhel

#### 14 <sup>1</sup> CANTICUM DAVID

Domine quis peregrinabitur in tentorio tuo | et quis habitabit in monte  
10 sancto tuo

<sup>2</sup> qui ingreditur sine macula et operatur iustitiam

8-9 *vv. 1.2: Act 4,25.26*

<sup>4</sup> Werden nicht alle erkennen, die Unrecht tun, die mein Volk  
verschlingen wie eine Brotspeise?

<sup>5</sup> Den Herrn haben sie nicht angerufen. Sie werden sich dort  
mit Schauern fürchten.

<sup>6</sup> Denn Gott ist in der gerechten Generation. Den Ratschlag der  
Armen habt ihr durcheinander gebracht, denn der Herr ist seine  
Hoffnung.

<sup>7</sup> Wer wird von Zion her Rettung bringen für Israel? Wenn der  
Herr die Gefangenschaft seines Volkes rückgängig gemacht hat,  
wird Jakob jubeln, und Israel wird sich freuen.

#### 14 <sup>1</sup> EIN LIED DAVIDS

Herr, wer wird in deinem Zelt fremd sein? Und wer wird auf  
deinem heiligen Berg wohnen?

<sup>2</sup> Derjenige, der ohne Makel einhergeht und Gerechtigkeit übt

<sup>3</sup> qui loquitur veritatem in corde suo | qui non egit dolum in lingua sua | nec fecit proximo suo malum | et obprobrium non accepit adversus proximos suos

<sup>4</sup> ad nihilum deductus est in conspectu eius malignus | timentes autem Dominum glorificat | qui iurat proximo suo et non decipit 5

<sup>5</sup> qui pecuniam suam non dedit ad usuram | et munera super innocentes non accepit | qui facit haec non movebitur in aeternum

15 <sup>1</sup> TITULI INSCRIPTIO IPSI DAVID

Conserva me Domine quoniam in te speravi

<sup>2</sup> dixi Domino Dominus meus es tu | quoniam bonorum meorum non eges 10

4 Idt 13,22! | 5 23,4 | 6 Lv 25,37 | 6-7 Ex 23,8! Is 33,15 | 7 29,7; 111,6 | 8-9 vv. 1.2: Act 4,25.26 | 9 30,15 | 10 139,7

<sup>3</sup> der die Wahrheit spricht in seinem Herzen, der mit seiner Zunge keine List verübt hat und seinem Nächsten kein Übel ange-tan hat und keine Beschimpfung hingenommen hat gegenüber seinen Nächsten.

<sup>4</sup> Zum Nichts ist in seinen Augen der Böse geworden, dieje-nigen aber, die Gott fürchten, preist er; er schwört seinem Nächsten und täuscht ihn nicht.

<sup>5</sup> Er hat sein Geld nicht zum Wuchern gegeben, und er hat keine Bestechungen angenommen gegen Unschuldige. Wer das tut, wird auf ewig nicht erschüttert werden.

15 <sup>1</sup> DIE INSCRIFT DES TITELS: FÜR DAVID SELBST

Bewahre mich, Herr, denn auf dich habe ich gehofft.

<sup>2</sup> Ich sprach zum Herrn: »Mein Herr bist du, denn meine Güter benötigst du nicht.«

<sup>3</sup> loquiturque veritatem in corde suo | qui non est facilis in lingua sua |  
neque fecit amico suo malum | et obprobrium non sustinuit super vicino  
suo

<sup>4</sup> dispicitur oculis eius inprobis | timentes autem Dominum glorificat |  
5 iurat ut se adfligat et non mutat

<sup>5</sup> pecuniam suam non dedit ad usuram | et munera adversum  
innoxium non accepit | qui facit haec non movebitur in aeternum

15 <sup>1</sup> HUMILIS ET SIMPLICIS DAVID

Custodi me Deus quoniam speravi in te

10 <sup>2</sup> dicens Deo Dominus meus es tu | bene mihi non est sine te

8-9 *vv. 1.2: Act 4,25.26*

<sup>3</sup> und der die Wahrheit spricht in seinem Herzen, der mit seiner Zunge nicht nachgiebig ist und seinem Freund kein Übel angetan hat und keine Beschimpfung hingenommen hat gegenüber seinem Nachbarn.

<sup>4</sup> Durchschaut wird der Böse von seinen Augen, diejenigen aber, die Gott fürchten, preist er; er schwört <so>, dass er sich betrübt, und er ändert <sein Wort> nicht.

<sup>5</sup> Er hat sein Geld nicht zum Wuchern gegeben, und er hat keine Bestechungen angenommen gegen den Unschuldigen. Wer das tut, wird auf ewig nicht erschüttert werden.

15 <sup>1</sup> <EIN LIED> DES BESCHEIDENEN UND AUFRICHTIGEN DAVID  
Behüte mich, Herr, denn auf dich habe ich gehofft,

<sup>2</sup> indem ich zu Gott sprach: »Mein Herr bist du, mir ist nicht wohl ohne dich.«

<sup>3</sup> sanctis qui sunt in terra eius | mirificavit \*mihi: omnes voluntates meas in eis

<sup>4</sup> multiplicatae sunt infirmitates eorum | postea adceleraverunt | non congregabo conventicula eorum de sanguinibus | nec memor ero nominum eorum per labia mea

<sup>5</sup> Dominus pars hereditatis meae et calicis mei | tu es qui restitues hereditatem meam mihi

<sup>6</sup> funes ceciderunt mihi in praeclaris | etenim hereditas mea praeclara est mihi

<sup>7</sup> benedicam Domino qui tribuit mihi intellectum | insuper et usque ad noctem increpaverunt me renes mei

<sup>8</sup> providebam Dominum in conspectu meo semper | quoniam a dextris est mihi ne commovear

6 72,26; 118,57; Lam 3,24 | 10 III Esr 4,60 | 10–11 72,21 | 12–78,5 vv. 8–11: Act 2,25–28 | 12–13 108,31; 109,5

<sup>3</sup> Durch die Gesegneten, die in seinem Land sind, durch sie hat er \*mir: alle meine Wünsche zu Wundern gemacht.

<sup>4</sup> Ihre Schwächen sind vermehrt worden, danach wurden sie schneller. Ich werde ihre Versammlungen über Blut<opfer> nicht zusammenscharen, und ich werde ihre Namen mit meinen Lippen nicht in Erinnerung behalten.

<sup>5</sup> Der Herr ist ein Teil meines Erbes und meines Kelches. Du bist der, der mir mein Erbe wiederherstellen wird.

<sup>6</sup> Die Lose<sup>a</sup> sind mir für hervorragende <Erbteile> zugefallen; und wahrlich, mein Erbteil ist hervorragend für mich.

<sup>7</sup> Ich will den Herrn preisen, der mir Einsicht zugeteilt hat. Dazu haben mich auch meine Nieren bis in die Nacht getadelt.

<sup>8</sup> Ich habe mir den Herrn immer in meinem Anblick erhalten, denn er steht mir zur Rechten, damit ich nicht wanke.

<sup>a</sup> Funes: wörtl. »Schnüre«, wie in Ios. »Los«.

<sup>3</sup> sanctis qui in terra sunt et magnificis | omnis voluntas mea in eis

<sup>4</sup> multiplicabuntur idola eorum post tergum sequentium | non litabo  
libamina eorum de sanguine | neque adsumam nomina eorum in labiis  
meis

5 <sup>5</sup> Dominus pars hereditatis meae et calicis mei | tu possessor sortis  
meae

<sup>6</sup> lineae ceciderunt mihi in pulcherrimis | et hereditas speciosissima  
mea est

10 <sup>7</sup> benedicam Domino qui dedit consilium mihi | insuper et noctibus  
erudierunt me renes mei

<sup>8</sup> proponebam in conspectu meo semper | quia a dextris meis est ne  
commovear

<sup>3</sup> Durch die Gesegneten, die im Land sind, und durch die  
Großartigen ist jeder Wunsch von mir in ihnen.

<sup>4</sup> Ihre Götzenbilder werden hinter dem Rücken ihrer Anhänger  
vermehrt werden. Ich werde ihre Blutopfer nicht opfern und ich  
werde ihre Namen nicht auf meine Lippen nehmen.

<sup>5</sup> Der Herr ist ein Teil meines Erbes und meines Kelches. Du  
bist der Besitzer meines Losanteils.

<sup>6</sup> Die Lose<sup>a</sup> sind mir für die schönsten ⟨Erbteile⟩ zugefallen; und  
der strahlendste Erbteil ist mein.

<sup>7</sup> Ich will den Herrn preisen, der mir seinen Rat gegeben hat.  
Dazu haben mich auch meine Nieren in den Nächten erzogen.

<sup>8</sup> Ich habe ihn mir immer vor meinem Auge gehalten, denn er  
steht mir zur Rechten, damit ich nicht wanke.

<sup>a</sup> Lineae: wörtl. »Schnüre«, wie in Ios. »Los«.

<sup>9</sup> propter hoc laetatum est cor meum | et exultavit lingua mea | insuper  
et caro mea requiescet in spe

<sup>10</sup> quoniam non derelinques animam meam in inferno | non dabis  
sanctum tuum videre corruptionem | notas mihi fecisti vias vitae | adimple-  
bis me laetitia cum vultu tuo | delectatio in dextera tua usque in finem

5

### 16 <sup>1</sup> ORATIO DAVID

Exaudi Domine iustitiam meam | intende deprecationem meam | auribus  
percipe orationem meam | non in labiis dolosis

<sup>2</sup> de vultu tuo iudicium meum prodeat | oculi tui videant aequitates

<sup>3</sup> probasti cor meum visitasti nocte | igne me examinasti et non est  
inventa in me iniquitas

10

3 29,4! I Sm 2,6! Act 2,31 | 3-4 Ion 2,7; Act 13,35 | 4-5 20,7 | 5 103,34 |  
6-7 *vv.* 1,2: Act 4,25,26 | 7 5,2.3! 85,6; 142,1 | 10 25,2; 65,10! Ier 9,7 |  
10-11 Iob 6,30; 7,18; 23,10!

<sup>9</sup> Deswegen wurde mein Herz erfreut, und meine Zunge hat  
gejubelt, dazu wird auch mein Fleisch in der Hoffnung ruhen.

<sup>10</sup> Denn du wirst meine Seele in der Hölle nicht im Stich lassen,  
du wirst nicht zulassen, dass dein Gesegneter das Verderben anse-  
hen muss. Du hast mir die Wege des Lebens bekannt gemacht.  
Du wirst mich mit deinem Angesicht mit Fröhlichkeit erfüllen.  
Die Freude ist in deiner Rechten bis zum Ende.

### 16 <sup>1</sup> EIN GEBET DAVIDS

Erhöre, Herr, meine Gerechtigkeit, achte auf mein Flehen, nimm  
mit deinen Ohren mein Gebet auf, nicht mit listigen Lippen!

<sup>2</sup> Von deinem Angesicht soll mein Urteil ausgehen, deine Augen  
sollen die Gerechtigkeit sehen.

<sup>3</sup> Du hast mein Herz erprobt, in der Nacht hast du es besucht,  
mit Feuer hast du mich geprüft, und es wurde in mir keine  
Ungerechtigkeit gefunden.

<sup>9</sup> propterea laetatum est cor meum | et exultavit gloria mea | et caro  
mea habitabit confidenter

<sup>10</sup> non enim derelinques animam meam in inferno | nec dabis sanctum  
tuum videre corruptionem | ostendes mihi semitam vitae | plenitudinem  
5 laetitiarum ante vultum tuum | decores in dextera tua aeternos

### 16 <sup>1</sup> ORATIO DAVID

Audi Deus iustum intende deprecationem meam | auribus percipe ora-  
tionem meam | absque labiis mendacii

<sup>2</sup> de vultu tuo iudicium meum prodeat | oculi tui videant aequitates

10 <sup>3</sup> probasti cor meum visitasti nocte | conflasti me et non invenisti

2 habitabit] W/G habitavit. | 6-7 *vv. 1.2: Act 4,25.26*

<sup>9</sup> Deswegen wurde mein Herz erfreut, und mein Ruhm hat  
gejubelt, und mein Fleisch wird zuversichtlich wohnen<sup>a</sup>.

<sup>10</sup> Denn du wirst meine Seele in der Hölle nicht im Stich lassen,  
und du wirst nicht zulassen, dass dein Gesegneter das Verderben  
ansehen muss. Du wirst mir den Pfad des Lebens zeigen, die Fülle  
der Freuden vor deinem Angesicht, die ewigen Zierden in deiner  
Rechten.

### 16 <sup>1</sup> EIN GEBET DAVIDS

Höre, Gott, den Gerechten, achte auf mein Flehen, nimm mit  
deinen Ohren mein Gebet auf, fern von den Lippen der Lüge!

<sup>2</sup> Von deinem Angesicht soll mein Urteil ausgehen, deine Augen  
sollen die Gerechtigkeit sehen.

<sup>3</sup> Du hast mein Herz geprüft, in der Nacht hast du es besucht,  
du hast mich angefacht und du hast nicht gefunden, <sup>4</sup> dass meine

<sup>4</sup> ut non loquatur os meum opera hominum | propter verba labiorum  
tuorum | ego custodivi vias duras

<sup>5</sup> perfice gressus meos in semitis tuis | ut non moveantur vestigia mea

<sup>6</sup> ego clamavi quoniam exaudisti me Deus | inclina aurem tuam mihi |  
et exaudi verba mea

<sup>7</sup> mirifica misericordias tuas | qui salvos facis sperantes in te

<sup>8</sup> a resistentibus dexteræ tuæ | custodi me ut pupillam oculi | sub  
umbra alarum tuarum proteges me

<sup>9</sup> a facie impiorum qui me adfixerunt | inimici mei animam meam  
circumdederunt \*super me:

<sup>10</sup> adipem suum concluderunt | os eorum locutum est superbia

I Iob 27,4! | 3 Prv 3,23 | 4 30,3; 85,1; 87,3; 101,3; II Esr 1,6! | 6 30,22 |  
85,2 | 7 Dt 32,10 | 9–10 21,27 | 11 72,8,9; I Sm 2,3; Sir 13,26

<sup>4</sup> Damit mein Herz nicht die Werke der Menschen spricht, habe  
ich wegen der Worte von deinen Lippen harte Wege bewahrt.

<sup>5</sup> Vollende meine Schritte auf deinen Pfaden, damit meine  
Spuren nicht erschüttert werden!

<sup>6</sup> Ich habe gerufen, weil du mich erhört hast. Gott, neige dein  
Ohr zu mir und erhöre meine Worte!

<sup>7</sup> Mache deine Beweise des Mitleids zu einem Wunder, der du  
die, die auf dich hoffen, rettest!

<sup>8</sup> Vor denen, die sich deiner Rechten widersetzen, behüte mich  
wie die Pupille deines Auges, im Schatten deiner Flügel wirst du  
mich beschützen

<sup>9</sup> vor dem Angesicht der Gottlosen, die mich gepeinigt haben;  
meine Feinde haben meine Seele umzingelt \*über mir:.

<sup>10</sup> Sie haben ihr Fett eingeschlossen, ihr Mund hat in Hochmut  
gesprochen.



- <sup>4</sup> cogitationes meas transire os meum | in opere hominum | propter  
verbum labiorum tuorum ego observavi vias latronis  
<sup>5</sup> sustenta gressus meos in callibus tuis | et non labentur vestigia mea  
<sup>6</sup> ego invocavi te quia exaudies me Deus | inclina aurem tuam mihi |  
5 audi eloquium meum  
<sup>7</sup> mirabilem fac misericordiam tuam salvator sperantium  
<sup>8</sup> a resistentibus dexteræ tuæ | custodi me quasi pupillam intus in  
oculo | in umbra alarum tuarum protege me  
<sup>9</sup> a facie impiorum vastantium me | inimici mei animam meam  
10 circumdederunt  
<sup>10</sup> adipe suo concluderunt | et ore locuti sunt superbe

Gedanken über meinen Mund hinausgehen. Im Menschenwerk habe ich wegen dem Wort von deinen Lippen auf die Wege des Räubers geachtet.

<sup>5</sup> Erhalte meine Schritte auf deinen Pfaden, und meine Spuren werden nicht ausrutschen.

<sup>6</sup> Ich habe dich angerufen, weil du mich erhören wirst, Gott. Neige dein Ohr zu mir, höre meine Worte!

<sup>7</sup> Mache dein Erbarmen wunderbar, Retter der Hoffenden!

<sup>8</sup> Vor denen, die sich deiner Rechten widersetzen, behüte mich wie die Pupille innen im Auge, im Schatten deiner Flügel beschütze mich

<sup>9</sup> vor dem Angesicht der Gottlosen, die mich verwüsten; meine Feinde haben meine Seele umzingelt.

<sup>10</sup> Sie haben mit ihrem Fett eingeschlossen und mit ihrem Mund haben sie hochmütig gesprochen.

<sup>11</sup> proicientes me nunc circumdederunt me | oculos suos statuerunt  
declinare in terram

<sup>12</sup> susceperunt me sicut leo paratus ad praedam | et sicut catulus leonis  
habitans in abditis

<sup>13</sup> exsurge Domine praeveni eum et subplanta eum | eripe animam 5  
meam ab impio | frameam tuam <sup>14</sup> ab inimicis manus tuae

Domine a paucis de terra divide eos in vita eorum | de absconditis tuis  
adimpletus est venter eorum | saturati sunt filiis | et dimiserunt reliquias  
suas parvulis suis

<sup>15</sup> ego autem in iustitia apparebo conspectui tuo | satiabor cum 10  
apparuerit gloria tua

3 7,3! 9,30

<sup>11</sup> Indem sie mich fortgeworfen haben, haben sie mich jetzt um-  
zingelt, sie haben ihre Augen so gerichtet, dass sie zur Erde ge-  
beugt sind.

<sup>12</sup> Sie haben mich aufgenommen wie der Löwe, der bereit ist zur  
Beute, und wie das Löwenjunge, das im Verborgenen lebt.

<sup>13</sup> Erhebe dich, Herr, komm ihm zuvor und stelle ihm ein Bein,  
entreiße meine Seele dem Gottlosen, deinen Wurfspieß <sup>14</sup> <ent-  
reiße> den Feinden deiner Hand,

Herr, trenne sie von den Wenigen der Erde durch ihr Leben. Aus  
deinen Verstecken ist ihr Bauch gefüllt worden, sie sind gesättigt  
mit den Kindern und sie haben ihre Reste ihren Kleinen überlassen.

<sup>15</sup> Ich aber werde in Gerechtigkeit erscheinen vor deinem Ange-  
sicht, ich werde gesättigt sein, wenn sich dein Ruhm gezeigt hat.

<sup>11</sup> incedentes adversum me nunc circumdederunt me | oculos suos  
posuerunt declinare in terram

<sup>12</sup> similitudo eius quasi leonis desiderantis praedam | et quasi catuli  
leonis sedentis in absconditis

5 <sup>13</sup> surge Domine praevieni faciem eius incurva eum | salva animam  
meam ab impio | qui est gladius tuus

<sup>14</sup> a viris manus tuae Domine qui mortui sunt in profundo | quorum  
pars in vita | et quorum de absconditis tuis replesti ventrem | qui satia-  
buntur filiis et dimittent reliquias suas parvulis eorum

10 <sup>15</sup> ego in iustitia videbo faciem tuam | implebor cum evigilavero  
similitudine tua

<sup>11</sup> Die gegen mich vorgegangen sind, haben mich jetzt umzingelt, sie haben ihre Augen so gerichtet, dass sie zur Erde gebeugt sind.

<sup>12</sup> Sie sind ähnlich wie der Löwe, der Beute begehrt, und wie das Löwenjunge, das im Verborgenen sitzt.

<sup>13</sup> Erhebe dich, Herr, komm seinem Gesicht zuvor, beuge ihn, rette meine Seele vor dem Gottlosen, der dein Schwert ist,

<sup>14</sup> vor den Männern deiner Hand, Herr, die in der Tiefe gestorben sind, von denen ein Teil im Leben ist, und deren Bauch du gefüllt hast aus deinen Verstecken; sie werden gesättigt werden mit den Kindern und sie werden ihre Reste ihren Kleinen überlassen.

<sup>15</sup> Ich werde in Gerechtigkeit dein Angesicht sehen, ich werde, wenn ich erwache, von der Ähnlichkeit mit dir erfüllt sein.

17 <sup>1</sup> IN FINEM PUERO DOMINI DAVID QUAE LOCUTUS EST  
DOMINO VERBA CANTICI HUIUS IN DIE QUA ERIPUIT EUM DOMINUS  
DE MANU OMNIUM INIMICORUM EIUS ET DE MANU SAUL ET DIXIT

<sup>2</sup> Diligam te Domine fortitudo mea

<sup>3</sup> Dominus firmamentum meum et refugium meum et liberator meus | 5  
Deus meus adiutor meus et sperabo in eum | protector meus et cornu  
salutis meae et susceptor meus

<sup>4</sup> laudans invocabo Dominum et ab inimicis meis salvus ero

<sup>5</sup> circumdederunt me dolores mortis | et torrentes iniquitatis contur-  
baverunt me 10

<sup>6</sup> dolores inferni circumdederunt me | praeoccupaverunt me laquei  
mortis

1–3 II Sm 22,1 | 4 Ier 16,19 | 5–98,5 *vv.* 3–51: II Sm 22,2–51 | 5 30,4;  
143,2 | 6 7,2! Hbr 2,13 | 6–7 19; 27,7! Lc 1,69 | 8 Idc 10,12! | 9 54,5 |  
9–86,3 5–7: 114,3.4

17 <sup>1</sup> ZUM ENDE; FÜR DEN DIENER DES HERRN DAVID: WAS  
ER ZUM HERRN GESAGT HAT, DIE WORTE DIESES LIEDES, AN  
DEM TAG, AN DEM IHN DER HERR AUS DER HAND ALLER SEI-  
NER FEINDE UND AUS DER HAND SAULS ENTRISSEN HAT, UND  
ER SPRACH:

<sup>2</sup> Ich werde dich lieben, Herr, meine Stärke.

<sup>3</sup> Der Herr ist meine Stütze und meine Zuflucht und mein  
Befreier, mein Gott ist mein Helfer, und auf ihn werde ich hoffen,  
mein Behüter und das Horn meines Heils und mein Beschützer.

<sup>4</sup> Lobend werde ich den Herrn anrufen, und vor meinen Fein-  
den werde ich bewahrt sein.

<sup>5</sup> Mich haben die Schmerzen des Todes umgeben, und die Sturz-  
bäche der Ungerechtigkeit haben mich durcheinandergebracht,

<sup>6</sup> die Schmerzen der Hölle haben mich umgeben, es haben mich  
überrascht die Schlingen des Todes.

17 <sup>1</sup>VICTORI SERVO DOMINI DAVID QUAE LOCUTUS EST DOMINO  
 VERBA CANTICI HUIUS IN DIE QUA LIBERAVIT EUM DOMINUS DE  
 MANU OMNIUM INIMICORUM SUORUM ET DE MANU SAUL ET AIT

<sup>2</sup>Diligam te Domine fortitudo mea

5 <sup>3</sup>Domine petra mea et robur meum et salvator meus | Deus meus  
 fortis meus sperabo in eo | scutum meum et cornu salutis meae susceptor  
 meus

<sup>4</sup>laudatum invocabo Dominum et ab inimicis meis salvus ero

<sup>5</sup>circumdederunt me funes mortis | et torrentes diabuli terruerunt me

10 <sup>6</sup>funes inferi circumdederunt me | praevenērunt me laquei mortis

17 <sup>1</sup>FÜR DEN SIEGER; FÜR DEN DIENER DES HERRN DAVID:  
 WAS ER ZUM HERRN GESAGT HAT, DIE WORTE DIESES LIEDES,  
 AN DEM TAG, AN DEM IHN DER HERR AUS DER HAND ALLER  
 SEINER FEINDE UND AUS DER HAND SAULS BEFREIT HAT, UND  
 ER SPRACH:

<sup>2</sup>Ich werde dich lieben, Herr, meine Kraft,

<sup>3</sup>Herr, mein Fels und meine Stärke und mein Retter, mein  
 Gott, mein Starker, auf ihn werde ich hoffen, mein Schild und das  
 Horn meines Heils, mein Beschützer.

<sup>4</sup>Ich werde den ruhmvollen Herrn anrufen und vor meinen  
 Feinden werde ich bewahrt sein.

<sup>5</sup>Mich haben die Stricke des Todes umgeben, und die Sturzbä-  
 che des Teufels haben mich erschreckt,

<sup>6</sup>die Stricke der Unterwelt haben mich umgeben, mich haben  
 die Schlingen des Todes ereilt.

<sup>7</sup> cum tribularer invocavi Dominum | et ad Deum meum clamavi |  
exaudivit de templo ⁊sancto: suo vocem meam | et clamor meus in  
conspectu eius introibit in aures eius

<sup>8</sup> et commota est et contremuit terra | et fundamenta montium contur-  
bata sunt | et commota sunt quoniam iratus est eis

<sup>9</sup> ascendit fumus in ira eius | et ignis a facie eius exarsit | carbones  
succensi sunt ab eo

<sup>10</sup> inclinavit caelos et descendit | et caligo sub pedibus eius

<sup>11</sup> et ascendit super cherubin et volavit | volavit super pinnas ventorum

<sup>12</sup> et posuit tenebras latibulum suum | in circuitu eius tabernaculum  
eius | tenebrosa aqua in nubibus aeris

1 119,1; Ion 2,8 | 3,5 | 2–3 Ex 2,23; Tb 3,24! | 4 76,19; II Sm 22,8! Sir  
16,19 | 6 Is 30,27 | 6–7 49,3! Dt 32,22! | 8 143,5 | 9 103,3 | 11 96,2; Dt  
4,11!

<sup>7</sup> Als ich in Not war, habe ich den Herrn angerufen, und zu mei-  
nem Gott habe ich geschrien, er hat aus seinem ⁊heiligen: Tempel  
meine Stimme erhört, und mein Rufen vor seinen Augen wird in  
seine Ohren eingehen.

<sup>8</sup> Und gebebt und gezittert hat die Erde, und die Grundfesten  
der Berge sind erschüttert und ins Wanken gebracht worden, da er  
zornig auf sie war.

<sup>9</sup> Rauch ist in seinem Zorn aufgestiegen und Feuer von seinem  
Gesicht entbrannt, Kohlen sind von ihm entzündet worden,

<sup>10</sup> er hat die Himmel geneigt und ist herabgestiegen, und Dun-  
kelheit war unter seinen Füßen.

<sup>11</sup> Und er ist auf die Kerubim gestiegen und dahingeflogen, da-  
hingeflogen auf den Federn des Windes.

<sup>12</sup> Und er hat Finsternis als seine Bedeckung gesetzt, um ihn  
herum war sein Zelt, finsternes Wasser in den Wolken der Luft.

<sup>7</sup> in tribulatione mea invocabo Dominum | et ad Deum meum  
clamabo | exaudiet de templo suo vocem meam | et clamor meus ante  
faciem eius veniet in aures eius

<sup>8</sup> commota est et contremuit terra | et fundamenta montium concussa  
sunt | et conquassata quoniam iratus est

<sup>9</sup> ascendit fumus de furore eius | et ignis ex ore eius devorans | carbones  
incensi sunt ab eo

<sup>10</sup> inclinavit caelos et descendit | et caligo sub pedibus eius

<sup>11</sup> et ascendit super cherub | et volavit super pinnas venti

<sup>12</sup> posuit tenebras latibulum suum | in circuitu eius tabernaculum eius |  
tenebrosas aquas in nubibus aetheris

<sup>7</sup> In meiner Not werde ich den Herrn anrufen und zu meinem  
Gott werde ich schreien, er wird aus seinem Tempel meine  
Stimme erhören, und mein Rufen vor seinem Angesicht wird in  
seine Ohren kommen.

<sup>8</sup> Gebebt und gezittert hat die Erde, und die Grundfesten der  
Berge sind erschüttert worden und ins Wanken gebracht, da er  
zornig war.

<sup>9</sup> Rauch ist aus seinem Zorn aufgestiegen, und verschlingendes  
Feuer aus seinem Mund, Kohlen sind von ihm entzündet worden,

<sup>10</sup> er hat die Himmel geneigt und ist herabgestiegen, und Dun-  
kelheit war unter seinen Füßen.

<sup>11</sup> Und er ist auf den Kerub gestiegen und auf den Federn des  
Windes geflogen.

<sup>12</sup> Er hat Finsternis als seine Bedeckung gesetzt, um ihn herum  
war sein Zelt, <er hat> finsternes Wasser in den Wolken der Luft  
<gesetzt>.

<sup>13</sup> prae fulgore in conspectu eius nubes \*eius: transierunt | grando et carbones ignis

<sup>14</sup> et intonuit de caelo Dominus | et Altissimus dedit vocem suam | \*grando et carbones ignis:

<sup>15</sup> et misit sagittas et dissipavit eos | et fulgora multiplicavit et conturbavit eos 5

<sup>16</sup> et apparuerunt fontes aquarum | et revelata sunt fundamenta orbis terrarum | ab increpatione tua Domine | ab inspiratione spiritus irae tuae

<sup>17</sup> misit de summo et accepit me | adsumpsit me de aquis multis

<sup>18</sup> eripiet me de inimicis meis fortissimis | et ab his qui oderunt me quoniam confirmati sunt super me 10

<sup>19</sup> praevenere me in die afflictionis meae | et factus est Dominus protector meus

3 I Sm 2,10! Iob 37,5! | Sir 46,20; Is 30,30! Ex 9,24! | 5 1-3,6; Dt 32,23! | 9 143,7 | 10 II Sm 22,18! | 12-13 3!

<sup>13</sup> Vor dem Glanz in seinem Angesicht sind \*seine: Wolken vorbeigezogen, Hagel und Feuerkohlen.

<sup>14</sup> Und gedonnert hat vom Himmel her der Herr, und der Höchste hat seine Stimme erschallen lassen, \*Hagel und Feuerkohlen:.

<sup>15</sup> Und er hat Pfeile gesandt und sie abgeschossen und Blitze hat er vervielfacht und sie durcheinandergebracht.

<sup>16</sup> Und die Quellen des Wassers sind sichtbar geworden, und aufgedeckt worden die Grundfesten des Erdkreises, durch dein Schelten, Herr, durch den Hauch deines Zornesatems.

<sup>17</sup> Er hat aus der Höhe herabgesandt und mich aufgenommen, er hat mich aus vielen Wassern herausgenommen.

<sup>18</sup> Er wird mich meinen stärksten Feinden entreißen und denen, die mich hassen, da sie über mir bestärkt wurden.

<sup>19</sup> Sie haben mich am Tag meiner Not überrascht, und der Herr ist mein Beschützer geworden.



<sup>13</sup> prae fulgore in conspectu eius nubes transierunt | grando et carbones ignis

<sup>14</sup> et intonuit de caelo Dominus | et Altissimus dedit vocem suam | grandinem et carbones ignis

5 <sup>15</sup> et emisit sagittas suas et dissipavit eos | fulgora multiplicavit et conturbavit illos

<sup>16</sup> et apparuerunt effusiones aquarum | et revelata sunt fundamenta orbis | ab increpatione tua Domine | ab inspiratione spiritus furoris tui

<sup>17</sup> misit de alto et accepit me | extraxit me de aquis multis

10 <sup>18</sup> liberavit me de inimicis meis potentissimis | et de his qui oderant me quoniam robustiores me erant

<sup>19</sup> praevenerunt me in die afflictionis meae | et factus est Dominus firmamentum meum

<sup>13</sup> Vor dem Glanz in seinem Angesicht sind Wolken vorübergezogen, Hagel und Feuerkohlen.

<sup>14</sup> Und gedonnert hat vom Himmel herab der Herr, und der Höchste hat seine Stimme erschallen lassen, Hagel und Feuerkohlen.

<sup>15</sup> Und er hat seine Pfeile ausgesandt und sie abgeschossen, Blitze hat er vervielfacht und sie durcheinandergebracht.

<sup>16</sup> Und sichtbar geworden sind die Ausströmungen der Wasser, und aufgedeckt worden sind die Grundfesten des Erdkreises, durch dein Schelten, Herr, durch den Hauch deines Zornesatems.

<sup>17</sup> Er hat aus der Höhe herabgesandt und mich aufgenommen, hat mich aus vielen Wassern herausgezogen.

<sup>18</sup> Er hat mich befreit von meinen mächtigsten Feinden, und von denen, die mich hassten, da sie stärker als ich waren.

<sup>19</sup> Sie sind mir am Tag meiner Not zugekommen, und der Herr ist mein Halt geworden.

<sup>20</sup> et eduxit me in latitudinem | saluum me faciet quoniam voluit me  
<sup>21</sup> ⁊ et: retribuet mihi Dominus secundum iustitiam meam ⁊ | et:  
 secundum puritatem manuum mearum retribuet mihi  
<sup>22</sup> quia custodiui vias Domini nec impie gessi a Deo meo  
<sup>23</sup> quoniam omnia iudicia eius in conspectu meo sunt | et iustitias eius 5  
 non reppuli a me  
<sup>24</sup> et ero immaculatus cum eo | et observabo ab iniquitate mea  
<sup>25</sup> et retribuet mihi Dominus secundum iustitiam meam | et secundum  
 puritatem manuum mearum | in conspectu oculorum eius  
<sup>26</sup> cum sancto sanctus eris | et cum viro innocente innocens eris 10  
<sup>27</sup> et cum electo electus eris | et cum perverso perverteris

1 4,2; 30,9; 117,5 | 21,9 | 2 25; 7,9! I Sm 26,23! Iob 22,30 | 5–6 118,102 | 8 21!

<sup>20</sup> Und er hat mich in die Weite hinausgeführt, er wird mich retten, weil er mich wollte.

<sup>21</sup> ⁊ Und: der Herr wird mir nach meiner Gerechtigkeit zurückgeben, ⁊ und: nach der Sauberkeit meiner Hände wird er mir vergelten.

<sup>22</sup> Denn ich habe die Wege des Herrn eingehalten und habe mich nicht frevelhaft fern von meinem Gott verhalten.

<sup>23</sup> Denn alle seine Urteile sind vor meinen Augen, und seine gerechten Urteile habe ich nicht von mir zurückgewiesen.

<sup>24</sup> Und ich werde unbefleckt bei ihm sein, und ich werde mich vor meiner Ungerechtigkeit hüten.

<sup>25</sup> Und der Herr wird mir nach meiner Gerechtigkeit zurückgeben und nach der Reinheit meiner Hände vor dem Blick seiner Augen.

<sup>26</sup> Mit dem Heiligen wirst du heilig sein und mit dem unschuldigen Mann wirst du unschuldig sein,

<sup>27</sup> und mit dem Erwählten wirst du erwählt sein und mit dem Verkehrten wirst du verkehrt sein.

- <sup>20</sup> et eduxit me in latitudinem | liberavit me quia placuit ei  
<sup>21</sup> retribuit mihi Dominus secundum iustitiam meam | et secundum  
munditiam manuum mearum reddidit mihi  
<sup>22</sup> quia custodivi vias Domini | et non egi impie a Deo meo  
5 <sup>23</sup> omnia enim iudicia eius in conspectu meo | et praecepta eius non  
amovi a me  
<sup>24</sup> et fui immaculatus cum eo | et custodivi me ab iniquitate mea  
<sup>25</sup> et restituit Dominus mihi secundum iustitiam meam | et secundum  
munditiam manuum mearum in conspectu oculorum eius  
10 <sup>26</sup> cum sancto sanctus eris | cum viro innocente innocenter ages  
<sup>27</sup> cum electo electus eris | et cum perverso pervertes

<sup>20</sup> Und er hat mich in die Weite hinausgeführt, er hat mich befreit, weil es ihm gefiel.

<sup>21</sup> Der Herr hat mir nach meiner Gerechtigkeit zurückgegeben, und gemäß der Reinheit meiner Hände hat er mir vergolten.

<sup>22</sup> Denn ich habe die Wege des Herrn eingehalten und habe nicht frevelhaft fern von meinem Gott gehandelt.

<sup>23</sup> Denn alle seine Urteile hatte ich vor Augen, und seine Vorschriften habe ich nicht von mir entfernt.

<sup>24</sup> Und ich war unbefleckt bei ihm, und ich habe mich vor meiner Ungerechtigkeit gehütet.

<sup>25</sup> Und der Herr hat mir nach meiner Gerechtigkeit zurückgegeben und gemäß der Reinheit meiner Hände vor dem Blick seiner Augen.

<sup>26</sup> Mit dem Heiligen wirst du heilig sein, mit dem unschuldigen Mann wirst du unschuldig handeln,

<sup>27</sup> mit dem Auserwählten wirst du auserwählt sein und mit dem Verkehrten wirst du verkehrt sein.

<sup>28</sup> quoniam tu populum humilem salvum facies | et oculos superborum humiliabis

<sup>29</sup> quoniam tu inluminas lucernam meam Domine | Deus meus inluminas tenebras meas

<sup>30</sup> quoniam in te eripiar a temptatione | et in Deo meo transgrediar 5  
murum

<sup>31</sup> Deus meus inpolluta via eius | eloquia Domini igne examinata | protector est omnium sperantium in eum

<sup>32</sup> quoniam quis deus praeter Dominum | et quis deus praeter Deum nostrum 10

<sup>33</sup> Deus qui praecingit me virtute | et posuit immaculatam viam meam

<sup>34</sup> qui perfecit pedes meos tamquam cervorum | et super excelsa statuens me

1–2 Is 2,11! 5,15 | 7 144,17! Dt 32,4! | 11,7; Prv 30,5! | 9 II Sm 22,32! |  
12 Hab 3,19 | 12–13 26,6!

<sup>28</sup> Denn du wirst das niedrige Volk retten und die Augen der Hochmütigen wirst du erniedrigen.

<sup>29</sup> Denn du erleuchtest meine Leuchte, Herr, mein Gott, du erleuchtest meine Finsternis.

<sup>30</sup> Denn durch dich werde ich der Versuchung entrissen werden, und durch meinen Gott werde ich die Mauer überschreiten.

<sup>31</sup> Mein Gott – sein Weg ist unbefleckt, die Reden des Herrn sind durch Feuer geprüft; er ist der Beschützer aller, die auf ihn hoffen.

<sup>32</sup> Denn wer ist Gott außer dem Herrn und wer ist ein Gott außer unserem Gott?

<sup>33</sup> Gott, der mich mit Tapferkeit rüstet und meinen unbefleckten Weg gelegt hat,

<sup>34</sup> der meine Füße vollkommen gemacht hat wie die von Hirschen und mich auf die Höhen gestellt hat,

<sup>28</sup> quia tu populum pauperem salvabis | et oculos excelsos humiliabis

<sup>29</sup> quia tu inluminabis lucernam meam Domine | Deus meus inluminabis tenebras meas

<sup>30</sup> in te enim curram accinctus | et in Deo meo transiliam murum

5 <sup>31</sup> Deus immaculata via eius | eloquium Domini igne examinatum | scutum est omnium sperantium in se

<sup>32</sup> quis est deus praeter Dominum | et quis fortis praeter Deum nostrum

10 <sup>33</sup> Deus qui accingit me fortitudine | et posuit immaculatam viam meam

<sup>34</sup> coaequans pedes meos cervis | et super excelsa statuens me

<sup>28</sup> Denn du wirst das arme Volk retten und die erhabenen Augen wirst du erniedrigen.

<sup>29</sup> Denn du wirst meine Leuchte erleuchten, Herr, mein Gott, du wirst meine Finsternis erleuchten.

<sup>30</sup> Durch dich gegürtet nämlich werde ich eilen und durch meinen Gott werde ich die Mauer überspringen.

<sup>31</sup> Gott – sein Weg ist unbefleckt, die Rede des Herrn durch Feuer geprüft; er ist der Schild aller, die auf ihn hoffen.

<sup>32</sup> Wer ist Gott außer dem Herrn und wer ist stark außer unserem Gott?

<sup>33</sup> Gott, der mich mit Tapferkeit rüstet und meinen unbefleckten Weg gelegt hat,

<sup>34</sup> indem er meine Füße Hirschen gleichgemacht und mich auf die Höhen gestellt hat,

<sup>35</sup> qui doces manus meas in proelium | et posuisti arcum aereum  
brachia mea

<sup>36</sup> et dedisti mihi protectionem salutis tuae | et dextera tua suscepit  
me | et disciplina tua correxit me in finem | et disciplina tua ipsa me  
docebit

<sup>37</sup> dilatasti gressus meos subtus me | et non sunt infirmata vestigia mea

<sup>38</sup> persequar inimicos meos et comprehendam illos | et non convertar  
donec deficiant

<sup>39</sup> confringam illos nec poterunt stare | cadent subtus pedes meos

<sup>40</sup> et praecinxisti me virtute ad bellum | subplantasti insurgentes in me  
subtus me

<sup>41</sup> et inimicos meos dedisti mihi dorsum | et odientes me disperdisti

I 143,1 | 12 20,13; II Sm 22,41!

<sup>35</sup> der du meine Hände für den Kampf lehrst und meine Arme  
als einen ehernen Bogen hingestellt hast

<sup>36</sup> und mir den Schutz deines Heils gegeben hast. Und deine  
Rechte hat mich aufgenommen, und deine Belehrung hat mich  
zum Ende berichtigt, und deine Belehrung selbst wird mich unter-  
richten.

<sup>37</sup> Du hast meine Schritte unter mir ausgedehnt, und nicht  
unbefestigt sind meine Spuren.

<sup>38</sup> Ich werde meine Feinde verfolgen und sie ergreifen und ich  
werde mich nicht abwenden, bis sie aufgeben.

<sup>39</sup> Ich werde sie vernichten, und sie werden nicht bestehen kön-  
nen, sie werden unter meinen Füßen fallen.

<sup>40</sup> Und du hast mich mit Tapferkeit für den Krieg gerüstet, du  
hast die, die sich gegen mich erheben, niedergeworfen unter mich.

<sup>41</sup> Und meine Feinde hast du mir gegeben, ihren Rücken, und  
die, die mich hassen, hast du vernichtet.

<sup>35</sup> docens manus meas ad proelium | et componens quasi arcum aereum  
brachia mea

<sup>36</sup> dedisti mihi clipeum salutis tuae | et dextera tua confortavit me | et  
mansuetudo tua multiplicavit me

5 <sup>37</sup> dilatabis gressus meos subtus me | et non deficient tali mei

<sup>38</sup> persequar inimicos meos et adprehendam | et non revertar donec  
consumam eos

<sup>39</sup> caedam eos et non poterunt surgere | cadent sub pedibus meis

10 <sup>40</sup> accinxisti me fortitudine ad proelium | incurvabis resistentes mihi  
sub me

<sup>41</sup> inimicorum meorum dedisti mihi dorsum | et odientes me disperdi-  
disti

<sup>35</sup> indem er meine Hände für den Kampf gelehrt und meine  
Arme wie einen ehernen Bogen zusammengefügt hat.

<sup>36</sup> Du hast mir den Schild deines Heils gegeben, und deine  
Rechte hat mich stark gemacht, und deine Sanftmut hat mich  
vervielfacht.

<sup>37</sup> Du wirst meine Schritte unter mir ausdehnen, und meine  
Knöchel werden nicht nachgeben.

<sup>38</sup> Ich werde meine Feinde verfolgen und sie ergreifen und ich  
werde nicht zurückkehren, bis ich sie vernichte.

<sup>39</sup> Ich werde sie niederhauen, und sie werden sich nicht mehr  
erheben können, sie werden unter meinen Füßen fallen.

<sup>40</sup> Du hast mich mit Tapferkeit für die Schlacht gerüstet, du  
wirst die, die sich mir widersetzen, unter mich beugen.

<sup>41</sup> Du hast mir den Rücken meiner Feinde gegeben, und die, die  
mich hassen, hast du vernichtet.

<sup>42</sup> clamaverunt nec erat qui salvos faceret | ad Dominum nec exaudivit  
 eos  
<sup>43</sup> et comminuam illos ut pulverem ante faciem venti | ut lutum  
 platearum delebo eos  
<sup>44</sup> eripe me de contradictionibus populi | constitues me in caput 5  
 gentium  
<sup>45</sup> populus quem non cognovi servivit mihi | in auditu auris oboedivit  
 mihi  
<sup>46</sup> filii alieni mentiti sunt mihi | filii alieni inveterati sunt | et  
 claudicaverunt a semitis suis 10  
<sup>47</sup> vivit Dominus et benedictus Deus meus | et exaltetur Deus salutis  
 meae  
<sup>48</sup> Deus qui dat vindictas mihi | et subdidit populos sub me | liberator  
 meus de gentibus iracundis

3–4 Is 10,6; Mi 7,10 | 7–8 Iob 42,5! | 11 143,1 | 13 46,4; 143,2 | 13–14 II  
 Sm 22,49!

<sup>42</sup> Sie haben gerufen – und es gab niemanden, der sie retten würde – zum Herrn, und er hat sie nicht erhört.

<sup>43</sup> Und ich werde sie zerschlagen wie den Staub vor dem Angesicht des Windes, wie den Schlamm der Gassen werde ich sie zerstören.

<sup>44</sup> Entreiß mich aus den Gegenreden des Volks! Du wirst mich als Haupt der Völker einsetzen.

<sup>45</sup> Ein Volk, das ich nicht kenne, hat mir gedient, auf das Hören des Ohrs hin hat es mir gehorcht.

<sup>46</sup> Fremde Söhne haben mich angelogen, fremde Söhne sind alt geworden und sind von ihren Pfaden fortgehinkt.

<sup>47</sup> Der Herr lebt, und gepriesen ist mein Gott, und der Gott meines Heils soll erhöht werden,

<sup>48</sup> der Gott, der mir Rache gewährt und Völker unter mich unterworfen hat, mein Befreier vor erzürnten Heidenvölkern,



- <sup>42</sup> clamabunt et non erit qui salvet | ad Dominum et non exaudiet eos  
<sup>43</sup> delebo eos ut pulverem ante faciem venti | ut lutum platearum  
 proiciam eos  
<sup>44</sup> salvabis me a contradictionibus populi | pones me in caput gentium  
 5 <sup>45</sup> populus quem ignoravi serviet mihi | auditione auris oboediet mihi  
<sup>46</sup> filii alieni mentientur mihi | filii alieni defluent et contrahentur in  
 angustiis suis  
<sup>47</sup> vivit Dominus et benedictus Deus meus | et exaltabitur Deus salutis  
 meae  
 10 <sup>48</sup> Deus qui das vindictas mihi | et congregas populos sub me | qui  
 servas me ab inimicis meis

<sup>42</sup> Sie werden rufen – und es wird niemand sein, der sie rettet – zum Herrn, und er wird sie nicht erhören.

<sup>43</sup> Ich werde sie vertilgen wie den Staub vor dem Angesicht des Windes, wie den Schlamm der Gassen werde ich sie wegwerfen.

<sup>44</sup> Du wirst mich vor den Gegenreden des Volks erretten, du wirst mich als Haupt der Völker einsetzen.

<sup>45</sup> Ein Volk, das ich nicht gekannt habe, wird mir dienen, auf das Hören des Ohrs hin wird es mir gehorchen.

<sup>46</sup> Fremde Söhne werden mich anlügen, fremde Söhne werden vergehen und sich in ihrer Not krümmen.

<sup>47</sup> Er lebt, der Herr und mein gepriesener Gott, und der Gott meines Heils wird erhöht werden,

<sup>48</sup> Gott, der du mir Rache gewährst und Völker unter mir versammelst, der du mich vor meinen Feinden rettetest

<sup>49</sup> et ab insurgentibus in me exaltabis me | a viro iniquo eripies me  
<sup>50</sup> propterea confitebor tibi in nationibus Domine | et psalmum dicam  
 nomini tuo  
<sup>51</sup> magnificans salutes regis eius | et faciens misericordiam christo suo |  
 David et semini eius usque in saeculum

5

**18** <sup>1</sup> IN FINEM PSALMUS DAVID

<sup>2</sup> Caeli enarrant gloriam Dei | et opera manuum eius adnuntiat  
 firmamentum

<sup>3</sup> dies diei eructat verbum | et nox nocti indicat scientiam

<sup>4</sup> non sunt loquellae neque sermones | quorum non audiantur voces  
 eorum

I 139,2! | 2 56,10; 107,4; II Sm 22,50! Rm 15,9 | 2-3 60,9! 65,2! | 4 143,10;  
 II Sm 22,51 | 19,7 | 5 III Rg 2,33! | 7 49,6! 88,6; 148,4! Sir 43,1 | 9 Dn 3,71

<sup>49</sup> und von denen, die sich mir widersetzen, wirst du mich  
 erheben, einem ungerechten Mann wirst du mich entreißen.

<sup>50</sup> Deswegen werde ich mich bei den Völkern zu dir, Herr, be-  
 kennen, und einen Psalm sprechen für deinen Namen,

<sup>51</sup> indem ich die Errettungen seines Königs rühme und Barm-  
 herzigkeit übe an seinem Gesalbten, David, und seinem Samen bis  
 in Ewigkeit.

**18** <sup>1</sup> ZUM ENDE; EIN PSALM DAVIDS

<sup>2</sup> Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Werke seiner  
 Hände verkündet das Himmelsgewölbe.

<sup>3</sup> Der Tag stößt das Wort für den Tag aus, und die Nacht zeigt  
 der Nacht das Wissen.

<sup>4</sup> Es gibt keine Reden und keine Sprache, bei denen ihre Wörter  
 nicht gehört werden.

<sup>49</sup> et a resistantibus mihi elevas me | a viro iniquo libera me

<sup>50</sup> propterea confitebor tibi in gentibus Domine | et nomini tuo  
cantabo

<sup>51</sup> magnificanti salutes regis sui | et facienti misericordiam christo suo |  
5 David et semini eius usque in aeternum

**18** <sup>1</sup> VICTORI CANTICUM DAVID

<sup>2</sup> Caeli enarrant gloriam Dei | et opus manus eius adnuntiat firmamen-  
tum

<sup>3</sup> dies diei eructat verbum | et nox nocti indicat scientiam

10 <sup>4</sup> non est sermo et non sunt verba | quibus non audiatur vox eorum

<sup>49</sup> und mich vor denen, die sich mir widersetzen, erhöhst,  
befreie mich von einem ungerechten Mann!

<sup>50</sup> Deswegen werde ich mich bei den Völkern zu dir, Herr,  
bekennen, und deinem Namen Lob singen,

<sup>51</sup> dir, der die Errettungen seines Königs rühmt und Barmher-  
zigkeit übt an seinem Gesalbten David und seinem Samen bis in  
Ewigkeit.

**18** <sup>1</sup> FÜR DEN SIEGER; EIN LIED DAVIDS

<sup>2</sup> Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und das Werk seiner  
Hand verkündet das Himmelsgewölbe.

<sup>3</sup> Der Tag stößt das Wort für den Tag aus, und die Nacht zeigt  
der Nacht das Wissen.

<sup>4</sup> Es gibt keine Rede und es gibt keine Worte, bei denen nicht  
ihre Stimme gehört wird.

<sup>5</sup> in omnem terram exivit sonus eorum | et in fines orbis terrae verba eorum

<sup>6</sup> in sole posuit tabernaculum suum | et ipse tamquam sponsus procedens de thalamo suo | exultavit ut gigans ad currendam viam +suam:

<sup>7</sup> a summo caeli egressio eius | et occursus eius usque ad summum 5  
eius | nec est qui se abscondat a calore eius

<sup>8</sup> lex Domini immaculata convertens animas | testimonium Domini fidele sapientiam praestans parvulis

<sup>9</sup> iustitiae Domini rectae laetificantes corda | praeceptum Domini lucidum inluminans oculos 10

<sup>10</sup> timor Domini sanctus permanens in saeculum saeculi | iudicia Domini vera iustificata in semet ipsa

1 Rm 10,18 | 5 Dt 4,32 | 6 Sir 43,3 | 7–8 110,8; 118,130 | 9–10 118,130

<sup>5</sup> In jedes Land ist ihr Klang hinausgegangen, und bis ans Ende des Erdkreises ihre Wörter.

<sup>6</sup> In der Sonne hat er sein Zelt aufgeschlagen, und er selbst, wie ein Bräutigam, der aus seinem Schlafzimmer hervortritt, hat gejubelt wie ein Riese, der +seinen: Weg rennen will.

<sup>7</sup> Von der Höhe des Himmels ist sein Ausgang, und sein Lauf geht bis zu seiner Höhe; und es gibt keinen, der sich vor seiner Hitze verbergen kann.

<sup>8</sup> Das Gesetz des Herrn ist unbefleckt, es wendet die Seelen zu sich; das Zeugnis des Herrn ist zuverlässig, es gewährt den Kleinen die Weisheit.

<sup>9</sup> Die Urteile des Herrn sind gerecht, sie machen die Herzen froh, die Vorschrift des Herrn ist klar, sie erleuchtet die Augen.

<sup>10</sup> Die Furcht vor dem Herrn ist heilig, sie bleibt in alle Ewigkeit, die Urteile des Herrn sind wahr, sie sind durch sich selbst gerechtfertigt,

<sup>5</sup> in universam terram exivit sonus eorum | et in finibus orbis verba eorum

<sup>6</sup> soli posuit tabernaculum in eis | et ipse quasi sponsus procedens de thalamo suo | exultavit ut fortis ad currendam viam

5 <sup>7</sup> a summitate caeli egressus eius | et cursus eius usque ad summitatem illius | nec est qui se abscondat a calore eius

<sup>8</sup> lex Domini immaculata convertens animam | testimonium Domini fidele sapientiam praestans parvulis

10 <sup>9</sup> praecepta Domini recta laetificantia cor | mandatum Domini lucidum inluminans oculos

<sup>10</sup> timor Domini mundus perseverans in saecula | iudicia Domini vera iustificata in semet ipsis

<sup>5</sup> Über die ganze Erde ist ihr Klang hinausgegangen, und bis ans Ende der Welt ihre Wörter.

<sup>6</sup> Für die Sonne hat er das Zelt durch sie aufgeschlagen, und er selbst, wie ein Bräutigam, der aus seinem Schlafzimmer hervortritt, hat gejubelt wie ein Starker, der den Weg rennen will.

<sup>7</sup> Vom höchsten Punkt des Himmels ist sein Ausgang, und sein Lauf ist bis zu seinem höchsten Punkt; und es gibt keinen, der sich vor seiner Hitze verbergen kann.

<sup>8</sup> Das Gesetz des Herrn ist unbefleckt, es wendet die Seele zu sich; das Zeugnis des Herrn ist zuverlässig, es gewährt den Kleinen die Weisheit.

<sup>9</sup> Die Vorschriften des Herrn sind gerecht, sie machen das Herz froh, das Gebot des Herrn ist klar, es erleuchtet die Augen.

<sup>10</sup> Die Furcht vor dem Herrn ist rein, sie bleibt in alle Ewigkeit, die Urteile des Herrn sind wahr, gerechtfertigt durch sich selbst,

<sup>11</sup> desiderabilia super aurum et lapidem pretiosum multum | et  
 dulciora super mel et favum  
<sup>12</sup> etenim servus tuus custodit ea | in custodiendis illis retributio multa  
<sup>13</sup> delicta quis intellegit | ab occultis meis munda me  
<sup>14</sup> et ab alienis parce servo tuo | si mei non fuerint dominati | tunc 5  
 immaculatus ero | et emundabor a delicto maximo  
<sup>15</sup> et erunt ut conplacent eloquia oris mei | et meditatio cordis mei in  
 conspectu tuo semper | Domine adiutor meus et redemptor meus

19 <sup>1</sup> IN FINEM PSALMUS DAVID

<sup>2</sup> Exaudiat te Dominus in die tribulationis | protegat te nomen Dei 10  
 Iacob

1 118,127! | 1–2 Sir 24,27 | 3 118,112 | 7 103,34; 118,108 | 10 85,7

<sup>11</sup> begehrenswert, mehr als Gold und viel Edelstein, und süßer als Honig und Wabe.

<sup>12</sup> Denn auch dein Diener bewahrt sie, in ihrer Bewahrung liegt eine große Belohnung.

<sup>13</sup> Verbrechen – wer bemerkt sie? Reinige mich von meinen verborgenen <Verbrechen>.

<sup>14</sup> Und verschone deinen Diener vor fremden <Verbrechen>; wenn sie nicht über mich herrschen, dann werde ich unbefleckt sein und vom größten Verbrechen gereinigt werden.

<sup>15</sup> Und die Reden meines Mundes werden so sein, dass sie gefallen, und das Nachdenken meines Herzens wird immer vor deinen Augen sein, Herr, mein Helfer und mein Erlöser.

19 <sup>1</sup> ZUM ENDE; EIN PSALM DAVIDS

<sup>2</sup> Der Herr erhöre dich am Tag der Not, es beschütze dich der Name des Gottes Jakobs.

<sup>11</sup> desiderabilia super aurum et lapidem pretiosum multum | et dulciora  
super mel et favum redundantem

<sup>12</sup> unde et servus tuus docebit ea | in custodiendis eis fructus multus

<sup>13</sup> errores quis intellet | ab occultis munda me

5 <sup>14</sup> a superbis quoque libera servum tuum | si non fuerint dominati mei  
tunc immaculatus ero | et mundabor a delicto maximo

<sup>15</sup> sint placentes sermones oris mei | meditatio cordis mei in conspectu  
tuo | Domine fortitudo mea et redemptor meus

19 <sup>1</sup> VICTORI CANTICUM DAVID

10 <sup>2</sup> Exaudiat te Dominus in die tribulationis | protegat te nomen Dei  
Iacob

<sup>11</sup> begehrenswert, mehr als Gold und viel Edelstein, und süßer  
als Honig und die überfließende Wabe.

<sup>12</sup> Daher wird auch dein Diener sie lehren, in ihrer Bewahrung  
liegt viel Gewinn.

<sup>13</sup> Irrtümer – wer wird sie bemerken? Reinige mich von meinen  
verborgenen (Irrtümern).

<sup>14</sup> Und auch von den Hochmütigen befreie deinen Diener;  
wenn sie nicht über mich herrschen, dann werde ich unbefleckt  
sein und vom größten Verbrechen gereinigt werden.

<sup>15</sup> Die Reden meines Mundes sollen gefällig sein, das Nachden-  
ken meines Herzens soll vor deinen Augen sein, Herr, meine  
Stärke und mein Erlöser.

19 <sup>1</sup> FÜR DEN SIEGER; EIN LIED DAVIDS

<sup>2</sup> Der Herr erhöere dich am Tag der Not, es beschütze dich der  
Name des Gottes Jakobs.

<sup>3</sup> mittat tibi auxilium de sancto | et de Sion tueatur te

<sup>4</sup> memor sit omnis sacrificii tui | et holocaustum tuum pingue fiat

## DIAPSALMA

<sup>5</sup> tribuat tibi secundum cor tuum | et omne consilium tuum confirmet

<sup>6</sup> laetabimur in salutari tuo | et in nomine Dei nostri magnificabimur 5

<sup>7</sup> impleat Dominus omnes petitiones tuas | nunc cognovi quoniam  
salvum fecit Dominus christum suum | exaudiet illum de caelo sancto  
suo | in potentatibus salus dexteræ eius

<sup>8</sup> hii in curribus et hii in equis | nos autem in nomine Domini Dei  
nostri invocabimus 10

4 12,6! 36,4! | 6 36,4! I Sm 1,17! Phil 4,19 | 6–7 17,51! II Sm 22,51! | 9 Is  
31,1!

<sup>3</sup> Er sende dir Hilfe vom Heiligtum und von Zion beschütze er dich.

<sup>4</sup> Er erinnere sich an jedes Opfer von dir, und dein Brandopfer soll fett werden.

## DIAPSALMA

<sup>5</sup> Er teile dir zu gemäß deinem Herzen und er möge jeden Beschluss von dir bestätigen.

<sup>6</sup> Wir werden uns freuen an deiner Rettung und im Namen unseres Gottes werden wir gepriesen werden.

<sup>7</sup> Der Herr möge alle deine Bitten erfüllen. Jetzt weiß ich, dass der Herr seinen Gesalbten gerettet hat. Er wird ihn von seinem heiligen Himmel aus erhören, in der Macht ist das Heil seiner Rechten.

<sup>8</sup> Die einen auf Streitwagen und die anderen auf Pferden; wir aber werden im Namen des Herrn<sup>a</sup>, unseres Gottes, anrufen.

<sup>a</sup> Unübersetzbares Wortspiel: in curribus – in equis – in nomine Domini.



<sup>3</sup> mittat tibi auxilium de sancto | et de Sion roboret te

<sup>4</sup> memor sit omnis sacrificii tui | et holocaustum tuum pingue fiat

SEMPER

<sup>5</sup> det tibi secundum cor tuum | et omnem voluntatem tuam impleat

5 <sup>6</sup> laudabimus in salutari tuo | et in nomine Dei nostri ducemus choros

<sup>7</sup> impleat Dominus omnes petitiones tuas | nunc scio quoniam salvabit  
Dominus christum suum | exaudiet eum de caelo sancto suo | in  
fortitudine salutis dexteræ suæ

<sup>8</sup> hii in curribus et hii in equis | nos autem nominis Domini Dei nostri  
10 recordabimur

<sup>3</sup> Er sende dir Hilfe vom Heiligtum und von Zion bestärke er dich.

<sup>4</sup> Er erinnere sich an jedes Opfer von dir, und dein Brandopfer soll fett werden.

IMMER

<sup>5</sup> Er gebe dir gemäß deinem Herzen und er möge jeden Wunsch von dir erfüllen.

<sup>6</sup> Wir werden wegen deiner Rettung loben und im Namen unseres Gottes werden wir die Chöre anführen.

<sup>7</sup> Der Herr möge alle deine Bitten erfüllen. Jetzt weiß ich, dass der Herr seinen Gesalbten retten wird. Er wird ihn von seinem heiligen Himmel aus erhören, durch die Kraft des Heils seiner Rechten.

<sup>8</sup> Die einen auf Streitwagen und die anderen auf Pferden; wir aber werden uns an den Namen des Herrn, unseres Gottes, erinnern.

<sup>9</sup> ipsi obligati sunt et ceciderunt | nos vero surreximus et erecti sumus

<sup>10</sup> Domine salvum fac regem | et exaudi nos in die qua invocaverimus  
te

20 <sup>1</sup> IN FINEM PSALMUS DAVID

<sup>2</sup> Domine in virtute tua laetabitur rex | et super salutare tuum exultabit 5  
vehementer

<sup>3</sup> desiderium animae eius tribuisti ei | et voluntate labiorum eius non  
fraudasti eum

DIAPSALMA

<sup>4</sup> quoniam praevenisti eum in benedictionibus dulcedinis | posuisti in 10  
capite eius coronam de lapide pretioso

<sup>5</sup> vitam petiit a te et tribuisti ei | longitudinem dierum in saeculum et  
in saeculum saeculi

2 27,8 | 5 62,12 | 5–6 12,6! | 7 36,4 | 10–11 II Sm 12,30! Est 1,11! Sap  
5,17 | 12–13 60,7; 90,16; Prv 9,11!

<sup>9</sup> Sie wurden gebunden und sind gefallen, wir aber haben uns  
erhoben und sind aufgerichtet worden.

<sup>10</sup> Herr, rette den König, und erhöere uns an dem Tag, an dem  
wir dich anrufen werden.

20 <sup>1</sup> ZUM ENDE; EIN PSALM DAVIDS

<sup>2</sup> Herr, durch deine Kraft wird sich der König freuen und über  
die Rettung durch dich wird er heftig jubeln.

<sup>3</sup> Den Wunsch seiner Seele hast du ihm gewährt und mit dem  
Wunsch seiner Lippen hast du ihn nicht betrogen.

DIAPSALMA

<sup>4</sup> Denn du bist ihm zugekommen mit den Segnungen der Sü-  
ße, auf sein Haupt hast du eine Krone aus wertvollem Stein gesetzt.

<sup>5</sup> Das Leben hat er von dir erbeten, und du hast es ihm gewährt,  
die Länge der Tage für die Ewigkeit und alle Ewigkeit.

<sup>9</sup> ipsi incurvati sunt et ceciderunt | nos autem resurreximus et erecti sumus

<sup>10</sup> Domine salva | rex exaudiet nos in die qua invocaverimus

20 <sup>1</sup> VICTORI CANTICUM DAVID

5 <sup>2</sup> Domine in fortitudine tua laetabitur rex | et in salutari tuo exultabit vehementer

<sup>3</sup> desiderium cordis eius dedisti ei | et voluntate labiorum eius non fraudasti eum

SEMPER

10 <sup>4</sup> quoniam praevienes eum benedictionibus bonitatis | pones in capite eius coronam de lapide pretioso

<sup>5</sup> vitam petivit te et dedisti ei | longitudinem dierum in saeculum et in aeternum

<sup>9</sup> Sie wurden gebeugt und sind gefallen, wir aber haben uns wieder erhoben und sind aufgerichtet worden.

<sup>10</sup> Herr, rette! Der König wird uns erhören an dem Tag, an dem wir <ihn> anrufen werden.

20 <sup>1</sup> FÜR DEN SIEGER; EIN LIED DAVIDS

<sup>2</sup> Herr, durch deine Stärke wird sich der König freuen und über die Rettung durch dich wird er heftig jubeln.

<sup>3</sup> Den Wunsch seines Herzens hast du ihm gegeben und mit dem Wunsch seiner Lippen hast du ihn nicht betrogen.

IMMER

<sup>4</sup> Denn du wirst ihm zuvorkommen mit den Segnungen der Güte, auf sein Haupt wirst du eine Krone aus wertvollem Stein setzen.

<sup>5</sup> Um das Leben hat er dich gebeten, und du hast es ihm gegeben, die Länge der Tage von Ewigkeit zu Ewigkeit.

<sup>6</sup> magna gloria eius in salutari tuo | gloriam et magnum decorem  
inpones super eum

<sup>7</sup> quoniam dabis eum benedictionem in saeculum saeculi | laetificabis  
eum in gaudio cum vultu tuo

<sup>8</sup> quoniam rex sperat in Domino | et in misericordia Altissimi non 5  
commovebitur

<sup>9</sup> inveniatur manus tua omnibus inimicis tuis | dextera tua inveniatur  
omnes: qui te oderunt

<sup>10</sup> pones eos ut clibanum ignis | in tempore vultus tui Dominus in ira  
sua conturbabit eos | et devorabit eos ignis 10

<sup>11</sup> fructum eorum de terra perdes | et semen eorum a filiis hominum

<sup>12</sup> quoniam declinaverunt in te mala | cogitaverunt consilia quae non  
potuerunt stabilire:

1–2 8,6 | 3 44,3 | 3–4 15,11! | 9 Os 7,7; Mal 4,1 | 10 Is 26,11! | 11 36,28!  
Iob 18,16

<sup>6</sup> Groß ist sein Ruhm durch deine Rettung, Ruhm und große  
Auszeichnung wirst du über ihn einsetzen,

<sup>7</sup> denn du wirst ihn als den Segen für alle Ewigkeit geben, du  
wirst ihn erfreuen durch die Freude mit deinem Angesicht.

<sup>8</sup> Denn der König hofft auf den Herrn, und durch die Barmher-  
zigkeit des Höchsten wird er nicht wanken.

<sup>9</sup> Deine Hand soll gefunden werden von allen deinen Gegnern,  
deine Rechte soll alle: finden, die dich hassen.

<sup>10</sup> Du wirst sie hinstellen wie einen Feuerofen in der Zeit deines  
Angesichtes; der Herr wird sie durcheinander bringen mit seinem  
Zorn, und das Feuer wird sie verschlingen.

<sup>11</sup> Ihren Ertrag wirst du von der Erde vertilgen und ihren Samen  
von den Kindern der Menschen.

<sup>12</sup> Denn sie haben die Übel auf dich gelenkt, sie haben Pläne  
ausgedacht, die sie nicht ausführen: konnten.

<sup>6</sup> magna gloria eius in salutari tuo | gloriam et decorem pones super eum

<sup>7</sup> pones enim eum benedictionem sempiternam | et hilarabis eum laetitia apud vultum tuum

5 <sup>8</sup> quia rex confidet in Domino | et in misericordia Excelsi non decipietur

<sup>9</sup> inveniet manus tua omnes inimicos tuos | dextera tua inveniet odientes te

10 <sup>10</sup> pones eos ut clibanum ignis in tempore vultus tui | Dominus in furore suo praecipitabit eos et devorabit eos ignis

<sup>11</sup> fructum eorum de terra perdes | et semen eorum de filiis hominum

<sup>12</sup> quoniam inclinaverunt super te malum | cogitaverunt scelus quod non potuerunt

<sup>6</sup> Groß ist sein Ruhm durch deine Rettung, Ruhm und Auszeichnung wirst du über ihn einsetzen,

<sup>7</sup> denn du wirst ihn als den immerwährenden Segen einsetzen, und du wirst ihn aufheitern durch die Fröhlichkeit bei deinem Angesicht.

<sup>8</sup> Denn der König wird auf den Herrn vertrauen, und durch die Barmherzigkeit des Erhabenen wird er nicht getäuscht werden.

<sup>9</sup> Deine Hand wird alle deine Gegner finden, deine Rechte wird die finden, die dich hassen.

<sup>10</sup> Du wirst sie hinstellen wie einen Feuerofen in der Zeit deines Angesichtes; der Herr wird sie mit seinem Wüten hinabstürzen, und das Feuer wird sie verschlingen.

<sup>11</sup> Ihren Ertrag wirst du von der Erde vertilgen und ihren Samen von den Kindern der Menschen.

<sup>12</sup> Denn sie haben das Übel auf dich gelenkt, sie haben ein Verbrechen ausgedacht, das sie nicht <ausführen> konnten.

<sup>13</sup> quoniam pones eos dorsum | in reliquis tuis praeparabis vultum eorum

<sup>14</sup> exaltare Domine in virtute tua | cantabimus et psallemus virtutes tuas

21 <sup>1</sup> IN FINEM PRO ADSUMPTIONE MATUTINA PSALMUS DAVID

5

<sup>2</sup> Deus Deus meus +respice me: quare me dereliquisti | longe a salute mea verba delictorum meorum

<sup>3</sup> Deus meus clamabo per diem et non exaudies | et nocte et non ad insipientiam mihi

<sup>4</sup> tu autem in sancto habitas Laus Israhel

10

<sup>5</sup> in te speraverunt patres nostri | speraverunt et liberasti eos

I 17,41; II Sm 22,41! | 3-4 58,17; 70,8 | 6 Mt 27,46; Mc 15,34 | 8 87,2.10; Lam 3,8; Hab 1,2! | 10 Is 57,15! Ioel 3,17

<sup>13</sup> Denn du wirst sie mit dem Rücken <zu dir> hinstellen, mit deinen Überlebenden wirst du ihr Gesicht vorbereiten.

<sup>14</sup> Erhebe dich, Herr, mit deiner Kraft! Wir werden singen und deine Kräfte preisen.

21 <sup>1</sup> ZUM ENDE; FÜR DIE MORGENDLICHE ANNAHME; EIN PSALM DAVIDS

<sup>2</sup> Gott, mein Gott, sieh auf mich! Warum hast du mich im Stich gelassen? Weit weg von meiner Rettung sind die Worte meiner Vergehen.

<sup>3</sup> Mein Gott, ich werde den Tag lang rufen, und du wirst nicht erhören, und nachts, und es wird mir nicht als Dummheit <angerechnet werden>.

<sup>4</sup> Du aber wohnst in deinem Heiligtum, Ruhm Israels,

<sup>5</sup> auf dich haben unsere Väter gehofft, sie haben gehofft, und du hast sie befreit.

<sup>13</sup> quia pones eos umerum | funes tuos firmabis contra facies eorum  
<sup>14</sup> exaltare Domine in fortitudine tua | cantabimus et psallemus  
 fortitudines tuas

21 <sup>1</sup> VICTORI PRO CERVO MATUTINO CANTICUM

5 <sup>2</sup> Deus Deus meus quare dereliquisti me | longe a salute mea verba  
 rugitus mei  
<sup>3</sup> Deus meus clamabo per diem et non exaudies | et nocte nec est  
 silentium mihi  
<sup>4</sup> et tu sancte habitator Laus Israhel  
 10 <sup>5</sup> in te confisi sunt patres nostri | confisi sunt et salvasti eos

<sup>13</sup> Denn du wirst sie mit der Schulter <zu dir> hinstellen, deine  
 Stricke wirst du gegen ihr Gesicht befestigen.

<sup>14</sup> Erhebe dich, Herr, mit deiner Stärke! Wir werden singen und  
 deine Stärke preisen.

21 <sup>1</sup> FÜR DEN SIEGER, EIN LIED WEGEN EINES MORGENDLI-  
 CHEN HIRSCHES

<sup>2</sup> Gott, mein Gott, warum hast du mich im Stich gelassen? Weit  
 weg von meiner Rettung sind die Worte meines Gebrülls.

<sup>3</sup> Mein Gott, ich werde den ganzen Tag lang rufen, und du  
 wirst nicht erhören, und nachts, und es gibt keine Stille für mich.

<sup>4</sup> Und du, heiliger Bewohner, Lob Israels,

<sup>5</sup> auf dich haben unsere Väter vertraut, sie haben vertraut, und  
 du hast sie gerettet.

<sup>6</sup> ad te clamaverunt et salvi facti sunt | in te speraverunt et non sunt confusi

<sup>7</sup> ego autem sum vermis et non homo | obprobrium hominum et abiectio plebis

<sup>8</sup> omnes videntes me deriserunt me | locuti sunt labiis moverunt caput 5

<sup>9</sup> speravit in Domino eripiat eum | salvum faciat eum quoniam vult eum

<sup>10</sup> quoniam tu es qui extraxisti me de ventre | spes mea ab uberibus matris meae

<sup>11</sup> in te proiectus sum ex utero | de ventre matris meae | Deus meus es tu 10

<sup>12</sup> ne discesseris a me | quoniam tribulatio proxima est | quoniam non est qui adiuvet

<sup>13</sup> circumdederunt me vituli multi | tauri pingues obsederunt me

1–2 24,3! | 3 Iob 25,6! | 3–4 Iob 17,6! | 5 43,14! Sir 13,8! Iob 12,4! 16,5! | Mt 27,39! Lc 23,35! | 6 Mt 27,43 | 6–7 17,20; Sap 2,18 | 8 70,5.6! | 10 Is 44,2 | 11 Iob 30,13 | 11–12 106,12; Sir 51,10 | 13 Is 34,7

<sup>6</sup> Zu dir haben sie gerufen, und sie wurden gerettet. Auf dich haben sie gehofft, und sie sind nicht in Verwirrung gebracht worden.

<sup>7</sup> Ich aber bin ein Wurm und nicht ein Mensch, die Schande der Menschen und der Auswurf des Volkes.

<sup>8</sup> Alle, die mich sahen, haben mich ausgelacht; sie haben mit den Lippen gesprochen, sie haben ihr Haupt bewegt:

<sup>9</sup> »Er hat auf den Herrn gehofft – er soll ihn herausholen! Er soll ihn retten, da er ihn will!«

<sup>10</sup> Weil du der bist, der mich aus dem Bauch gezogen hat, bist du meine Hoffnung seit den Brüsten meiner Mutter.

<sup>11</sup> Zu dir bin ich geworfen worden aus dem Bauch, aus dem Leib meiner Mutter, mein Gott bist du.

<sup>12</sup> Weiche nicht von mir, denn die Not ist sehr nahe, denn es ist keiner da, der helfen kann.

<sup>13</sup> Es umgaben mich viele Kälber, fette Stiere haben mich belagert.



- <sup>6</sup> ad te clamaverunt et salvati sunt | in te confisi sunt et non sunt confusi
- <sup>7</sup> ego autem sum vermis et non homo | obprobrium hominum et dispectio plebis
- 5 <sup>8</sup> omnes videntes me subsannant me | dimittunt labium movent caput
- <sup>9</sup> confugit ad Dominum salvet eum | liberet eum quoniam vult eum
- <sup>10</sup> tu autem propugnator meus ex utero | fiducia mea ab uberibus matris meae
- <sup>11</sup> in te proiectus sum ex vulva | de ventre matris meae Deus meus es tu
- 10 <sup>12</sup> ne longe fias a me quoniam tribulatio proxima est | quoniam non est adiutor
- <sup>13</sup> circumdederunt me vituli multi | tauri pingues vallaverunt me

<sup>6</sup> Zu dir haben sie gerufen, und sie wurden gerettet. Auf dich haben sie vertraut, und sie sind nicht in Verwirrung gebracht worden.

<sup>7</sup> Ich aber bin ein Wurm und nicht ein Mensch, die Schande der Menschen und die Verachtung des Volkes.

<sup>8</sup> Alle, die mich sehen, verspotten mich; sie lassen die Lippe herunter, sie bewegen ihr Haupt:

<sup>9</sup> »Er ist zum Herrn geflüchtet – er soll ihn retten! Er soll ihn befreien, da er ihn will!«

<sup>10</sup> Du aber bist mein Beschützer seit der Geburt, mein Vertrauen seit den Brüsten meiner Mutter.

<sup>11</sup> Zu dir bin ich geworfen worden aus der Gebärmutter, aus dem Leib meiner Mutter – mein Gott bist du.

<sup>12</sup> Entferne dich nicht von mir, denn die Not ist sehr nahe, denn es gibt keinen Helfer.

<sup>13</sup> Viele Kälber umgaben mich, fette Stiere haben mich umlagert.

<sup>14</sup> aperuerunt super me os suum | sicut leo rapiens et rugiens  
<sup>15</sup> sicut aqua effusus sum | et dispersa sunt universa ossa mea | factum  
 est cor meum tamquam cera liquescens in medio ventris mei  
<sup>16</sup> aruit tamquam testa virtus mea | et lingua mea adhesit faucibus  
 meis | et in limum mortis deduxisti me  
<sup>17</sup> quoniam circumdederunt me canes multi | concilium malignantium  
 obsedit me | foderunt manus meas et pedes meos  
<sup>18</sup> dinumeraverunt omnia ossa mea | ipsi vero consideraverunt et  
 inspexerunt me  
<sup>19</sup> diviserunt sibi vestimenta mea | et super vestem meam miserunt sortem  
<sup>20</sup> tu autem Domine ne elongaveris auxilium tuum | ad defensionem  
 meam conspice

1 Iob 16,11 | 2 Gn 49,4; II Sm 14,14 | 4–5 136,6; Iob 29,10; Ez 3,26 |  
 6–7 16,9; 30,14 | 10 Mc 15,24; Lc 23,34; Io 19,24 | 11 39,12 | 11–12 39,14

<sup>14</sup> Sie haben über mir ihr Maul geöffnet, wie ein reißender und brüllender Löwe.

<sup>15</sup> Wie Wasser ergoss ich mich, und zerstreut wurden alle meine Knochen; mein Herz wurde wie flüssiges Wachs in der Mitte meines Bauches.

<sup>16</sup> Ausgetrocknet ist meine Kraft wie eine Scherbe, und meine Zunge haftete an meinem Rachen, und in den Schlamm des Todes hast du mich hinabgeführt.

<sup>17</sup> Denn umgeben haben mich viele Hunde, der Rat der Bösen hat mich belagert, durchbohrt haben sie meine Hände und meine Füße.

<sup>18</sup> Sie haben alle meine Knochen gezählt, sie selbst aber haben mich besichtigt und untersucht.

<sup>19</sup> Sie haben meine Kleider unter sich aufgeteilt, und über mein Gewand haben sie das Los geworfen.

<sup>20</sup> Du aber, Herr, entferne nicht deine Hilfe, schau auf meine Verteidigung!

<sup>14</sup>aperuerunt super me os suum | quasi leo capiens et rugiens

<sup>15</sup>sicut aqua effusus sum et separata sunt omnia ossa mea | factum est  
cor meum sicut cera liquefacta in medio ventris mei

<sup>16</sup>aruit velut testa fortitudo mea | et lingua mea adhesit palato meo | et  
5 in pulverem mortis detraxisti me

<sup>17</sup>circumdederunt me venatores | concilium pessimorum vallavit me |  
vinxerunt manus meas et pedes meos

<sup>18</sup>numeravi omnia ossa mea | quae ipsi respicientes viderunt in me

<sup>19</sup>diviserunt vestimenta mea sibi | et super vestimentum meum  
10 miserunt sortem

<sup>20</sup>tu autem Domine ne longe fias | fortitudo mea in auxilium meum  
festina

<sup>14</sup> Sie haben über mir ihr Maul geöffnet, wie ein packender und  
brüllender Löwe.

<sup>15</sup> Wie Wasser ergoss ich mich, und getrennt wurden alle meine  
Knochen; mein Herz wurde wie geschmolzenes Wachs in der  
Mitte meines Bauches.

<sup>16</sup> Ausgetrocknet ist meine Stärke wie eine Scherbe, und meine  
Zunge klebte an meinem Gaumen, und in den Staub des Todes  
hast du mich hinabgezogen.

<sup>17</sup> Umgeben haben mich Jäger, der Rat der Schlechtesten hat  
mich mit Schanzen umgeben, sie haben meine Hände und meine  
Füße gefesselt.

<sup>18</sup> Ich habe alle meine Knochen gezählt, die sie selbst an mir  
gesehen haben, als sie hinter sich blickten.

<sup>19</sup> Sie haben meine Kleider unter sich aufgeteilt, und über mein  
Gewand haben sie das Los geworfen.

<sup>20</sup> Du aber, Herr, entferne dich nicht, meine Stärke, eile mir zu  
meiner Hilfe!

<sup>21</sup> erue a framea animam meam | et de manu canis unicum meam  
<sup>22</sup> salva me ex ore leonis | et a cornibus unicornium humilitatem meam  
<sup>23</sup> narrabo nomen tuum fratribus meis | in media ecclesia laudabo te  
<sup>24</sup> qui timetis Dominum laudate eum | universum semen Iacob  
 magnificate eum 5  
<sup>25</sup> timeat eum omne semen Israhel | quoniam non sprevit neque  
 dispexit deprecationem pauperis | nec avertit faciem suam a me | et cum  
 clamarem ad eum exaudivit ⁊ me:  
<sup>26</sup> apud te laus mea in ecclesia magna | vota mea reddam in conspectu  
 timentium eum 10  
<sup>27</sup> edent pauperes et saturabuntur | et laudabunt Dominum qui  
 requirunt eum | vivent corda eorum in saeculum saeculi

1 143,10; Ex 18,4 | 2 I Mcc 2,60! | 3 Hbr 2,12 | 26! 25,12 | 9 23! 34,18! |  
 9–10 115,14.18; Dt 23,21! | 11 67,4; 68,33; Is 65,13.14

<sup>21</sup> Errette meine Seele vor dem Wurfspieß und vor der Pfote des  
 Hundes meine einzige <Seele>!

<sup>22</sup> Rette mich aus dem Rachen des Löwen und meine Ohn-  
 macht vor den Hörnern der Einhörner!

<sup>23</sup> Ich werde deinen Namen meinen Brüdern erzählen, in der  
 Mitte der Versammlung werde ich dich loben:

<sup>24</sup> »Ihr, die ihr den Herrn fürchtet, lobt ihn! Der ganze Samen  
 Jakobs, preist ihn!

<sup>25</sup> Der ganze Samen Israels soll ihn fürchten, denn er hat die  
 Wehklage des Armen weder verachtet noch zurückgewiesen und  
 er hat sein Gesicht nicht abgewendet von mir, und als ich zu ihm  
 rief, hat er ⁊ mich: erhört.«

<sup>26</sup> Bei dir sei mein Lob in der großen Versammlung. Ich werde  
 meine Gelöbnisse im Angesicht derer erfüllen, die ihn fürchten.

<sup>27</sup> Die Armen werden essen und sie werden gesättigt werden,  
 und die werden den Herrn loben, die ihn suchen. Ihre Herzen  
 werden leben in alle Ewigkeit.

<sup>21</sup> erue a gladio animam meam | de manu canis solitariam meam

<sup>22</sup> salva me ex ore leonis | et de cornibus unicornium exaudi me

<sup>23</sup> narrabo nomen tuum fratribus meis | in medio ecclesiae laudabo te

<sup>24</sup> qui timetis Dominum laudate eum | omne semen Iacob glorificate

5 eum

<sup>25</sup> et metuite eum universum semen Israhel | quoniam non dispexit neque contempsit modestiam pauperis | et non abscondit faciem suam ab eo | et cum clamaret ad eum audivit

<sup>26</sup> apud te laus mea in ecclesia multa | vota mea reddam in conspectu  
10 timentium eum

<sup>27</sup> comedent mites et saturabuntur | laudabunt Dominum quaerentes eum vivet cor vestrum in sempiternum

<sup>21</sup> Errette meine Seele vor dem Schwert, vor der Pfote des Hundes meine einsame <Seele>!

<sup>22</sup> Rette mich aus dem Rachen des Löwen und vor den Hörnern der Einhörner, erhöre mich!

<sup>23</sup> Ich werde deinen Namen meinen Brüdern erzählen, in der Mitte der Versammlung werde ich dich loben:

<sup>24</sup> »Ihr, die ihr den Herrn fürchtet, lobt ihn! Jeder Samen Jakobs, preist ihn!

<sup>25</sup> Und fürchtet ihn, der ganze Samen Israels, denn er hat die Bescheidenheit des Armen weder verachtet noch zurückgewiesen, und er hat sein Gesicht nicht verborgen vor ihm, und als er zu ihm rief, hat er ihn erhört.«

<sup>26</sup> Bei dir sei mein Lob in der großen Versammlung. Ich werde meine Gelöbnisse im Angesicht derer erfüllen, die ihn fürchten.

<sup>27</sup> Die Sanftmütigen werden essen und sie werden gesättigt werden, die werden den Herrn loben, die ihn suchen. Euer Herz wird leben für immer.

<sup>28</sup> remiscuntur et convertentur ad Dominum | universi fines terrae |  
et adorabunt in conspectu eius | universae familiae gentium

<sup>29</sup> quoniam Dei est regnum | et +ipse: dominabitur gentium

<sup>30</sup> manducaverunt et adoraverunt omnes pingues terrae | in conspectu  
eius cadent omnes qui descendunt in terram

<sup>31</sup> et anima mea illi vivet | et semen meum serviet ipsi

<sup>32</sup> adnuntiabitur Domino generatio ventura | et adnuntiabunt iustiti-  
am eius | populo qui nascetur quem fecit +Dominus:

5

2 71,11! 85,8; 95,7; Is 66,23; I Par 16,28! | Tb 13,13.14! | 3 46,8.9! Abd 21 |  
7 70,18.19; 101,19

<sup>28</sup> Sie werden sich besinnen und zum Herrn bekehren, alle Gebiete der Erde, und sie werden anbeten vor seinem Angesicht, alle Familien der Völker.

<sup>29</sup> Denn Gottes ist die Herrschaft, und er +selbst: wird über die Völker herrschen.

<sup>30</sup> Sie haben gegessen und angebetet, alle Fetten der Erde, vor seinem Angesicht werden alle hinfallen, die auf die Erde herabsteigen.

<sup>31</sup> Und meine Seele wird für ihn leben, und mein Samen wird ihm dienen.

<sup>32</sup> Dem Herrn wird die kommende Generation verkündet werden, und sie werden seine Gerechtigkeit verkünden dem Volk, das geboren werden wird, das gemacht hat +der Herr:.

<sup>28</sup> recordabuntur et convertentur ad Dominum omnes fines terrae | et adorabunt coram eo universae cognationes gentium

<sup>29</sup> quia Domini est regnum et dominabitur gentibus

<sup>30</sup> comederunt et adoraverunt omnes pingues terrae | ante faciem eius  
5 curvabunt genu universi qui descendunt in pulverem

<sup>31</sup> et anima eius ipsi vivet | semen serviet ei

<sup>32</sup> narrabitur Domino in generatione | venient et adnuntiabunt iustitias eius | populo qui nascetur quas fecit

<sup>28</sup> Sie werden sich besinnen und zum Herrn bekehren, alle Gebiete der Erde, und sie werden anbeten vor ihm, alle Verwandtschaften der Völker.

<sup>29</sup> Denn Gottes ist die Herrschaft, und er wird über die Völker herrschen.

<sup>30</sup> Sie haben gegessen und angebetet, alle Fetten der Erde, vor seinem Angesicht werden alle das Knie beugen, die in den Staub herabsteigen.

<sup>31</sup> Und seine Seele wird für ihn leben, sein Samen wird ihm dienen.

<sup>32</sup> Für den Herrn wird in der Nachkommenschaft erzählt werden, sie werden kommen und seine gerechten Urteile verkünden, die er gemacht hat – dem Volk, das geboren werden wird.

22 <sup>1</sup> PSALMUS DAVID

Dominus reget me et nihil mihi deerit

<sup>2</sup> in loco pascuae ⁊ ibi: me conlocavit | super aquam refectionis educavit me

<sup>3</sup> animam meam convertit | deduxit me super semitas iustitiae | propter 5  
nomen suum

<sup>4</sup> nam et si ambulavero in medio umbrae mortis | non timebo mala  
quoniam tu mecum es | virga tua et baculus tuus | ipsa me consolata sunt

<sup>5</sup> parasti in conspectu meo mensam | adversus eos qui tribulant me |  
inpinguasti in oleo caput meum | et calix meus inebrians quam praeclarus 10  
est

<sup>6</sup> et misericordia tua subsequitur me | omnibus diebus vitae meae | et  
ut inhabitem in domo Domini | in longitudinem dierum

1–2 *vv.* 1.2: Act 4,25,26 | 2 Is 49,9,10! | 3 Ez 34,14 | 3–4 Apc 7,17 |  
7 137,7 | 10 103,15 | 12 26,4!

22 <sup>1</sup> EIN PSALM DAVIDS

Der Herr wird mich leiten, und mir wird nichts fehlen.

<sup>2</sup> Am Ort der Weide, ⁊ da: hat er mich hingesezt, über dem  
Wasser der Erholung hat er mich aufgezogen.

<sup>3</sup> Er hat meine Seele bekehrt. Er hat mich auf die Pfade der  
Gerechtigkeit geführt, wegen seines Namens.

<sup>4</sup> Denn auch wenn ich in der Mitte des Schattens des Todes  
gehen werde, werde ich die Übel nicht fürchten, denn du bist bei  
mir. Deine Rute und dein Stab, sie haben mich getröstet.

<sup>5</sup> Du hast vor meinen Augen einen Tisch bereitet gegenüber  
denen, die mich heimsuchen. Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt,  
und mein berauschender Becher, wie hervorragend ist er!

<sup>6</sup> Und deine Barmherzigkeit folgt mir an allen Tagen meines Le-  
bens, und ich will wohnen im Haus des Herrn die Länge der Tage.



22 <sup>1</sup> CANTICUM DAVID

Dominus pascit me nihil mihi deerit

<sup>2</sup> in pascuis herbarum adclinavit me | super aquas refectionis enutrivit me

5 <sup>3</sup> animam meam refecit | duxit me per semitas iustitiae propter nomen suum

<sup>4</sup> sed et si ambulavero in valle mortis | non timebo malum quoniam tu mecum es | virga tua et baculus tuus ipsa consolabuntur me

10 <sup>5</sup> pones coram me mensam ex adverso hostium meorum | inpinguasti oleo caput meum | calix meus inebrians

<sup>6</sup> sed et benignitas et misericordia subsequetur me omnibus diebus vitae meae | et habitabo in domo Domini in longitudine dierum

1–2 *vv. 1.2: Act 4,25.26*

22 <sup>1</sup> EIN LIED DAVIDS

Der Herr weidet mich, mir wird nichts fehlen.

<sup>2</sup> In die Weiden der Gräser hat er mich gelegt, über den Wassern der Erholung hat er mich genährt.

<sup>3</sup> Er hat meine Seele wieder hergestellt. Er hat mich über die Pfade der Gerechtigkeit geführt, wegen seines Namens.

<sup>4</sup> Aber auch wenn ich im Tal des Todes gehen werde, werde ich das Übel nicht fürchten, denn du bist bei mir. Deine Rute und dein Stab, sie werden mich trösten.

<sup>5</sup> Du wirst vor mir einen Tisch aufstellen gegenüber meinen Feinden. Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt. Mein Becher ist berauschend!

<sup>6</sup> Aber auch die Güte und die Barmherzigkeit wird mir folgen an allen Tagen meines Lebens, und ich werde wohnen im Haus des Herrn in der Länge der Tage.

23 <sup>1</sup> PSALMUS DAVID PRIMA SABBATI

Domini est terra et plenitudo eius | orbis terrarum et ⁊universi: qui habitant in eo

<sup>2</sup> \*quia: ipse super maria fundavit eum | et super flumina praeparavit eum

<sup>3</sup> quis ascendit in montem Domini | aut quis stabit in loco sancto eius

<sup>4</sup> innocens manibus et mundo corde | qui non accepit in vano animam suam | nec iuravit in dolo proximo suo

<sup>5</sup> hic accipiet benedictionem a Domino | et misericordiam a Deo salvatore suo

<sup>6</sup> haec est generatio quaerentium eum | quaerentium faciem Dei Iacob

DIAPSALMA

1–2 *vv. 1.2*: Act 4,25,26 | 2 49,12; 88,12! Ex 19,5! | 2–3 97,7; I Cor 10,26 | 4 135,6 | 8 14,4 | 11 26,8; 104,4

23 <sup>1</sup> EIN PSALM DAVIDS AM ERSTEN <TAG> DES SABBATS

Dem Herrn gehört die Erde und ihre Fülle, der Erdkreis und ⁊alle:, die darin wohnen.

<sup>2</sup> \*Denn: er hat ihn auf den Meeren begründet und über den Flüssen hat er ihn bereitet.

<sup>3</sup> Wer steigt hinauf auf den Berg des Herrn, oder wer wird an seinem heiligen Ort stehen?

<sup>4</sup> Wer mit seinen Händen unschuldig ist und wer reinen Herzens ist, wer seine Seele nicht vergeblich angenommen hat und nicht mit List seinem Nächsten geschworen hat,

<sup>5</sup> der wird den Segen vom Herrn erhalten und Barmherzigkeit von Gott, seinem Retter.

<sup>6</sup> Dies ist die Nachkommenschaft derer, die ihn suchen, derer, die das Angesicht des Gottes Jakobs suchen.

DIAPSALMA

23 <sup>1</sup> DAVID CANTICUM

Domini est terra et plenitudo eius | orbis et habitatores eius

<sup>2</sup> quia ipse super maria fundavit eum | et super flumina stabilivit illum

<sup>3</sup> quis ascendet in montem Domini | et quis stabit in loco sancto eius

5 <sup>4</sup> innocens manibus et mundo corde | qui non exaltavit frustra animam  
suam | et non iuravit dolose

<sup>5</sup> accipiet benedictionem a Domino | et iustitiam a Deo salutari suo

<sup>6</sup> haec generatio quaerentium eum | quaerentium faciem tuam Iacob

SEMPER

1–2 *vv. 1.2: Act 4,25.26*

23 <sup>1</sup> EIN LIED DAVIDS

Dem Herrn gehört die Erde und ihre Fülle, der <Erd>kreis und seine Bewohner.

<sup>2</sup> Denn er hat ihn auf den Meeren begründet und über den Flüssen hat er ihn befestigt.

<sup>3</sup> Wer wird hinaufsteigen auf den Berg des Herrn, und wer wird an seinem heiligen Ort stehen?

<sup>4</sup> Wer mit seinen Händen unschuldig ist und wer reinen Herzens ist, wer seine Seele nicht grundlos erhöht hat und nicht arglistig geschworen hat,

<sup>5</sup> wird den Segen vom Herrn erhalten und Gerechtigkeit von Gott, seinem Retter.

<sup>6</sup> Dies ist die Nachkommenschaft derer, die ihn suchen, derer, die dein Gesicht suchen, Jakob.

IMMER

<sup>7</sup> ad tollite portas principes vestras | et elevamini portae aeternales | et  
introibit rex gloriae

<sup>8</sup> quis est iste rex gloriae | Dominus fortis et potens Dominus potens in  
proelio

<sup>9</sup> ad tollite portas principes vestras | et elevamini portae aeternales | et 5  
introibit rex gloriae

<sup>10</sup> quis est iste rex gloriae | Dominus virtutum ipse est rex gloriae

DIAPSALMA

24 <sup>1</sup> PSALMUS DAVID

Ad te Domine levavi animam meam <sup>2</sup> Deus meus 10

in te confido non erubescam

<sup>3</sup> neque inrideant me inimici mei | etenim universi qui sustinent te  
non confundentur

1 9 | 3 10 | 3-4 Ier 32,18 | 5 7 | 7 8 | Ier 32,18! | 9-10 *vv. 1.2:* Act  
4,25,26 | 10 85,4; 142,8; Lam 3,41 | 12 12,5; 37,17! | 12-13 21,6; Rm 5,5

<sup>7</sup> Hebt eure Tore, Fürsten, und lasst euch heben, ihr ewigen  
Tore, und der König des Ruhmes wird eintreten.

<sup>8</sup> Wer ist dieser König des Ruhmes? Der starke und mächtige  
Herr, der Herr, mächtig im Kampf.

<sup>9</sup> Hebt eure Tore, Fürsten, und lasst euch heben, ihr ewigen  
Tore, und der König des Ruhmes wird eintreten.

<sup>10</sup> Wer ist dieser König des Ruhmes? Der Herr der Kräfte, er ist  
der König des Ruhmes!

DIAPSALMA

24 <sup>1</sup> EIN PSALM DAVIDS

Zu dir, Herr, habe ich meine Seele erhoben, <sup>2</sup> mein Gott,  
auf dich vertraue ich, ich werde mich nicht schämen,

<sup>3</sup> und meine Feinde sollen mich nicht auslachen, denn alle, die  
sich an dich halten, werden nicht in Verwirrung gebracht werden.

<sup>7</sup> levate portae capita vestra | et elevamini ianuae sempiternae | et ingrediatur rex gloriae

<sup>8</sup> quis est iste rex gloriae | Dominus fortis et potens Dominus fortis in proelio

5 <sup>9</sup> levate portae capita vestra | et erigite ianuae sempiternae | et ingrediatur rex gloriae

<sup>10</sup> quis est iste rex gloriae | Dominus exercituum ipse est rex gloriae

SEMPER

24 <sup>1</sup> DAVID

10 Ad te Domine animam meam levabo

<sup>2</sup> Deus meus in te confisus sum ne confundar

<sup>3</sup> ne laetentur inimici mei | sed et universi qui sperant in te non confundantur

7 Ier 32,18! | 9-10 *vv. 1.2: Act 4,25.26*

<sup>7</sup> Erhebt eure Köpfe, Tore, und lasst euch heben, ihr ewigen Pforten, und der König des Ruhmes soll eintreten.

<sup>8</sup> Wer ist dieser König des Ruhmes? Der starke und mächtige Herr, der Herr, stark im Kampf.

<sup>9</sup> Erhebt eure Köpfe, Tore, und steht auf, ihr ewigen Pforten, und der König des Ruhmes soll eintreten.

<sup>10</sup> Wer ist dieser König des Ruhmes? Der Herr der Heere, er ist der König des Ruhmes!

IMMER

24 <sup>1</sup> VON DAVID

Zu dir, Herr, werde ich meine Seele erheben,

<sup>2</sup> mein Gott, auf dich habe ich vertraut, damit ich nicht in Verwirrung gebracht werde,

<sup>3</sup> damit meine Feinde sich nicht freuen. Aber auch alle, die auf dich hoffen, sollen nicht in Verwirrung gebracht werden.